

10

2024

46. JAHRGANG
559

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1151

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung



LVR-LandesMuseum
Bonn

Feel
the
Beat

Mit großem
Familienfestival
zum Start der
Ausstellung

12.10.24
— **27.4.25**

MUSIC!

Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

LVR 
Qualität für Menschen

Ab 20. Oktober

HAIRSPRAY

Das Broadway Musical

Buch von Mark O'Donnell
Thomas Meehan

Musik von
Marc Shaiman

Liedtexte von Scott Wittman
Marc Shaiman

Deutsche Fassung von Jörn Ingwersen (Dialoge) und Heiko Wohlgemuth (Songs)
Basierend auf dem New Line Cinema Film, Drehbuch und Regie JOHN WATERS



THEATER BONN
OPERNHAUS

© Bettina Stöls

KARTEN: T. 0228 - 778 008

THEATER-BONN.DE



Inhalt 10

Oktober 2024

- 4 **Magazin** • Heroes und mehr
- 10 **Uni-News**
- 15 **Thema: Quo vadis, Schland?**
- 18 **Musik**
- 22 **Film**
- 26 **Kunst**
- 29 **Theater**
- 31 **Literatur**
- 33 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 37 **Veranstaltungskalender**
- 58 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Heute schon gekotzt? Nein? Na dann haben Sie wohl noch keine Nachrichten gehört, Sie beneidenswerter Mensch. Alle nämlich, die dieser unseligen Gewohnheit frönen, pflegen sich sogleich schlecht zu fühlen und den berühmten Satz zu zitieren, der da lautet *Ich kann gar nicht so viel essen, wie ich kotzen möchte*.

Was soll man auch sonst zu einem Welt- sowie zum nationalen Geschehen sagen, das außer Terror und Gewalt, Katastrophen und Desastern so gar nichts hat, das uns von (teils dumpfer, teils hysterischer) *German Angst* und zagem *Zeitgeist* bis aufs schwermütige Blut gepeinigten Deutschen das Hasenherz ein wenig erwärmen kann. Ja, mittlerweile scheint es so schlimm geworden zu sein, dass selbst Herzerwärmendes verdächtig ist – könnte es doch zum Infarkt führen.

Nur Heino ist anders. Er, der deuscheste aller Deutschen – dem aber auch *ein fremder Wind schon mal um die Nase weht* ist – weiß, was nun zu tun, was jetzt »gut für unser Land« wäre: »ein Donald Trump, der in unserem Land endlich aufräumt und dem die Meinung seiner Gegner einfach so was von egal ist. Der auch mal poltert, aber standhaft bleibt und das Wohl seines Landes und seiner Bürger klar im Auge behält.«

Na, schöner ist der Gelbe mit den kleinen Händen wohl noch nie cha-

rakterisiert worden, oder. Da bleibt doch kein Auge trocken, gell.

Was wird nun geschehen? Lässt sich Björn Höcke nun das Deckhaar wachsen, schleicht zu dm und kauft sich dort Carotinkapseln und Born Blonde-Shampoo? Man weiß es nicht. Fest steht jedoch: Dass Taylor Swift partout nicht für Trump singen will, ist überhaupt nicht schlimm, denn Heino könnte das genau so gut tun, wenn nicht sogar viel besser. Heino als persönlicher Trump'scher Hofmusikant in den US-Wahlkämpfen der Republikaner, am besten für immer, das wäre doch ein prima Deal. Und endlich mal eine fröhliche Nachricht.

Und gerecht – schließlich haben wir ja schon David Hasselhoff aufgenommen. Was übrigens ein prima Tausch ist, denn David H. ist keine rechte, sondern eine coole Socke und richtet (außer wenn er singt) eigentlich keinen Schaden an.

Alles nicht witzig, nee? Wie schade. Auch den vielen Menschen, die bei uns Zuflucht suchen und sich hier ein Leben aufbauen möchten, leider aber zu oft erleben müssen, dass man in Deutschland besser zu internieren als zu integrieren vermag, ist nicht zum Lachen zumute.

Ihnen ist unser Thema der Seiten 15-17 gewidmet. Haben Sie einen guten Oktober, wünscht

Die Redaktion

Trotz Baustelle

Das Jubiläum geht weiter: SALE!

Mit uns zum sehr günstigen Jobrad!

Relativer Sparvorteil **30%**

Moltkestr. 10 – 12 • 53 173 Bonn
Tel. 02 28-36 15 45 • www.drahtesel-bonn.de
Di.-Fr. 10-13 Uhr, 14-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

natur LATEX MATRATZEN

100% NATURLATEX BEDEUTET:

- natürliches Schlafen
- garantiert schadstofffrei
- dauerhafte Qualität
- faire & lokale Verarbeitung
- aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt

Vorbeikommen und Probeliegen
WOLFES & WOLFES | ADENAUERALLEE 12-14
53113 BONN | WWW.WOLFES-WOLFES.DE

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für
① **Berni Wagner**
10.10.2024 • Pantheon
Einsendeschluss: 07.10.2024
Stichwort: Berni Wagner

Schnüss verlost 3x2 Karten für
② **WDR Crossroads**
11.10.2024 • Harmonie
Einsendeschluss: 07.10.2024
Stichwort: WDR Crossroads

Schnüss verlost 3x2 Karten für
③ **Remode**
12.10.2024 • Brückenforum
Einsendeschluss: 07.10.2024
Stichwort: Remode

Schnüss verlost 3x2 Karten für
④ **Schlachtfest**
25.10.2024 • Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 20.10.2024
Stichwort: Schlachtfest

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑤ **Stefan Gwildis**
26.10.2024 • Pantheon
Einsendeschluss: 20.10.2024
Stichwort: Stefan Gwildis

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑥ **Max Beier**
27.10.2024 • Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 20.10.2024
Stichwort: Max Beier



Mietmarkt I Limes sucht neues Zuhause

18 Jahre alt wird das **Limes** im Dezember – und ausgerechnet zur ›Volljährigkeit‹ muss die längst legendäre Punk- und Veedelskneipe an der Kölnstraße wohl Ende des Jahres schließen.

»Der Pachtvertrag läuft aus und die Vermieter fordern ab Januar einfach mal das Doppelte an Miete«, sagt Inhaber **Martin Marzoll**. Das könne niemand bezahlen. Zumal die Eigentümer des Hauses seit Jahren keine Reparaturen oder Instandhaltungen mehr durchgeführt hätten. Wiederholt hat Martin Marzoll auf Mängel und Schäden bei Installation und Elektrik hingewiesen. Nichts ist passiert. Seit Längerem versucht er mit den Eigentümern auch einen neuen Pachtvertrag auszuhandeln. Vergeblich. »Sie haben mich immer weiter vertröstet und jetzt ein inakzeptables Angebot geschickt.« Darin stehe auch, dass er in Zukunft alle Reparaturen und Instandhaltungen selbst übernehmen müsse. Ein schlechter Witz. Und obwohl Martin Marzoll noch ein Gegenangebot machen möchte, rechnet er nicht mehr mit einer Einigung. »Dann schließen wir zum Jahresende«, sagt er – und sucht bereits ein **neues Zuhause** für den Laden.

Einfach dürfte das nicht werden – und zudem an der Kölnstraße kulturell und sozial ein großes Loch reißen. Im Limes treffen sich längst nicht nur Punks und Studis, son-

dern auch Menschen aus der Nachbarschaft, Leute auf einen Feierabendplausch oder nach einem Kinobesuch im **Woki**. Und auch die monatliche **Lesebühne** bräuchte ein neues Zuhause. Von einem neuen Domizil für die **Manfreds** am Rosenmontag nach dem »Zoch« ganz zu schweigen. [Christoph Pierschke]

Mietmarkt II Mehr als ein Haus für Nikolaus

Sie sind bunt bemalt, aus Holz, kaum größer als eine Streichholzschachtel und mit Claims wie »Wohnen ist ein Menschenrecht« oder »Leerstand nutzen!« versehen: Wie von Zauberhand, quasi über Nacht sind im **Bonner Stadtgebiet** zahlreiche der **kleinen Häuschen** aufgetaucht, die offenbar auf ein höchst reales Problem in (nicht nur) unserer Stadt aufmerksam machen wollen, nämlich den **Mangel an bezahlbarem Wohnraum**.

Hinter der Aktion verbirgt sich, folgt man dem Stempel auf den Böden der Miniaturen, **1000proJahr**: Auf dem dazugehörigen Instagram-Account orakelt man, bald mehr über das geheimnisvolle Projekt mit den Häuschen zu verraten, einstweilen aber werden **die Bonner** zum





Mitmachen aufgefordert: Wer eins der winzigen Bauwerke findet, möge es »an ungewöhnlichen Orten in Bonn« platzieren, anschließend ablichten, bei Instagram teilen (@tausendprojahr) und so die »Botschaft in der ganzen Stadt« verteilen.

Ganz so mysteriös ist die Angelegenheit dann doch nicht. Liest man die Erläuterung der Begriffe *Zweckentfremdungssatzung*, *preisgebundener Wohnraum* oder *Nachverdichtung*, die ebenfalls online zu finden sind, ahnt man, wo der Hase herläuft.

Gelungen (und obendrein in höchstem Maße angebracht) ist die

Initiative aber allemal, insgesamt 1000 Exemplare der Miniaturbauten sollen nach und nach in der Stadt auftauchen – und hoffentlich munter verteilt werden. [PATRICIA REINHARD]

Verdruss I

Zum »Tulpenfeld« genannten Gebäudekomplex im ehemaligen **Bonner Regierungsviertel** gibt es einen umfangreichen Wikipedia-Eintrag – und eine Station auf dem denkwürdigen »Weg der Demokratie« ist das Tulpenfeld selbstverständlich eben-



Das »Tulpenfeld«

Verdruss II

Deutsche Post – die du uns (da die einzig vorhandene) die liebste Post im ganzen Land bist, wir richten vertrauensvoll diese Bitte an dich:

Möchtest du eventuell dafür sorgen, dass nicht mehr gar so viele **Pannen** bei der **Zustellung** von Briefen und Postkarten auftreten? Denn es ist ja so: Wer Grüße an einen Freund/eine Freundin, an sein geliebtes Kind/Enkelkind oder sonst eine geliebte/geschätzte Person verfasst und absendet, denkt sich was dabei, möchte damit etwas mitteilen – und für gewöhnlich freut sich die solchermassen adressierte Person gar sehr über den lieben Gruß. So er sie denn erreicht. Das aber, o Post, geschieht leider recht häufig *nicht*.

Was wiederum nicht allein die adressierte Person betrübt, sondern in besonderem Maße auch den **Ab-sender** – dessen ganze Liebesmüh somit nicht nur vergeblich war, sondern auch Porto gekostet hat.

Gern, o Post, zahlen wir für die Zustellung von Briefen und Postkarten jeden Obolus, den du erhebst (und von dem wir fast fest vermuten, dass er »nächstens wieder angepasst« wird). Aber wir möchten dann auch, dass die Briefe bitte schön *ankommen*.

Für *nichts* zahlen ist verdammt noch mal *nicht* in Ordnung! Capisce? Von Herzen Dank. [GITTA LIST]

**Eintritt
frei!**

**HOL DIR
DEINEN
NEUEN
JOB**

Die Jobmesse in der Region

**Karrieretag
Bonn**

10.10.2024 Telekom Dome

www.karrieretag.org

MAGAZIN **karriere
tag** **05**
tag **org**
BONN



Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(41) Die Rheinaue - der Süden

Den heutigen Spaziergang durch die Bonner Rheinaue verdanken wir *Wolfgang Hesse* und den Gebrüdern *Hansjakob*, denn ohne deren Engagement gäbe es die nicht. Wahrscheinlich stünden an dieser Stelle etliche Bürobauten der Bundesregierung, wie auch immer sie heutzutage genutzt würden.

Anfang der 60er Jahre war dies der eigentliche Plan von Bundesregierung und Stadt Bonn. Der damalige Oberstadtdirektor Hesse – Amtsinhaber von 1964 bis 1975 – verhinderte diesen Plan. Er wollte die Felder südlich des Regierungsviertels als eine Art »Volkspark« für die Bon-

ner Bevölkerung erhalten und unterstützte das Ansinnen von Staatssekretär Hermann Wandersleb, das Gelände für die Bundesgartenschau zu nutzen. Eine erfolgreiche Bewerbung der Stadt Bonn 1969 sicherte die Gastgeberschaft der Bundesgartenschau für das Jahr 1979.

Zunächst sollte sich der Bonner Landschaftsarchitekt *Heinrich Raderschall* mit der Gestaltung beschäftigen. Doch 1972 kam es zur Begegnung des ebenfalls beauftragten Bonner Architekten *Ernst van Dorp* mit den Brüdern *Gottfried* und *Toni Hansjakob* aus München. Die beiden Landschaftsarchitekten hatten für die Olympischen Spiele in

München 1972 die Kanu-Rennstrecke in Augsburg gestaltet. *Gottfried Hansjakob* (*1937) war begeistert von der Idee der Gestaltung des ehemaligen Auenwaldes (mit Ausnahme der Autobahnbrücke).

Gemeinsam mit seinem Bruder Anton (1943-2016) machte er sich in der Folge ans Werk, das Gelände der Bundesgartenschau zu gestalten, wie es sich uns heute auf einer Fläche von 160 Hektar präsentiert: 125 Hektar liegen auf der linksrheinischen, die übrige Fläche auf der Beueler Seite. *Hansjakob* wollte die Struktur der alten Aue aufgreifen und hatte daher keine ebene Fläche im Sinn.

Der 15 Hektar große Auensee soll an die Überflutungen durch den Rhein erinnern, die hügelige Anhöhe zur westlichen Seite hin auf eine einstige Hochterrasse am Rheinufer verweisen, die heute noch nördlich des Post Tower und der Kurt-Schumacher-Straße wahrnehmbar ist.

Wir begeben uns am Auensee vorbei, der an der tiefsten Stelle drei Meter misst. Dieser recht flache See wird im Sommer gerne zum Tretbootfahren genutzt. Während der Bundesgartenschau 1979 fuhren dort sogar Ausflugsschiffe, die an die Schiffe in den Amsterdamer Grachten erinnerten.

Für viele Vögel ist der See heute ein idealer Lebensraum – neben Enten und Schwänen hat sich hier auch die invasive Art der Nilgans niedergelassen, die die Wiesen leider stark verdreckt. Die Verschmutzung durch ein anderes Neozoon, die Nutria, scheint hingegen eingedämmt. Diese südamerikanische Wasserratte hatte sich in den letzten Jahren sehr stark vermehrt und ist den Menschen gegenüber fast zutraulich geworden. Als die Population zu stark wuchs, wurde sie von Seiten der Stadt Bonn dezimiert. Ob die Nutrias komplett ausgerottet sind, darf bezweifelt werden, zumindest waren mir nach der ersten Aktion der Stadt noch Exemplare begegnet. Mittlerweile haben sie sich aber zurückgezogen.

Nicht überlebt hat hier leider eine alte Silberweide, die mittlerweile gefällt worden ist. Diese Weide erwähne ich gern im Zusammenhang mit dem Chemiker *August Kekulé* und seiner Entdeckung der Benzolformel 1865: Durch den Benzolring wurde die Herstellung von Aspirin synthetisch möglich, bis dato hatte man dazu die Rinde der Silberweide kochen müssen. (Ich hätte stets davon abgeraten, um diesen Baum zu schützen. Nun ist er auch ohne die Verarbeitung zu Aspirin verschwunden.)

Wir begeben uns nun am »Deutschen Garten« samt Bienenhaus vorbei zu der schon erwähnten Anhöhe. Während der Bundesgartenschau waren die jetzigen Rasenflächen allesamt Blumenrabatten, durch die sogar eine Bahnlinie führte: eine Kleinbahn mit Porsche-Lokomotive. Wir sind nun ganz in der Nähe des damaligen Haupteingangs, wo sich außerdem eine große Kunststoffhalle befand, in der Blumen verkauft wurden und Veranstaltungen stattfanden.

Etwas südlich davon ist linker Hand noch heute der Rosengarten zu bewundern, daran schlossen damals der »Niederländische Garten« an und der Glockenhügel, benannt nach einem Glockenspiel. Dieses Carillon ist in den Niederlanden gefertigt und, nach seiner Zeit in der Bundesgartenschau, im Jahr 1981 nach Bad Godesberg gebracht worden, wo es bis heute (seit Kurzem sogar restauriert) im Kurpark steht. Auf der rund zehn Meter hohen Anhöhe können wir im Norden das Parkrestaurant und den etwas versteckt dahinter sitzenden Ludwig van Beethoven erkennen.

Rainer SELmanN

www.kultnews.de

www.bonner-stadtpaziergang.de



Pro & Contra

Ja, die Buchmesse in Frankfurt am Main, das ist die Herbstzeitlose im Lesekosmos, **das** Ereignis der Saison, das absolute Muss für alle Bücherwürmer, alle kultivierten Menschen der bibliophilen Hemisphäre. So sagen manche. Manche allerdings ... Stell dir vor, es ist Frankfurt - und du gehst nicht hin.

Null problemo

Es gibt auf dieser Welt kaum etwas, das schöner ist als Lesen. Genau genommen: nichts. Zu lesen ist die schönste aller Passionen, folglich sind auch Bücher die denkbar attraktivsten Ziele von Begehren – das bedeutet aber nicht unbedingt, dass »man« deswegen auch zur Messe nach Frankfurt muss.

Denn: Zwar ist dies ein kulturelles Großereignis, um Bücher geht es dabei aber leider nicht *vorrangig*. *Vorrangig* geht es ums große Sehen und Gesehenwerden, und zwar nicht etwa von zahlreichen fein aufgemachten Buchrücken und schön gestalteten Bucheinbänden, von interessanten Leseproben und anregenden Vorschauen. Sondern ums Schaulaufen von sehr vielen sich sehr wichtig machenden »Angehörigen des Literaturbetriebs« – einer Spezies Mensch, die, wiewohl sie die Nase mitten im Gesicht hat wie alle anderen Leute auch, mit diesen nichts gemein hat (in ihrer Vorstellung jedenfalls).

»Angehörige des Literaturbetriebs« pflegen so stolz daherzukommen wie die Schwäne und so eitel wie die Pfauen, und je angehöriger sie sich dünken, desto ätherischer führen sie sich auf. Da sie auf der Messe so zahlreich auftreten, kann die Luft in den Hallen irgendwann tatsächlich äthergleiche Wirkung entwickeln: Weil es keine vernünftige Frischluftzufuhr gibt, wird der Mief drinnen nämlich von Tag zu Tag schlimmer, und Mief macht bekanntlich müde.

Und da in den heiligen Hallen ja auch seit Jahren kein Mensch mehr rauchen darf (Harry Rowohlts hätte den Verantwortlichen was gehustet), stinkt der Mief auch sehr nach: nun, nach Mensch eben (dem Teufel mit den drei goldenen Haaren möcht' das Wasser im Munde zusammenlaufen).

Aber sonst: Untröstlich, dass ausgerechnet ich schon wieder verhindert bin.

PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

Null verpasst

Grämen Sie sich nicht, Erlistinger. Es gibt nun einmal »Angehörige des Literaturbetriebs« und Normalsterbliche wie Sie und ich: Erstere kochen mit Tinte, unsereins muss sich mit trübem Wassern zufriedengeben, daran ist nicht zu rütteln, das haben die Götter so verfügt.

Wer es im Oktober also nicht an den Main schafft, erspart sich immerhin das monströse Phrasengedresche, das mit einer solchen Veranstaltung zwingend einhergeht und den Besuchern der heiligen Hallen ordentlich in der Sinne vernebelt. »Verwurzelt in der Zukunft« sei zum Beispiel der diesjährige Ehrengast Italien: »Erleben Sie das breite literarische Spektrum eines Landes, in dem sich kreative Tradition und Aufbruchstimmung vereinen« – was genau das bedeuten soll, weiß der Geier. Oder womöglich ein Angehöriger des Literaturbetriebs.

Natürlich ist die Buchmesse auch eine feine Sache, welcher bibliophile Mensch möchte das bestreiten. Die unabhängigen Verlage etwa, die – abseits von *Spiegel* Bestsellerlisten – wahre literarische Perlen zutage fördern, würde man glatt einmal besuchen. Allein, es ist nicht so, als wandle man in Frankfurt durch einen einzigen riesigen Buchladen: Eine Messe bleibt eine Messe bleibt ein Markt(platz). Und da wird gebrüllt und geblökt und geschleimt, was das Zeug hält. Da »reichen sich Bestseller Autor*innen, TV-Stars und Influencer*innen gegenseitig das Mikrofon«, da wird bereits zum zweiten Mal (*kreisch*) der »TikTok Book Award« verliehen, und zwar gleich in sechs Kategorien (*doppelkreisch*).

Insofern können,werte Kollegin, Sie und ich uns die Flocken (und Nerven) für die Zugfahrt hin und zurück getrost sparen bzw. umgehend für neuen erstklassigen Lese-stoff verbraten.

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn
Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

radfahrer?!

natürlichRAD.de
dasRennRAD-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Sinn und Sein - Die philosophische Kolumne

VON MARKUS MELCHERS

Klassenlose Gesellschaft?

»Besitzende und Besitzlose haben immer verschiedene Interessengruppen gebildet. Derselbe Gegensatz besteht zwischen Gläubigern und Schuldnern. In zivilisierten Nationen bilden Grundbesitzer, Industrielle, Kaufleute, Finanziere und andere kleinere Gruppen ganz notwendig verschiedene Interessenformationen und spalten die Nationen in verschiedene Klassen, die von unterschiedlichen Gefühlen und Anschauungen angetrieben werden.«

Hat da jemand »Klassen« gesagt? Wer redet denn heute noch so? Nun, Jürgen Habermas verwendet den Begriff in seinem Interviewband *Es musste etwas besser werden ...* (2024). Aber sonst?

Wer heute noch so spricht, der kann sich doch nur auf die obskuren Annahmen eines Henri de Saint-Simon oder Charles Fourier oder Robert Owen beziehen. Gegen die wandte sich schon der noch obskure Karl Marx mit seinen Schriften.

Wer so von Klassen und Klassenanalyse spricht, der kann doch nur als linksrevolutionär, auf jeden Fall aber als ideologisch verbohrt, also in einer heute oft akzeptierten Diktion als »grün-links-versifft« bezeichnet werden.

Wer die Probleme der besitzlosen Schichten in den Mittelpunkt des

Interesses rückt oder wer darüber hinaus die politisch-ökonomischen Grundlagen der gesellschaftlichen Klassenteilung durch eine verstärkte Berücksichtigung psychologischer und erzieherisch-kultureller Gesichtspunkte ergänzt, der wird nicht selten als un- wenn nicht antidemokratisch markiert.

Wer aber würde heutzutage noch ernsthaft, wie Georg Lukács oder Herbert Marcuse es taten, die (Arbeiter-)Klasse als dynamisch-aktive Trägerin und Promotorin der geschichtlichen Entwicklung ausweisen? Wirken doch schon die Titel ihrer Werke antiquiert: *Geschichte und Klassenbewusstsein. Studien über marxistische Dialektik* (1923) einerseits, *Vernunft und Revolution. Hegel und die Entstehung der Gesellschaftstheorie* (1941) andererseits.

Und so wird, nach einem kurzen Zwischenspiel am Ende der Sechziger Jahre des letzten Jahrhunderts, nicht von »Klassen«, aber von »Schichten«, »Stratifikationen«, »Milieus« und »Situiertheit« gesprochen. Diese Begriffe lassen sich aus Max Webers Formel von der »Klassenlage« ableiten beziehungsweise entwickeln. Definiert ist diese Lage als die für eine angebbare Menschengruppe typische Chance der Güterversorgung, der äußeren Lebensstellung inklusive deren Sozialprestige

und der Verhaltensdispositionen.

Damit ist der Boden für jene Sozialwissenschaftler bereitet, bei denen sich die »Klassengegensätze« auflösen in graduelle Unterschiede des Einkommens, der Bildung, der politischen Teilhabemöglichkeiten.

Aber hat sich mit dem Verschwinden des Begriffs auch die damit bezeichnete Realität verflüchtigt?

Lesen wir beispielsweise die bis heute rezipierten und einflussreichen Arbeiten von Pierre Bourdieu, insbesondere *Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft* (1982), so zeigt sich, dass davon keine Rede sein kann.

Bourdieu analysiert den gesamten Lebensstil einschließlich religiöser und politischer Vorstellungen im Frankreich seiner Gegenwart. Diesen »Habitus« führt er, gestützt auf intensive empirische Untersuchungen, auf die soziale Position der jeweiligen Menschen zurück, die er mit seinem Kapitalmodell definiert. Dabei unterscheidet der Soziologe ökonomisches, kulturelles und soziales Kapital. Daraus resultiert die Distinktion, ein Unterschiede setzendes Verhalten, das nicht zuletzt über Karrieren und Lebenswege entscheidet.

Auch daran anknüpfend, legen Andreas Kemper und Heike Weinbach *Klassismus. Eine Einführung* (2009) vor. So wie Rassismus sich auf »Rasse« bezieht, bezieht sich »Klassismus« auf »Klasse«. Das heißt, aufgrund einer Zuordnung zu einer bestimmten Klassenposition werden Menschen diskriminiert, unterdrückt – und dies nicht nur auf der Vorurteilebene.

»Klassismus« zieht sich durch alle Bereiche der Gesellschaft, wirkt auch durch die sozialen Strukturen.

Soziales und kulturelles Erbe

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

09.10.2024

Weisheit

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10

53113 Bonn

Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr

Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café
Bonn

16.10.2024

Wann darf ich optimistisch sein?

Ort: Café Camus

Breite Str. 54-56

53111 Bonn

Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr

Eintritt: 8 Euro

werden vererbt und bestimmen in signifikanter Weise die Bildungsbiografie der Bürger.

Das Zitat am Anfang dieses Textes stammt aus dem zehnten Brief »An das Volk des Staates New York«. Diese als *Federalist Papers* (1788/1788) zu Recht berühmten Schriftstücke gehören zu den entscheidenden Dokumenten für die Selbstverständigung freiheitlicher Demokratien. Verfasser dieses Briefes ist Alexander Hamilton. Er wurde 1809 Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika.

Er fährt im zitierten Brief fort: »Diese vielfältigen und einander widersprechenden Anschauungen zu regulieren, ist die wesentliche Aufgabe der modernen Gesetzgebung.« Dann mal los.

Wer die Probleme der besitzlosen Schichten in den Mittelpunkt des Interesses rückt oder wer darüber hinaus die politisch-ökonomischen Grundlagen der gesellschaftlichen Klassenteilung durch eine verstärkte Berücksichtigung psychologischer und erzieherisch-kultureller Gesichtspunkte ergänzt, der wird nicht selten als un- wenn nicht antidemokratisch markiert.

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig.

In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.





Haus der Geschichte Bonn Umbau mit Einblicken

Nach 30 Jahren und über 14 Millionen Besuchen ist die Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« seit Mitte September geschlossen. Im Anschluss beginnen nun die Umbauarbeiten für die vollständig neue Ausstellung. Ab Dezember 2025 erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Ausstellungserlebnis, das deutsche Zeitgeschichte emotional, medial und mit attraktiven Objekten präsentiert.

Der Präsident der Stiftung, Prof. Dr. Harald Biermann, hält fest: »Der Abschied von der aktuellen Dauerausstellung ist für uns ein bewegender Moment. Zugleich freuen wir uns sehr auf die neue Ausstellung. Dank umfangreicher Sondermittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des unermüdlichen Einsatzes unserer Mannschaft werden wir Ende 2025 eine innovative, vielseitige Ausstellung eröffnen, die erneut Maßstäbe setzen wird.«

Während die Arbeiten unter Hochdruck laufen, bleibt das Haus der Geschichte jedoch für das Publikum mit einem vielseitigen Programm geöffnet.

Zwischen Verdrängung und Beschäftigung, Betroffenheit und Gleichgültigkeit: Ab dem 17. September 2024 wird die Wechselausstellung »Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus« zeigen, wie sich die Menschen – von der Erlebnisgeneration bis zur heutigen Jugend – zu diesem zentralen Kapitel der deutschen Geschichte verhalten.

Museumsdepot im Haus der Geschichte

Während der Bauphase bietet die Stiftung mit dem Format »Nur jetzt!« zudem einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Museums: Besucherinnen und Besucher können die Herzkammer des Museums, ausgewählte Depots, entdecken: Wo und wie werden die Objekte aufbewahrt? Wie und warum sammelt das Haus der Geschichte? Von Dienstag bis Sonntag werden täglich bis zu vier Depotbegleitungen angeboten. Ebenfalls lässt sich der Bundesrat Bonn im Rahmen von Begleitungen erkunden.

Bei den öffentlichen und buchbaren Begleitungen erwarten Sie aussagestarke Objekte und ihre Geschichten, wie etwa die Alien-Figur des gleichnamigen Films oder der hochwasserschädigte Flügel aus der Dresdner Semperoper. Sie sehen Werbeschilder und Elektrogeräte, Maschinen, Skulpturen, Spiel- und Flipperautomaten, die Geschichten erzählen.

Öffentliche Begleitungen jeweils

Di. bis Fr.: 14:00 Uhr u. 15:30 Uhr
Sa. und So.: 11:30 Uhr u. 14:30 Uhr
Dauer: 1 Stunde, Max. 25 Personen
Das Depot ist nur über Treppen erreichbar. Eine Anmeldung ist erforderlich: Zur Anmeldung direkt unter www.hdg

Gruppenbegleitungen jeweils

Di. bis Fr.: 15:00 Uhr u. 16:00 Uhr
Sa. und So.: 11:00 Uhr u. 14:00 Uhr
Dauer: 1 Stunde, Max. 25 Personen
Das Depot ist nur über Treppen erreichbar. Bitte kontaktieren Sie für die Buchung den Besucherdienst (siehe Website)

Juhu, es ist soweit!

Am 15.10.2024 wird
aus der Bornheimer Bücherstube (Inh.: Angelika Morell)
die Buchhandlung Seitenglück (Inh.: Anna Anzulewicz)



Zur **Neueröffnung**
herzlich eingeladen
sind Sie alle, die Bücher lieben!

Am 15.10.2024, 10 bis 18 Uhr

Sekt und Kuchen*

Origami-Lesezeichen-Basteleien*

Luftballonstation*

Schätz-Gewinnspiel „Wieviele Seiten hat unser
Bücherturm?“ (vom 15.10-25.10.2024)

* solange unser Vorrat reicht :-)



Seitenglück

- Buchhandlung -
seit 2024

Buchhandlung Seitenglück · Anna Anzulewicz
Königstraße 79 · 53332 Bornheim

Ab dem 15.10. ☎ 02222 61556, ✉ info@buchhandlung-seitenglueck.de,
🌐 www.buchhandlung-seitenglueck.de, 📱 [buchhandlung_seitenglueck](https://www.instagram.com/buchhandlung_seitenglueck)



**RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN
GESCHÄFTSAUFGABE**

ALLES MUSS RAUS!

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomoebelbonn.de

Nach dem Schlucken kommt das Hochgefühl

Studie der Universität Bonn identifiziert Regelkreis in Fliegen, der für die Nahrungsaufnahme essentiell ist

Forscher der Universitäten Bonn und Cambridge haben einen wichtigen Regelkreis für den Essvorgang identifiziert. Demnach verfügen Fliegenlarven in ihrer Speiseröhre über spezielle Sensoren. Diese schlagen an, sobald die Tiere etwas verschluckt haben. Wenn es sich dabei um Nahrung handelt, führt das im Gehirn zur Ausschüttung von Serotonin. Der oft auch als »Glückshormon« bezeichnete Botenstoff sorgt dann dafür, dass die Larve den Essvorgang fortsetzt. Die Wissenschaftler vermuten, dass ein ganz ähnlicher Schaltkreis auch beim Menschen existiert. Die Ergebnisse sind nun in der Zeitschrift *Current Biology* erschienen.

Mal angenommen, Sie sitzen hungrig im Restaurant. Vor Ihnen steht eine Pizza, deren Geruch Ihnen verlockend in die Nase steigt. Sie nehmen einen Bissen, kauen und schlucken ihn hinunter. Genau in diesem Moment setzt das Hochgefühl ein: War das lecker! Schnell schneiden Sie sich das nächste Stück ab und schieben es sich ebenfalls in den Mund.

Der Geruch der Pizza und ihr Geschmack auf Ihrer Zunge motiviert Sie, Ihr Mahl zu beginnen. Das gute Gefühl nach dem Herunterschlucken ist dagegen maßgeblich dafür verantwortlich, dass Sie weiter essen. »Doch wie entsteht es genau? Welche neuronalen Schaltkreise sind dafür verantwortlich? Auf diese Fragen liefert unsere Studie eine Antwort«, sagt Prof. Dr. Michael Pankratz vom LIMES-Institut (das Akronym steht für »Life & Medical Sciences«) der Universität Bonn.

Ihre Einblicke gewannen die Forscher nicht am Menschen, sondern anhand von Larven der Taufliege *Drosophila*. Diese verfügen über etwa 10.000 bis 15.000 Nervenzellen – im Vergleich zu den 100 Milliarden im menschlichen Gehirn eine überschaubare Zahl. Dennoch bilden schon diese 15.000 ein extrem komplexes Netzwerk: Jedes Neuron verfügt über sich verästelnde

Ausläufer, über die es mit Dutzenden oder gar Hunderten anderen Nervenzellen in Kontakt tritt.

»Wir wollten im Detail verstehen, wie das Verdauungssystem bei der Nahrungsaufnahme mit dem Gehirn kommuniziert«, sagt Pankratz. »Dazu müssen wir wissen, über welche Neuronen dieser Informationsfluss läuft und wie sie verschaltet sind.« Die Forscher haben daher den Verlauf sämtlicher Nervenfasern in den Larven analysiert, ebenso wie alle Verbindungen, die die Neuronen untereinander eingehen. Dazu zerschnitten sie eine Larve in Tausende hauchdünne Scheibchen, die sie dann unter dem Elektronenmikroskop fotografierten.

»Diese Aufnahmen haben wir an Hochleistungs-Computern zu dreidimensionalen Bildern zusammengesetzt«, erläutert der Forscher, der auch Mitglied im Transdisziplinären Forschungsbereich *Life and Health* und im Exzellenzcluster *Immunosensation* ist. Was danach folgte, war eine wahre Sisyphus-Arbeit: Die Projektmitarbeiter Dr. Andreas Schoofs und Dr. Anton Miroshnikov untersuchten die »Verdrahtung« sämtlicher Nervenzellen untereinander – Neuron für Neuron und Synapse für Synapse.

Auf diese Weise konnten die Wissenschaftler eine Art Dehnungssensor in der Speiseröhre identifizieren. Dieser ist mit einer Gruppe von sechs Neuronen im Larvengehirn verkabelt, die dazu in der Lage sind, Serotonin herzustellen. Serotonin sorgt beispielsweise dafür, dass wir bestimmte Handlungen als belohnend empfinden, und bringt uns so dazu, sie fortzusetzen.

Die Serotonin-Neuronen empfangen zusätzlich Informationen darüber, was die Tiere gerade verschluckt haben. »Sie erkennen also, ob es sich um Nahrung handelt oder nicht, und bewerten ihre Qualität«, erläutert der Erstautor der Studie Dr. Andreas Schoofs. »Nur wenn das Urteil positiv ausfällt, schütten sie Serotonin aus und sorgen so dafür, dass die Larven mit der Nahrungsaufnahme fortfahren.«

Dieser Mechanismus ist von so grundlegender Bedeutung, dass es ihn wahrscheinlich auch beim Menschen gibt. Ist er gestört, kann das möglicherweise Essstörungen wie Magersucht oder Heißhunger-Attacken (»Binge-Eating«) zur Folge haben. Eventuell können aus den Ergebnissen der Grundlagen-Studie daher auch Konsequenzen für die Behandlung dieser Erkrankungen erwachsen. »Noch wissen wir aber nicht genug darüber, wie dieser Schaltkreis im Menschen genau aussieht«, dämpft Pankratz hochgesteckte Erwartungen. »An diesem Punkt ist sicher noch jahrelange Forschungsarbeit nötig.«

Abb.: Larven der Taufliege (Vordergrund) verfügen in der Speiseröhre (graue Struktur in der Mitte) über eine Art Dehnungs-Sensor. Er meldet Schluckvorgänge an das Gehirn. Wurde Nahrung aufgenommen, schütten spezielle Neuronen des enterischen Nervensystems (rot) Serotonin aus.

Essen für die Forschung

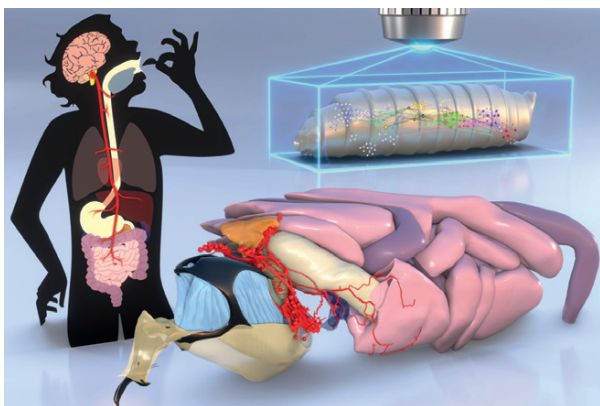
Ernährung von vegan bis Mischkost im Fokus: Uni Bonn sucht Teilnehmende für COPLANT-Studie zu pflanzenbasierter Ernährung

Welche Auswirkungen haben pflanzenbasierte Ernährungsweisen auf unseren Körper? Dieser Frage geht die Verbundstudie COPLANT nach, an dem auch die Universität Bonn beteiligt ist. Die Professur für Ernährungsepidemiologie befragt und untersucht im Bonner Studienzentrum ab sofort Teilnehmende mit unterschiedlichen Ernährungsweisen – von vegan bis Mischkost. Informationen zur Teilnahme gibt es unter www.coplant-studie.de. Zum Einsatz kommt dabei eine von der Universität Bonn entwickelte App, die den standortübergreifenden Einsatz detaillierter Wiege-Ernährungsprotokolle in dieser groß angelegten Studie ermöglicht.

Das Interesse an veganer und vegetarischer Ernährung wächst – insbesondere unter Jüngeren. Es gibt jedoch bislang kaum wissenschaftlich belastbare Daten zu den Auswirkungen heutiger pflanzenbasierter Ernährungsweisen auf den Körper. »Die Supermarkttregale haben sich insbesondere im Bereich der veganen und vegetarischen Ersatzprodukte in den letzten Jahren rasant verändert, sodass eine vegane oder vegetarische Ernährung heute ganz anders aussehen kann als noch vor zehn Jahren«, sagt Prof. Dr. Ute Nöthlings, Professorin für Ernährungsepidemiologie der Universität Bonn und Leitung der COPLANT-Studie Bonn. Ziel der Studie ist es, diese Datenlücken zu schließen.

Im Rahmen von COPLANT erfassen die Forschenden an acht Standorten in Deutschland und Österreich verschiedene Ernährungsweisen – ob vegan, vegetarisch, pescetarisch oder Mischkost.

Anhand der Daten untersuchen sie dann unter anderem, wie sich die einzelnen Ernährungsweisen auf die Körperzusammensetzung und die Knochengesundheit auswirken. Unterscheiden sich die pflanzenbasierten Ernährungsweisen von einer Mischkost bei der Aufnahme von unerwünschten Stoffen? Welche Vitamine und Mineralstoffe werden ausreichend aufgenommen, welche kommen zu kurz? Was passiert im Stoffwechsel, wenn vollständig auf tierische Lebensmittel verzichtet wird? Ebenfalls



ABILDUNG: DR. ANTON MIROSHNIKOW/UNI BONN

In Bonn studiert man mit NC.

Ab
24,95€
mtl.*



Schnelles Internet inkl.
gratis Router für Studis und
Azubis. Weitere Infos auf
www.netcologne.de/young

*Die Aktion gilt nur für Studierende/Auszubildende und nur bei Abschluss eines
NetSpeed-Vertrages mit 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit innerhalb des Aktionszeitraumes.
Weitere Infos auf www.netcologne.de/young



NetCologne



**BONNER
COMIC
LADEN**

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 10:00 – 19:00 Uhr

Oxfordstr. 17
53111 Bonn
Tel: 0228 / 550 820

Im Netz: www.comicshop.de
E-Mail: kontakt@comicshop.de

COMICS MANGA ROLLENSPIELE FIGUREN U.V.M.

Buchladen Le Sabot

Wir haben: Bücher, Zeitschriften, CDs, Graffitibedarf, Textilien, vegane Lebensmittel u.v.m.



Breite Str. 76, 53111 Bonn
Tel./Fax: (0228) 69 51 93
buchladen@lesabot.de
www.lesabot.de

LEsen als SABOTage



Mampf Deal

Mo bis Fr, 15 – 19 Uhr

1 Tagesgericht

7,80 €



CASSIUS GARTEN
Vegetarisch-veganes Restaurant & Café

im Fokus stehen die Fragen, mit welchen ökologischen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen die Ernährungsweisen verbunden und wie nachhaltig diese insgesamt sind.

Teilnehmende aller Ernährungsweisen und Altersgruppen sind gefragt

Interessierte im Alter von 18 bis 69 Jahren können im Bonner Studienzentrum an COPLANT teilnehmen. »Die Resonanz in Bonn ist bisher sehr erfreulich. Interessanterweise sind insbesondere junge, sich vegan ernährnde Frauen an der Teilnahme interessiert. Wir würden uns freuen, wenn auch Personen anderen Geschlechts und andere Alters- und Ernährungsgruppen sich bei uns melden«, sagt die Leiterin des Bonner Studienzentrums Dr. Stefanie Koch. Denn: Nur so können die Forschenden die Vor- und Nachteile verschiedener Ernährungsweisen miteinander vergleichen.

Interessierte können sich per E-Mail an coplant@uni-bonn.de direkt beim Bonner Studienzentrum melden.

Teilnehmende kommen an zwei Terminen innerhalb eines Monats in das Studienzentrum. Dort beantworten sie zu einem Fragen, beispielsweise zu spezifischen Aspekten der Ernährungsweise oder zur Gesundheit. Zum anderen werden unterschiedliche Untersuchungen durchgeführt sowie Bioproben (Blut, Urin und Stuhl) gesammelt. Dadurch er-

halten die Teilnehmenden auch Informationen zum eigenen Gesundheitszustand, zum Beispiel über die Muskelkraft und das physische Leistungsvermögen, zum Muskel- und Fettanteil und der Knochengesundheit. Zusätzlich protokollieren die Teilnehmenden innerhalb von zwei Monaten an insgesamt vier Tagen ihre Ernährung.

Insgesamt wollen die Forschenden an den acht Standorten rund 6.000 Menschen untersuchen. Möglich macht die detaillierte Erfassung der Ernährung über mehrere Standorte hinweg eine App: NutriDiary wurde an der Professur für Ernährungsepidemiologie in Kooperation mit der Murmuras GmbH, einem Start-up der Universität Bonn, zum Führen von Wiege-Ernährungsprotokollen entwickelt.

Studienteilnehmende können ihre verzehrten Lebensmittel per Textsuche eingeben oder via Barcodescanner erfassen. »Anders als in bisherigen Studien kann dadurch auch der Verzehr von neuartigen veganen und vegetarischen Lebensmitteln umfassend ermittelt werden«, sagt Ute Nöthlings, die auch Sprecherin des Transdisziplinären Forschungsbereichs (TRA) Sustainable Futures an der Universität Bonn ist.

Weitere Informationen zur COPLANT-Studie und NutriDiary App: www.coplant-studie.de www.nutridiary-app.de

Wenn Schmalhans Küchenmeister ist Studienstarthilfe kann BAföG-Reform nicht ersetzen

Der AstA der Universität zu Köln begrüßt die neue Studienstarthilfe, die strukturellen Probleme der Studienfinanzierung werden dadurch jedoch nicht gelöst.

»Die Studienstarthilfe kann eine grundlegende Reform des BAföG nicht ersetzen«, mahnt Adrian Moser, erster Vorsitzender des AstA der Universität zu Köln. »Eine Einmalzahlung füllt nicht die bestehende Lücke zwischen BAföG-Sätzen und realen Lebenshaltungskosten. Insbesondere für Personen aus einkommensschwachen Haushalten stellt sie keine Lösung dar.«

Zudem ist es nur einem kleinen Personenkreis überhaupt möglich, die Studienstarthilfe zu erhalten. Einer Anfrage des MDR zufolge rechnet das BMBF mit 15.000 Antragsberechtigten zum Wintersemester 2024/25, gleichzeitig beginnen rund 500.000 Studierende ihr Studium. Dem tatsächlichen Bedarf wird die Hilfe nicht gerecht.

»Insgesamt bleibt die Studienstarthilfe ein Tropfen auf den heißen Stein«, resümiert Adrian Moser.

Die Studienstarthilfe kann seit dem 2. September beantragt werden. Es handelt sich um eine Einmalzahlung in Höhe von 1.000 Euro zu Beginn des Studiums. Antragsberechtigt sind Studierende unter 25 aus Familien oder Bedarfsgemeinschaften mit Sozialleistungsbezug, die sich erstmalig an einer Hochschule einschreiben.

Kulturnews im Oktober



Groove im LandesMuseum

»MUSIC! Feel the Beat«

Pünktlich zu Beginn der Herbstferien zeigt das LVR-LandesMuseum Bonn die große Mitmachausstellung »MUSIC! Feel the Beat«. Die Ausstellung startet **ab dem 12. Oktober 2024** mit einem bunten Familien- und Aktionstag. Der Eintritt an diesem Tag ist kostenfrei!

Musik verbindet Menschen, weckt Emotionen, setzt Energie frei. Ob leise oder laut, traditionell oder experimentell – Musik lässt uns tanzen, ruft Erinnerungen wach, ist Bal-

sam für die Seele, Ausdruck großer Freude oder tiefer Trauer. Musik bewegt – überall auf der Welt.

Die Ausstellung rückt das Erleben von Musik in den Mittelpunkt und zeigt, wie Musik unsere Körper und Emotionen beeinflusst. Was passiert, wenn uns ein Rhythmus erfasst? Was verbindet mittelalterliche Tänze mit heutigem Hip-Hop? Wie wirkt sich Musik auf unser Gehirn aus? Wie fühlt es sich an, Teil eines Orchesters zu sein?

Zwölf Pavillons mit musikalischen Mitmachstationen laden zum Hören und Experimentieren ein – vom Drum Battle über die Komposition von Popsongs bis zum Carpool Karaoke. Eine innovative Soundinstallation ermöglicht es, die individuelle Position eines Musikers inmitten eines großen Ensembles einzunehmen. Neben Hör- und Tanzstationen veranschaulichen historische Exponate wie Grammophon, Radio und MP3-Player die rasante Entwicklung der Musiktechnologie. Instrumente aus verschiedenen Zeiten und Kulturen gewähren vielfältige Einblicke in die faszinierende Welt der Musik.

Die Kreativ-Aktion zum Auftakt-Tag: Schrille Brille

Um ihr Outfit cooler zu gestalten, greifen Musiker*innen gerne zu auffälligen Sonnenbrillen. Ob bunt, schrill oder laut – in diesem Workshop kann jeder die passende Brille für die nächste Party gestalten und ein Erinnerungspolaroid an diesen besonderen Moment im Museum mit nach Hause nehmen.

10:00-17:00 Uhr, für Familien mit Kindern ab 5 Jahren kostenlos; Tickets an der Kasse und im Workshop über tickets.lmb.lvr.de

Sa. 12.10.2024, 10:00-18:00 Uhr
LVR-LandesMuseum, Colmantsstraße
Sämtliche Infos zu Führungs- und Veranstaltungsterminen unter www.landesmuseum-bonn.lvr.de

Haus an der Redoute

»WO BITTE GEHT'S ZUR ALTSTADT?«

Hommage an Friedhelm Schulz

Eine spannende Dokumentation in Schwarz-Weiß-Bildern von Friedhelm Schulz über das Verschwinden der Häuser und Straßen der Altstadt Bad Godesbergs ist **ab dem 20. Oktober** im Haus an der Redoute zu sehen.

Philipp Grgic und Cynthia Rühmekorf haben gemeinsam mit dem Verein für Heimatpflege und Heimatgeschichte Bad Godesberg e.V. (VHH) die Ausstellung über Bad Godesbergs Altstadt in den Jahren 1955 bis 2019 organisiert. Sie war ein Herzensanliegen des Bad Godesberger Fotografen Friedhelm Schulz. Er bereitere sie vor, aber sie wurde wegen der Corona-Pandemie, seiner späteren Erkrankung und seinem Tod am 7. März 2023 bisher noch nicht gezeigt.

Die Schwarz-Weiß-Fotografien zeigen die Phasen der Sanierung des Stadtteils rund um die Godesburg, begonnen in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts bis in die 90er Jahre hinein. Die Bilder verdeutlichen eindrücklich, welche konsequenten städtebaulichen Ansätze mit Abriss der Bestandsgebäude und dem Bau neuer Strukturen seinerzeit verfolgt wurden. Die Veränderung in Bad Godesberg hatte zudem gravierende gesellschaftliche Folgen für das fast dörfliche Zusammenleben. Ein völlig neuer Stadtteil entstand. Verlust und Gewinn liegen aber auch hier nahe beieinander.

Das Altstadtcenter ist kein gesichtsloser 70er-Jahre-Bau, sondern ein Werk des renommierten Architekten Gottfried Böhm. Das Aennchencenter steht inzwischen unter Denkmalschutz.

Der Verein für Heimatpflege und Heimatkunde Bad Godesberg e.V. hat den von Friedhelm Schulz vorbereiteten Katalog, den er seinerzeit bereits in einer niedrigen Stückzahl verkaufte, in einer 2. erweiterte Auflage herausgegeben, in der Philipp Grgic den Lebenslauf seines Vaters darlegt und Walter Ullrich, der Gründer und langfristiger Intendant des Kleinen Theaters, seinen Freund Friedhelm Schulz würdigt. Über die in der Ausstellung vorhandenen Bilder hinaus zeigt der Katalog weitere Fotografien, die die Sanierung der Bad Godesberger Altstadt verdeutlichen.

Die Ausstellung ist bis zum 20. Oktober 2024, mittwochs bis sonntags, von 14 bis 18 Uhr, im Haus an der Redoute zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Deine Stadt, Deine Pläne, unser Auto.



Mit dem Campus-Tarif von cambio hast Du immer ein Auto, wenn Du es brauchst und bist flexibel und günstig unterwegs. Egal, wie Deine Pläne aussehen.

cambio-CarSharing.de/cambioCampus



Kulturkneipe Brotfabrik

THE KENNEDY

Ein Photo-Noir von Marc Täube

Passend zum baldigen Herbstanfang präsentieren wir mit Marc Täubers Foto-Projekt »The Kennedy. Ein Photo-Noir« eine Ausstellung mit starkem Lokalbezug in der KulturKneipe Brotfabrik.

Die Fotografien sind über mehrere Jahre hinweg stets im Herbst, im abendlichen Zwielflicht auf und in unmittelbarer Umgebung der Kennedybrücke entstanden und fangen die spezielle Stimmung dieser Jahreszeit hervorragend ein. Marc Täuber agiert weniger als Street-Fotograf, vielmehr inszeniert er allabendliche Alltagssituationen durch Kontraste und Perspektive cineastisch. Zu harten Schwarz-Weiß-Kontrasten gesellt sich ein moderates Grau. Es bleibt offen, ob es diffus bedrohlich oder doch diesig friedlich im Zwielflicht auf der Brücke zugeht.

Der Fotokünstler kommt aus dem Geschichten-Schreiben, so ist auch sein Buch, die Grundlage der Ausstellung, als erzählerisches Moment angelegt, das nichts auserzählt, sondern Handlungsstränge eröffnet.

Ausstellungsdauer: bis 21.12.24
KulturKneipe Brotfabrik,
Kreuzstraße 16, 53225 Bonn

75 JAHRE GRUNDGESETZ

Startschuss für die Gleichberechtigung?

Die Ausstellung »75 Jahre Grundgesetz -Startschuss für die Gleichberechtigung?« bietet einen historischen Blick auf die Erfolgsgeschichte des Grundgesetzes und zeigt die Bedeutung von Frauen für die Entstehung der Verfassung ebenso wie für die praktische Umsetzung ihrer Bestimmungen – in Politik, Wirtschaft, Kultur und im Alltag. So ist den »Müttern des Grundgesetzes« ein eigenes Poster gewidmet, ebenso wie den Frauen in der Politik heute. Die praktische Umsetzung des Gleichheitsgrundsatzes, die freie Berufswahl, der Schwangerschaftsabbruch, die freie Meinungsäußerung und auch der Frauenfußball sind Gegenstand weiterer informativer und unterhaltsamer Plakate/Stationen.

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Grundgesetzes 2024 zeigt das Haus der FrauenGeschichte e.V. in Bonn eine zweisprachige (D/E) und interaktive Ausstellung zur Geschichte der Gleichberechtigung in Deutschland. Ziel der Ausstellung ist es, Frauenperspektiven seit 1949 in den Mittelpunkt zu stellen und dabei zur Reflexion über das bereits Erreichte, aber auch über die Herausforderungen und Chancen der aktuellen Entwicklungen einzuladen. Thematisch aufgebaut und mit Beispielen aus Geschichte und Gegenwart illustriert, zeichnet die Ausstellung dabei in 14 Postern den für Frauen teilweise langen Weg zur Umsetzung der Gleichberechtigung nach und legt einen Fokus auf die im GG verankerten Grundrechte.

Konzipiert wurde die Poster-Ausstellung als Auftragsarbeit für die Campus-Kampagne der Deutschen Botschaft in Washington, wo sie aktuell gezeigt wird.

bis 19. Dezember 2024, Haus der Ev. Kirche, Adenauerallee 37,
53113 Bonn; Öffnungszeiten der Ausstellung*:
Mo-Do. 7:00-16:00 Uhr, Fr. 7:00-13:00 Uhr

Siegburger Studiobühne

VORHANG AUF IM KAUFHOF

Ehemaliges Kaufhaus wird zum Theater der Siegburger Studiobühne

Kaufhof – es gibt wohl nur wenige Immobilien, über die (in ganz Deutschland) in den vergangenen Jahren so viel geredet wurde wie über die Kaufhofgebäude. Auch in Siegburg.

In Siegburg aber zieht man dort ganz eigene Konsequenzen und macht einen Coup daraus: Statt Theater *um* den Kaufhof gibt es hier Theater *IM* Kaufhof! Erste Premiere war September: mit einem eigens für das Gebäude von der Siegburger



Studiobühne entwickelten, tragisch-komischen Stück über – natürlich – René Benko!

Im Kaufhof, da wo einst die CDs und Platten standen, entspinnt sich ein Spiel um Innenstädte, Millionen und den Mann, der wie ein Messias gefeiert wurde für die Übernahme von Warenhäusern, René Benko. Heute auf der Bühne: der Meister selbst. Er berichtet, singt, verführt, wirbt um Verständnis und erklärt, wie man Milliardär werden kann. Das Publikum ist einbezogen in Berechnungen, Aufwertungen von Immobilien, mal als Täter, mal als Opfer.

Die Zuschauer und ehemaligen Kunden erhalten statt Eintrittskarten einen großen Bauklotz, mit dem sie am großen Spiel teilnehmen können.

So., 06.10., 15:00 Uhr

Achtung: Die neue Spielstätte befindet sich im Gebäude vom KAUFHOF. Der Eingang des Theaters befindet sich auf der Etage 6a und ist über das Parkhaus Mitte, Grimmelsgasse 4, 53721 Siegburg mit und ohne Aufzug zu erreichen.

Alle Infos sowie Tickets gibt es unter www.theaterseite.de





QUO VADIS, SCHLAND?

ÜBERLEGUNGEN VON HANS HINTERKEUSER,
GITTA LIST UND PATRICIA REINHARD

19. September 2024: Michael Stübgen (CDU), amtierender Innenminister zu Brandenburg, spricht sich öffentlich dafür aus, »das Asylrecht in seiner bestehenden Form abzuschaffen« und stattdessen »im Grundgesetz die Genfer Flüchtlingskonvention als Institutsgarantie zu verankern«. Dies erlaube, »Flüchtlingskontingente einzuführen«: »Wir entscheiden dann, wer in unser Land kommt.«

Wer mit diesem »Wir« genau gemeint ist, bleibt dabei übrigens so schwammig, wie das beim »Wir« in Angela Merkels berühmtem (mittlerweile berüchtigtem) Satz vom »Wir schaffen das« der Fall war – nur klang dieser in seiner Tendenz deutlich freundlicher.

Stübgen steht mit seiner Forderung in der CDU nicht allein, es haben sie in jüngster Zeit viele Unionspolitiker geäußert – je näher eine Wahl bevorstand, desto lauter tönten sie.

Auch das – operettenhaft inszenierte – Scheitern des »Migrationstreffens« zwischen Koalition und Opposition Anfang September hat deutlich gemacht, wo die CDU/CSU in der Asyl- und Flüchtlingsdebatte steht: eher rechts von der vielbeschworenen Mitte.

Des nunmehr offiziell ausgerufenen Kanzlerkandidaten aufgeregt-entschlossenes »Es reicht!« anlässlich des verheerenden Terroranschlags in Solingen hat dies unmissverständlich deutlich gemacht.

Die abscheuliche Tat war »islamistisch motiviert«, das ist ein Faktum und es ist erschreckend. Fanatismus, gleich welcher Couleur, welcher Richtung, welcher »Motivation«, ist gefährlich, und dass gewaltbereiter oder gar gewalttätiger Fanatismus sich – allenthalben – zunehmend ausbreitet, ist eine Bedrohung.

Wird aber das, was Kanzlerkandidat Merz und seine Union nun als probate Strategie gegen diese Gefahrenlage propagieren, wirklich dazu führen, einer Bedrohung Herr zu werden, die *nicht* zualtererst darin liegt, dass jemand aus Syrien stammt oder aus Afghanistan, sondern darin, dass jemand bereit und willens ist, zu morden?

Einmal abgesehen davon, dass ein aufmerksamer Beobachter nachdenklich überlegen mag, wo das entschlossene »Es reicht« wider den rechten Terror bleibt (als die Morde des NSU an türkischstämmigen Mitbürgern endlich aufgeklärt und zur Anklage gebracht wurden, war kein solcher Aufschrei zu vernehmen): Man fragt sich mittlerweile auch zunehmend besorgt, wohin (bzw wogegen) die Entschlossenheit der Union nun weiter führen wird.

Müssen Geflüchtete und Asylsuchende sich nun unter dem Generalverdacht sehen, nicht integrationsbereit, sondern potentiell gefährlich zu sein? Müssen Menschen, die *vor* (islamistischem) Terror und Krieg in ihren Herkunftsländern fliehen, sich künftig unterstellen lassen, sie wollten sich nicht nur »an unseren Sozialsystem gütlich tun«, sondern auch noch Krieg und Terror in unser Land tragen?

Müssen Menschen, die sich für das Recht auf Asyl einsetzen, sich demnächst als linke bzw linksgrüne Spinner verunglimpfen lassen, die in Bund und Ländern dringend jeder Regierungsverantwortung enthoben gehören?

Seinen Beteuerungen nach will Friedrich Merz das Thema Asylpolitik »nicht als zentrales Thema« in den kommenden Bundestagswahlkampf rücken. Da der (spätestens mit Beschluss der Merzschen Kanzlerkandidatur) begonnen hat, dürfen dergleichen Beteuerungen bezweifelt werden. Mit dem Thema Asylpolitik ist *das* zentrale (Streit)Thema der derzeitigen (partei)politischen und gesellschaftlichen Debatten gesetzt, sowohl seitens der Union – als auch seitens »Volkes Stimmung«. Noch nicht einmal die Erregungskurven bezüglich der grünen Energiepolitik (samt Wärmepumpe) gehen in der Bevölkerung so hoch wie die Ängste vor und der Unmut wider »Asylanten«.

Die Extremrechten und die Rechtspopulisten in Deutschland wissen nicht nur solche Affekte zu nutzen, sie werden sie auch weiter schüren. (Und was bliebe denn vom politischen Programm der AfD auch übrig ohne den Hauptpunkt »Ausländer raus«?)

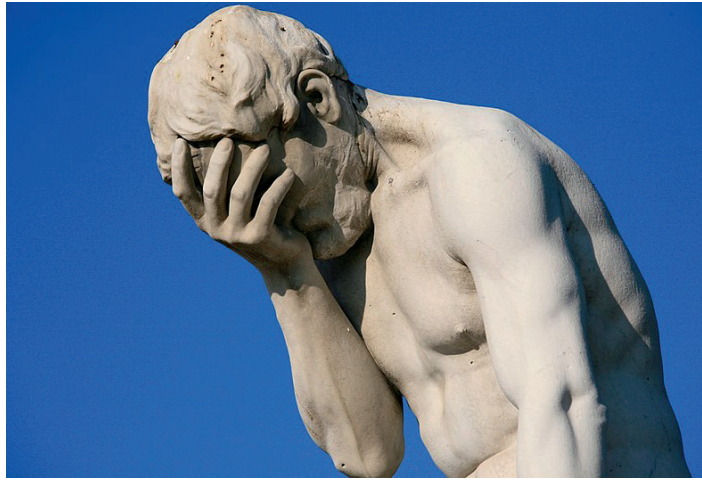
Zweifellos gibt es zahlreiche Problematiken zur Asylfrage. Zur Unterbringung von Geflüchteten, zu Verfahren der Anerkennung ihres Status, zu ihrer (sozialen und sprachlichen) Integration: in Arbeitsmarkt, Schule, Gesellschaft. Sämtlich recht anspruchsvolle Aufgaben – die Qualität des Managements hängt dem, was in diesem komplexen Zusammenhängen erforderlich wäre, leider oftmals sehr hinterher.

Doch sollten wir nicht vergessen: Es sind nicht zuallererst »wir Biodeutsche«, die unter diesem leidigen Missstand zu leiden haben. Viel eher sind es diejenigen, die hierher gekommen sind, um Zuflucht vor Krieg, Verfolgung, Hoffnungslosigkeit zu suchen und sich hier eine friedliche bürgerliche Existenz aufzubauen. Es sollte nicht sein, dass diese Menschen – aus politischem Kalkül heraus – pauschal in Misskredit gebracht werden. [GITTA LIST]

POPULISMUS

VON HANS HINTERKEUSER

Populismus verursacht
Kopfschmerzen



Neulich meinte jemand zu mir, man solle den Begriff Populismus »nicht immer so negativ« sehen. Dieser käme schließlich aus dem Lateinischen, wo »populus« doch »das Volk« heiße. Populismus bedeute also doch nur, dass darin ausgedrückt sei, dass wirklich das Volk was zu sagen haben solle, also nichts anderes als »Volksherrschaft« signalisiere. Herrschaft derer »da unten« statt Herrschaft »derer da oben«.

Nun benutzt man allgemein für »Volksherrschaft« eigentlich das griechische quivalent, nämlich »Demokratie«. Aber ob Griechisch oder Lateinisch: Was heißt das eigentlich konkret? Und was ist das eigentlich: »das Volk«?

Ist das etwas konkret Fassbares oder nur ein Abstraktum? Wenn es denn herrschen soll, wie kann es das tun? Sind die lautstark Demonstrierenden »das Volk«? Muss man das umsetzen, was von Demonstrierenden, die rufen: »Wir sind das Volk«, lautstark gefordert wird? Wenn also z.B. »das Volk« fordert, die Todesstrafe wieder einzuführen, muss das dann gemacht werden?

Dasselbe gilt, wenn gefordert wird, alle Flüchtlinge in ihre Herkunftsländer abzuschieben. Oder gleich, niemanden mehr aus diesem oder jenem Land »hereinzulassen«?

Nehmen wir mal an, die Demonstrierenden repräsentierten tatsächlich die Mehrheit der Bevölkerung. Wäre dann klar, dass das, was die Mehrheit will, Gesetz wird?

Mehrheiten lassen sich auch per Umfragen konstruieren. Heißt Demokratie dann: Herrschaft der Mehrheit über die Minderheit? Ist Minderheitenschutz überflüssig, gar »anti-demokratisch«, weil er die Durchsetzung des Mehrheitswillens blockiert? Ist die Meinung der Mehrheit mit der »Wahrheit« gleichzusetzen, der man auf jeden Fall zum Sieg verhelfen muss?

Fragen über Fragen. Im allgemeinen Bewusstsein gibt es dazu keineswegs klare Positionen. Vielleicht gibt uns die Beschäftigung mit der zuletzt gestellten Frage Hinweise auf eine sachgerechte Lösung.

Es sollte für jeden klar sein: »Mehrheit« ist ein Begriff der Mathematik, genauer der Statistik. »Wahrheit« ist aber ein Begriff der Philosophie, z.B. der Ethik. »Du sollst nicht lgen« heißt die Devise seit den Zehn Geboten des Mose. Und trotzdem bleibt die grundsätzliche Möglichkeit des Irrtums, auch beim besten Willen.

»Mehrheit« und »Wahrheit« schließen sich folglich im Prinzip gegenseitig aus. Das, was eine

Mehrheit meint, ist damit nicht einfach wahr. Dafür müssen andere Kriterien herangezogen werden. »Sachgerechtigkeit« wäre solch ein Kriterium. Das setzt eine vorurteilslose Analyse von Sachverhalten voraus.

Aber auch dies ist nicht »die Wahrheit«. Die Möglichkeit des Irrtums ist immer mit zu bedenken. Und deshalb ist das Mehrheitsprinzip nur ein pragmatisches, also relatives Prinzip.

Es muss aus praktisch-politischen Gründen in einer Demokratie möglich sein, dass es trotz vielerlei unterschiedlichen Ansichten und Interessen zu einem Thema, solchen, die bloß subjektive Meinung sind, aber auch solchen, die sich wissenschaftlich begründen lassen, zu Beschlüssen kommen kann, die aktuelle gesellschaftliche Probleme zu lösen versuchen. Das erfordert meistens Kompromisse.

Diktaturen haben es da einfacher, wo eine Person bestimmt, ohne öffentliche Diskussion, was Sache ist und was getan wird. »Sachgerechtigkeit« ist da kein Thema, sondern der subjektive Wille des Führers ist ausschlaggebend. Was dabei herauskommt, ist aus Geschichte und Gegenwart nur allzu deutlich zu erkennen. Der Wille des Führers wird dann blind und kurzschlssig mit dem »Willen des Volkes« gleichgesetzt; nur durch diese unbewiesene, weil unbeweisbare Behauptung lässt

Das, was eine Mehrheit meint, ist damit nicht einfach wahr. Dafür müssen andere Kriterien herangezogen werden. »Sachgerechtigkeit« wäre solch ein Kriterium. Das setzt eine vorurteilslose Analyse von Sachverhalten voraus.

Eine »illiberale Demokratie«, wie sie Victor Orban in Ungarn praktiziert und am liebsten für ganz Europa durchsetzen möchte, ist gar keine Demokratie, sondern nur ein Euphemismus für Diktatur.

Jede Entscheidung, auch die einer Mehrheit, muss sich am Grundgesetz messen lassen. Das gilt natürlich ebenso für Minderheiten, die ihre Position für höherwertiger als das GG halten.

sich dieses Prinzip überhaupt legitimieren. Menschen, die diese Konstruktion infrage stellen und dagegen demonstrieren, werden dann in der Regel verprügelt und verhaftet.

Weil alles menschliche Denken und Handeln relativ ist, relativ zu den jeweiligen Erkenntnismöglichkeiten, kann der Schutz der Minderheit nicht außer Kraft gesetzt werden, wenn die Entwicklung hin zu einer Diktatur vermieden werden soll.

Ja, noch mehr: Der Minderheitenschutz ist konstitutives Element einer Demokratie, weil er nicht nur Minderheiten vor Diskriminierung und evtl. Verfolgung schützt (was allein schon elementar wichtig ist), sondern die Möglichkeit zur Weiterentwicklung der Demokratie überhaupt schützt und Stagnation verhindert. Eine »illiberale Demokratie«, wie sie Victor Orban in Ungarn praktiziert und am liebsten für ganz Europa durchsetzen möchte, ist deshalb gar keine Demokratie, sondern nur ein Euphemismus für Diktatur.

Über die »Sachgerechtigkeit« gibt es noch eine weitere Bedingung für das Funktionieren von Demokratie.

Eine demokratische Gesellschaft kann nur

bestehen, wenn die unterschiedlichen Meinungen und Positionen ihrer Mitglieder sich auf eine gemeinsame Basis beziehen. Ansonsten müsste die Demokratie auseinanderbrechen, in Chaos münden und damit der Diktatur den Weg bereiten.

Diese gemeinsame Basis ist im Fall der Bundesrepublik Deutschland das Grundgesetz (GG), insbesondere die Artikel der Grundrechte. Jede Entscheidung, auch die einer Mehrheit, muss sich daran messen lassen. Das gilt natürlich ebenso für Minderheiten, die ihre Position für höherwertig als das GG halten.

Dafür, dass die Grundrechts-Artikel und das GG insgesamt respektiert werden, ist das Bundesverfassungsgericht (BVG) zuständig. Beschlüsse von Regierungen wie von Parlamenten, die sich aus gewählten Volksvertretern zusammensetzen, müssen sich im Zweifelsfall durch das BVG überprüfen lassen. Je nach Entscheidung sind die Regierungen wie die Parlamente gefordert, ihre eigenen Beschlüsse zu revidieren. Nach dem GG sind die gewählten Volksvertreter nur ihrem Gewissen verpflichtet. Das sollte sie vor einseitigen Beeinflussungen bewahren.

Das alles verleiht weder dem »Volk«, was das auch immer sei, noch einer Mehrheit die absolute Macht. Es schützt dabei die Demokratie selbst, indem es sie vor falschen Entwicklungen bewahrt.

Wer dieses formal-demokratische Konstrukt für »undemokratisch« hält und den direkten Willen des »Volkes« umgesetzt sehen will, fordert etwas außergewöhnlich Irrationales und damit Gefährliches. Er gibt Demagogen freie Hand, die einen angeblichen Volkswillen manipulieren, und in unehrlicher Weise ihre persönlichen Interessen über das Wohl der Allgemeinheit wie das Wohl der Demokratie auf Dauer stellen. Donald Trump wie Björn Höcke lassen grüßen!

Für »Populismus« gibt es aber schon lange eine adäquate Übersetzung: »Volksverdummung«.

Vertreibung, Flucht und Exil: auch eine deutsche Geschichte

*Ich hatte einst ein schönes Vaterland -
So sang schon der Flüchtling Heine.
Das seine stand am Rheine,
Das meine auf märkischem Sand.*

(AUS MASCHA KALÉKO:
»EMIGRANTEN-MONOLOG«)

Verfolgung, Vertreibung und Flucht sind immer wiederkehrende Phänomene in der Geschichte der Menschheit. Den »Fremden« andernorts mit Misstrauen und Ablehnung zu begegnen, sie als uniforme (bedrohliche) Masse wahrzunehmen, offenbar auch.

Mascha Kaléko wusste, wovon sie sprach. Nachdem ihre Bücher 1935 verboten werden, emigriert sie 1938 in die USA, wo sie nicht an den literarischen Erfolg in ihrer Heimat anknüpfen kann und sich mit kleinen Jobs als Werbetexterin mehr schlecht als recht über Wasser hält.

Hunderttausende tun es ihr zwischen 1933 und 1945 gleich, verlassen durch Flucht oder Emigration ihre deutsche bzw. österreichische Heimat – so sie denn können.

Denn die Ausreise ist mit immensen Kosten und einem hohen behördlichen Aufwand verbunden. »Steuern« wie die *Judenvermögensabgabe* oder die *Reichsfluchtsteuer* etwa sorgen dafür, dass Juden sich ihre Ausreise mit dem Bankrott erkaufen müssen. Die illegale Ausreise – organisiert und unterstützt von deutschen und ausländischen Widerständigen – führt in der Regel zunächst ins europäische Ausland, wo viele deutsche NS-Gegner als »feindliche Ausländer« interniert werden oder aus anderen Gründen in Europa festsitzen und schließlich (etwa nach der Besetzung Frankreichs im Sommer 1940) der deutschen Vernichtungspolitik zum Opfer fallen.

Auf der Konferenz von Évian 1938 erörtert die internationale Gemeinschaft zwar die humanitäre Not, doch findet sich kaum ein Land bereit, seine strengen Einreisebestimmungen und Quotenregelungen merklich zu lockern; begründet wird dies mit der angespannten Situation auf dem Arbeitsmarkt seit der Weltwirtschaftskrise sowie mit Sorgen um die innere Sicherheit.

Diejenigen, denen die Flucht gelingt, leben fortan im Exil: Ausbürgerung, Entrechtung, Heimatlosigkeit. Weitere Demütigungen wie die Unterbringung in Lagern, Sprachprobleme und politische Unmündigkeit, verbunden mit Heimweh und der quälenden Sorge um die Zurückgelassenen.

Man muss keine geschmacklosen, abgeschmackten, unzulässigen historischen Vergleiche bemühen, um hierin gewisse Parallelen auszumachen. Was damals in Deutschland geschah, ist keine 100 Jahre her. Ist das alles schon vergessen?

[PATRICIA REINHARD]

Wir danken Herrn Hinterkeuser
für die freundliche
Abdruckgenehmigung.

www.hans-hinterkeuser.de

Seit 1978 (und damit dieses Jahr zum 47. Mal) versammeln sich ausgesuchte Jazzgrößen in Neuwied im Norden von Rheinland-Pfalz, um dem hereinbrechenden Winter mit musikalischer Verve und bahnbrechenden Improvisationen zu trotzen. Das Fachmedium *Jazzecho* adelte das Festival wie folgt: »Jazzfestivals müssen sich nicht immer über Wochen erstrecken. (...) Dass man auch mit einem kleinen Programm (...) Erfolg haben kann, beweist seit Jahren das Jazzfestival in Neuwied. Frei nach dem Motto: Klein, aber oho!«

Wo in den letzten Jahrzehnten unter anderem Stars wie Al Di Meola, Bill Bruford, Billy Cobham, Paco DeLucia, Klaus Doldinger, Manu Katché, Markus Stockhausen, Rena Rama oder Pat Metheny brillierten, sind auch dieses Jahr vom 25. bis zum 27. Oktober wieder einige Highlights des zeitgenössischen und klassischen Jazz im Schloss Engers zu hören, einem »der schönsten Veranstaltungsorte am Mittelrhein«, so die Veranstalter. Die Karten kosten zwischen 35 und 39 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühren und sind online, an den Vorverkaufsstellen vom Musikhaus Neumann oder bei der »Tourist-Information« in Neuwied erhältlich.

Den Auftakt macht am Freitag, den 25. ab 19:30 Uhr der norwegische Meisterpianist **Ketil Bjørnstad**, der in seiner Karriere bislang ganze 50 Alben (davon 15 Produktionen auf dem weltweit hochgeschätzten ECM-Label) veröffentlicht hat und vom *Guardian* als »Kulturwunder« bezeichnet wurde. 1952 in Oslo geboren, studierte er klassisches Klavier in London, Oslo und Paris und debütierte schon im Alter von 16 Jahren bei den Osloer Philharmonikern, wo er das dritte Klavierkonzert von Bartók spielte. Doch nicht nur das Klavier beherrscht der Norweger absolut meisterlich, er ist zudem ein erfolgreicher Romanautor, u.a. erschienen von ihm auf Deutsch die Romane »Die Unsterblichen« (2011) oder »Emma oder Das Ende der Welt« (2017), sowie ganz aktuell »Die Welt die meine war: Die neunziger Jahre«, das ab dem 28. Oktober diesen Jahres erhältlich ist.

Genau wie Bjørnstad (der z.B. schon 1999 dabei war) ist **Lars Danielsson** ein Wiederholungstäter in Neuwied. Er war regelmäßig beim Jazzfest dabei, u.a. in 2008, 2013, 2015, 2017 und 2021, zuletzt als Teil von **Sun Blowing** an der Seite von Marius Neset und Morten Lund. Am Samstag, den 26. tritt er mit dem Lars Danielsson Projekt auf, einer neuen Formation, die den Bassisten nun endlich mal voll in den Fokus der Performance rückt. Der Schwede aus Göteborg studierte klassisches Cello am Musikkonservatorium in seiner Heimatstadt, wandte sich aber nach einem Konzert von Niels-Henning Ørsted Pedersen dem Jazz zu. Er spielte u.a. mit John Scofield, Mwendo



FOTO: PRESSESEITE FESTIVAL

JAZZFESTIVAL NEUWIED

Weltklasse am Mittelrhein

Dawa, Rick Margitza und Charles Lloyd zusammen und zählt weltweit zu den gefragtesten Bassisten, dessen singender, hochkultivierter Bassklang stets sofort hervorsticht.

Der Sonntag gehört ab 15 Uhr schließlich **Rainer Brüninghaus**, langjähriger Pianist der Jan Garbarek Group und in Neuwied mit einem exklusiven Solokonzert vertreten. International bekannt wurde der 1949 in Bad Pyrmont geborene Jazzpianist, Komponist und Hochschullehrer durch die Zusammenarbeit mit Eberhard Webers Band Colours. Davor gründete er bereits mit sechzehn Jahren sein erstes Jazz-Trio und studierte von 1968 bis 1972 an der Universität zu Köln Soziologie sowie von 1971 bis 1975 Musik. In dieser Zeit gründete er die experimentelle Jazzrock-Gruppe Eiliff, mit der er zwei LPs und eine Single veröf-

fentlichte. Von 1973 bis 1977 war er an der Akademie Remscheid als Dozent tätig, von 1984 bis 1992 an der Hochschule für Musik in Köln. Neben seiner 1988 begonnenen Zusammenarbeit mit Jan Garbarek spielte Brüninghaus mit Stars wie Bobby McFerrin, Jim Hall, Albert Mangelsdorff oder Manu Katché zusammen, seit 2011 gibt der mittlerweile in Rösrath im Bergischen Land lebende Künstler wieder häufiger Konzerte als Solopianist am Flügel. Er erhielt 1983 den Jazzpreis des Südwestfunks und bekam außerdem den Preis der Deutschen Schallplattenkritik für sein Album »Continuum« verliehen. [K.T.]

Alle weiteren Infos unter:
jazzfestival-neuwied.de
facebook.com/jazzfestival.neuwied

Tonträger



(Partisan)

Cigarettes After Sex X's

Diese Band ist ein Phänomen. Melancholische Teenies hören sie, empfindsame Millenials sowieso, und auch bei Ü50-Menschen läuft diese opiate Musik als Soundtrack rauf und runter. Oder wie es in Streamingzeiten heißt: Die Tracks ihres 2017er Debut-Album wurden über viermilliardenmal gestreamt! Und doch existiert kein einziges Musikvideo, die Cover nur unscharfe Unschärfen. Auf ihrem neuen Album hat sich der Nebel im Sound ein wenig gelichtet, die Band um Greg Gonzalez wirkt beinahe schon lebhaft, oder – huch – sogar fast tanzbar! Zumindest ist »Holding You, Holding Me« für Bandverhältnisse ganz schön Uptempo. Aber kein Bange, auch hier überwiegt wieder der ultrahallige Sound, die Songs wie Zeitlupen-The Cure in Dur oder Cocteau Twins ohne weitere Effekte und mit dem Flüstergesang von Gonzalez. »Hot« ist hier der typische Hit: Quälend intimer Gesang, sanftes Geschlurfe der Drums, und ein sehnsüchtiger Refrain, hach! Nachschub für die zarten Seelen da draußen. [K.K.]



(ATO Records)

Brigitte Calls Me Baby The Future Is Our Way Out

It's the singer not the song, es stimmt immer wieder. Wer sich von der Stimme von Wes Leavins im Opener »The Future Is Our Way Out« nicht eine Ganzkörpergänsehaut beschern lässt, dem ist nicht zu helfen. Der Mann channelt gleichzeitig Roy Orbi-

son, Morrissey und Alex Turner, es ist der Wahnsinn. Und dann sind diese Songs auch noch grandios. »Pink Palace« jingelt und jangelt wie The Smiths auf Speed daher, »Eddy My Love« empfiehlt sich für jede geplante Neuverfilmung von »Blue Velvet«, »Fine Dining« stolziert mit der Arroganz eines Strokes-Songs daher. »I Wanna Die In The Suburbs« ist dann doch ein bisschen nah am Vorbild »There Is A Light That Never Goes Out« gebaut. Auf Albumlänge ist dieser Überschwang dann doch ein wenig erschöpfend, und die Songs wirken manchmal noch zu sehr aus dem Live-Repertoire gezogen, aber das hätte man bei der ersten »Arctic Monkeys« auch sagen können. »We Were Never Alive« mit seinen Duran Duran-Anklängen deutet da schon mehr Vielfalt an. Immerhin: Schon lange hat eine Band nicht mehr so geschwelgt, sich ohne Rückhalt in die Gefühle geworfen, und sah dabei – siehe Wes Leavins – so gut aus. [K.K.]



(Brownwood Recordings)

Galliano Halfway Somewhere

Liebe Kinder, wundert euch nicht, wenn eure Ü50-Eltern plötzlich mit verzücktem Ausdruck im heimischen Wohnzimmer oder auf der Gartenterrasse die Hüften kreisen lassen. Denn Galliano haben nach 27 Jahren ein neues Album draußen. Genau. Die Galliano, die damals vor 30 Jahren mit »Prince of Peace«, »Skunk Funk«, »Long Time Gone« und anderen Shmoovern für entspannten Acid Jazz sorgten. Acid Jazz, das war diese britische Fan Boy-Musik, die munter aus Soul Jazz, Funk, Reggae, Hip Hop ein leider meist recht halbgares Retro-Süppchen kochte. Lustigerweise erscheint diese Musik heute viel altersgerechter als damals, als alle Beteiligten eher in ihren 20ern waren. Denn Midtempo Grooves, pluckernde Beats, darüber soulful Vocals, dieser After-Work-Sound ist für leicht gesunkene Hormonspiegel doch irgendwie passender als für die Fülle der Jugend. Und keine Bange, Galliano haben ihren Sound nicht wirklich geändert, es raregroovt und funkt, darüber gemurmelte Raps, wie immer ist diese Musik »Halfway Somewhere«. [K.K.]

Telekom-Zentrale
Tickets: beethoven.jetzt
In Kooperation: T

Viermal Musik und Talk:
unser Abonnement mit den
großen Meisterwerken.

Pur 1 Beethovens Klavierkonzert Nr. 1 12/10/2024	Pur 2 Haydns Trompeten- konzert Nr. 1 09/11/2024	Pur 3 Schumanns Frühlings- sinfonie 22/02/2025	Pur 4 Beethovens Sinfonie Nr. 4 29/03/2025
--	--	--	--

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

General-Anzeiger WDR

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

Gefördert durch:
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

CITY MUSIC

Bonn's großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2x
in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölustraße 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüß für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüß ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung**

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Bankeinzug**

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüß Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de



(Butler Records)

Dilemma The Purpose Paradox

Sechs Jahre nach dem gefeierten »Random Acts of Liberation« melden sich die niederländischen Prog-Durchstarter mit ihrem dritten Werk, dem Konzeptalbum »The Purpose Paradox«, zurück. Erzählt wird die Geschichte von Neon, der sich auf die Suche nach Zugehörigkeit und persönlicher Erfüllung macht und in der klugen, unkonventionellen Electra eine Mentorin findet. Oder vielleicht sogar die große Liebe? Die musikalische Utermalung dieses Dramas liefert erwartungsgemäß die volle Prog-Bedienung. Dilemma würzen ihr progressives Rock-Gebräu mit viel Melodie, einem ordentlichen Schuss Space-Pop, wohl dosierten Metal-Intermezzi und technisch ausgefeilten Gitarren- und Keyboard-Soli. Der neue Sänger Jermain »Wudstik« van der Bogt erweist sich zudem als Glückgriff für die Band, präsentiert sich stimmlich absolut on point und erinnert, vermutlich nicht ganz zufällig, sowohl an Phil Collins als auch an Peter Gabriel. Offenbar ist van der Bogt nicht der einzige Genesis-Verehrer im Bandgefüge – der Einfluss der britischen Prog-Pioniere ist speziell in den Refrains unüberhörbar. Als Gäste konnten u.a. Jazz-Gitarrist Mark Lettieri und Ex-Dream Theater-Keyboarder Derek Sherinian gewonnen werden. Für Feinhörer!

[M.H.]



(Clouds Hill/ADA)

Gewalt Doppeldenk

Wie sich herausstellte, war es ein cleverer Zug von Patrick Wagner, mit der Band Gewalt im Jahr 2016 den musikalischen Fausthieb neu zu definieren. Drumcomputer, seine statisch ratternde Gitarre und das ewig wütende Stimmorgan erschufen gemeinsam mit der aktuellen Beset-

zung Jasmin Rilke (Bass) und Helen Henfling (Gitarre) den Schlag in die Magengrube, der George Orwell, Gesellschaftskritik und Weltschmerz-Wut zeitgleich ins Kleinhirn katapultiert. »Ich seh die Welt schwarz-schwarz«, »egal wohin der Wind dich weht, halt dich an deiner Lüge fest«, aber auch »alles ist möglich« sind einige von vielen Textfetzen des zweiten Gewalt-Albums, das mit dem zehnten Track »Ne Ne, Alles Gut« natürlich trotzdem keine Versöhnung findet. Industrial, deutschsprachiger Wave, Elektro und Postpunk, Brechstange und Ekstase fügen sich hier erneut und mit heimlicher Ansage perfekt zusammen. Und wenn man Wagners Karriere rückblickend betrachtet (die Band Surrogat, Kitty Yo Records, Louisville Records, A&R bei Universal, Privatinsolvenz etc.), sieht man wieder, dass es wichtig ist, einmal mehr aufzustehen, als man hingefallen ist.

[K.T.]



(Numero Group/
Cargo)

Karate Make It Fit

Obwohl Karate zwischen 1994 und 2005 sechs Studio-Alben, zwei EPs und einige Singles veröffentlichten und ihren Status als Punk-Jazz-Post-Slowcore-Helden fest etablierten, herrschte die letzten zwanzig Jahre Funkstille. Die Alben der Band bei Southern Records wurden zwischenzeitlich nicht mehr neu aufgelegt, Labelgründer John Loder verstarb 2005 und LP-Perlen wie »Unsolved« (2000) oder »Some Boots« (2002) erzielten absurd hohe Preise auf dem Gebrauchtmart. Numero Group bot sich schließlich an, die Band bei der Wiederbeschaffung ihrer Alben zu unterstützen, Masterbänder wurden in Nordengland gesichtet und beschafft. Und nun gibt es zehn neue, erstaunlich frische Tracks, gemischt von Andy Hong und immer noch mit einer einnehmenden Mischung aus sanft-poetischem Gesang, jazzigen Gitarrenlicks und einer treibenden Rhythmusgruppe gesegnet. Wo »Defendants« den Auftakt mit beinahe poppigen, schnellen Harmonien einfach macht, lehnt sich das Trio um Sänger/Gitarrist Geoff Farina in »Liminal« entspannt in groovige Improvisationen zurück. Sanft werden Reg-

PLATTE DES MONATS

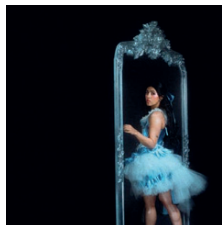
(Sterbt Alle Records)

Molotow Soda Der Untergang des Kapitalismus



Nach rund vierzig Jahren gemeinsamen Musizierens verabschiedet sich Bonns wohl bekannteste Punkband von ihrem Publikum. Der traurige Grund dafür: Sänger Tommy kann nach einer Kehlkopfoperation nicht mehr singen. Da die »Mollies«, wie man sie liebevoll ruft, ohne Tommys markante Stimme absolut undenkbar sind, hat man sich konsequenterweise dazu entschieden, abzuschieden. Allerdings nicht sang- und klanglos, sondern standesgemäß mit einem letzten musikalischen Ausrufezeichen. Die Platte »Der Untergang des Kapitalismus« besteht zur Hälfte aus bisher unveröffentlichten Songs, die vor Tommys OP entstanden sind und ursprünglich als Demo-Material gedacht waren. Die sechs »neuen« Songs wissen zu gefallen und vereinen alle Qualitäten, die die Band seit ihrer Gründung stets ausgemacht haben. Die Texte sind bissig wie eh und je, schwarzhumorig und zeugen von politischer Haltung. Dazu gibt's melodischen Punkrock gehobener Güteklasse. Speziell Gitarrist Volker geizt nicht mit Kostproben seines Könnens und veredelt einige Songs mit frickeligen Hardrock- bzw. Heavy Metal-Soli. Besonders heraus stechen die Ska-Nummer »Phobie«, die stimmungsvolle Ode an das Punkrock-Tourleben »Hundkunde auf Tour« und der schnelle, den Hardcore streifende Track »Zurück auf Station D«. Auf der zweiten Seite der Platte befinden sich einige im Berliner Punk-Tempel So36 aufgenommene Live-Songs, darunter bekannte Hits wie »Wasserleichen«, »Meine Mutti ist ein Hooli«, das Bläck-Fööss-Cover »Punx« (im Original »Pänz«) und der Canal Terror-Klassiker »Mallorca«. Den Abschluss von »Der Untergang des Kapitalismus« bildet sinnigerweise die Bandhymne »Molotow«. Und bei dem Gedanken daran, diese nie wieder live dargeboten zu bekommen, dürften einige PunkrockerInnen durchaus feuchte Augen bekommen. Mit dieser Veröffentlichung wird ein Kapitel Bonner Kulturgeschichte würdig abgeschlossen. [M. H.]

gae-Roots und Hardcore-Aktivismus musikalisch gestreift, unaufgesetzt, einnehmend. Ein knackiges Comeback, das jenen jugendlichen Zauber zurückbringt, den wir im Alter öfter so sehnlich vermissen. [K. T.]



(City Slang/
Rough Trade)

Pom Pom Squad Mirror Starts Moving Without Me

Mit dem Debütalbum »Death Of A Cheerleader« schoss sich die damals 21-jährige Mia Berrin im Jahr 2021 in das Scheinwerferlicht der Musikindustrie. Als Frontfrau des Pom Pom Squad erweckt sie die Identitätssuche einer queeren, farbigen Amerikanerin im Kampf gegen das weiße männliche Patriarchat mit verblas-

sten Riot Grrrl-Gitarrenakkorden von 1990er-Jahre Bands wie Babes in Toyland, L7 und Hole zu neuem Leben. Dort knüpft der Nachfolger »Mirror Starts Moving Without Me« nur bedingt an, aber der Spannungsbogen wird gehalten, wenn Berrin eine neue Linie zwischen Lady Gaga im Balladenmodus (»Everybody's Moving On«) und durchproduziertem, verzerrt-pompösem Riot-Rock zieht. Sprechgesang und Billie Holiday-Referenzen wechseln sich in wildem Kirmes-Tempo ab, bis alternde weiße Rocker längst nicht mehr mitkommen. Es ist ein Spiel mit großen Gesten, cleveren Hooklines und kontrollierter Zerstörung, die Pom Pom Squad gleichermaßen massentauglich wie aufrührerisch erscheinen lassen. »Rock wurde von einer queeren schwarzen Frau – Sister Rosetta Tharpe – erfunden, aber ich bin mit dem Gefühl aufgewachsen, wegen meiner Vorliebe für Gitarrenmusik seltsam angestarrt zu werden«, so Berrin im Bezug auf ihr Debütalbum 2021. Doch dafür gibt es nun definitiv keinen Grund mehr. [K. T.]

47

JAZZ FESTIVAL NEUWIED

KETIL BJØRNSTAD
LARS DANIELSSON Projekt
RAINER BRÜNINGHAUS

25. - 27. Oktober 2024

Schloss Engers Neuwied
www.jazzfestival-neuwied.de

Dabei sein wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

tieferentspannt

Element of Crime - Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin

Vielleicht ist es das Norddeutsche, dieses Geerdete. Denn dieser Wesenszug scheint dem gebürtigen Bremer Sven Regener und dem gebürtigen Neustrelitzer Charly Hübner eigen. Ersterer ist Gründungsmitglied und Frontmann der Band Element of Crime sowie erfolgreicher Schriftsteller (»Herr Lehmann«), der andere beliebter Schauspieler – von *Das Leben der Anderen* bis *Polizeiruf 110* – und Filmregisseur. Vermutlich hat Regener Hübners wunderbare Doku *Wildes Herz* über die nordostdeutsche Band Feine Sahne Fischfilet und deren Frontmann

Monchi gesehen und für gut befunden. Also trat er an Hübner heran und fragte an, ob dieser einen Dokumentarfilm über Element of Crime während der fünftägigen Clubtour durch Berlin 2023 drehen möchte. Hübner willigte ein – und beschert uns jetzt dieses zauberhafte Bandporträt einer extrem tieferentspannten Kombo, die seit fast 40 Jahren existiert und sich nach dem berühmten Film von Lars von Trier benannte.

Hübner begleitet die Band bei fünf Konzerten in (immer größer werdenden) Locations: Privatclub, Lido, SO36, Admiralspalast und Zitadelle Spandau, interviewt Musiker und Weggefährten und mixt das Ganze mit teils bizarren Archivaufnahmen aus der Frühphase der Band und Szenen aus aktuellen Liveauftritten, inklusive diverser Künstler im Vorprogramm.

So formt sich allmählich das Bild einer Formation – Hübner nennt es »unaufgeregt wirkende Wachheit« –, die nie dem Erfolg hinterherge-

rannt ist, sondern sich immer treu blieb, erst auf Englisch gesungen hat und dann auf Deutsch. Im Zentrum des Geschehens nach wie vor: Texter, Trompeter und Frontmann Sven Regener, der an einer Stelle darauf hinweist, dass die Band nicht aus reinem Selbstzweck noch existiere, sondern weil es immer noch Spaß mache und funktioniere. Möge das noch lange so bleiben. Gewidmet wurde der Film übrigens dem 2022 verstorbenen David Young, er zupfte 20 Jahre lang den Bass bei Element of Crime.

[MARTIN SCHWARZ]

D 2024; Regie: Charly Hübner; mit Sven Regener, Jakob Ilja, Richard Pappik (am 1.10, 18.30 Uhr, Rex; ab 3.10. Filmbühne, Rex)



gegenwärtig Memory

Sauls (Peter Sarsgaard) Annäherung ist direkt und unsensibel: Der Mann läuft Sylvia (Jessica Chastain) nach einer Party hinterher, bis vor ihr Haus. Dort verbringt er die Nacht, wird triefend nass. Die Erklärung folgt auf dem Fuße: Saul ist dement und kann sich an seine nächtliche Verfolgung nicht erinnern. Leider ist er bei Sylvia nicht auf die Stabilste gestoßen: Sie ist trockene Säuerin mit wilder Pubertät, alleinerziehende Mutter der 13-jährigen Anna (Brooke Timber), arbeitet in einem Heim für Gehandicapte und besucht regelmäßig die Treffen der Anony-



men Alkoholiker. Nach einigem Zögern willigt sie ein, sich gegen Bezahlung um Saul zu kümmern. Dessen Befindlichkeiten schwanken zwischen vernünftigem Dasein und kompletten Aussetzern. Dennoch kommen sich die beiden näher – so nahe, dass Sauls Bruder Isaak (Josh Charles) die Reißleine zieht ...

Mit seiner spröden Erzählweise – ohne Filmmusik, mit Dialogen, die wie im echten Leben mitunter ins Nichts führen – und mit bewussten Auslassungen bezüglich der Hintergründe seiner Figuren macht es der mexikanische Autor und Regisseur Michel Franco dem Zuschauer nicht leicht, Zugang zu seiner Geschichte zu finden. Doch allmählich entwickelt sich *Memory* zu einem sensiblen Liebesdrama, bei dem der Titel

gleich in mehrfacher Hinsicht eine Rolle spielt. Es geht hier nicht nur um die schwindende Erinnerung von Saul, sondern auch um schlimme Erinnerungen aus der Kindheit Sylvias, zudem um verdrängte Erinnerungen von Sylvias Mutter. Zugleich führt uns Franco eine dysfunktionale Familie vor, in der durch Wegsehen, Verleumdung und mangelndes Vertrauen Böses kaschiert wird. Und ausgerechnet der demente Saul könnte ein Weg aus dieser emotionalen Sackgasse sein. Das nuancierte Spiel von Jessica Chastain und Peter Sarsgaard wurde zu Recht schon auf Filmfestivals gefeiert.

[MARTIN SCHWARZ]

USA/Mex 2023; Regie: Michel Franco; mit Jessica Chastain, Peter Sarsgaard (ab 3.10. Filmbühne, Rex)



widerständig In Liebe, Eure Hilde

Mit *In Liebe, Eure Hilde* arbeiten Regisseur Andreas Dresen und Autorin Laila Stieler zum mittlerweile achten Mal zusammen. Oft warfen sie emotionsvolle Blicke auf Lebensausschnitte realer Menschen. Meist »kleine Leute«, die in die öffentliche Wahrnehmung gerieten. Besonders erfolgreich und einprägsam waren ihre letzten beiden Filme: *Gundermann* über den DDR-Liedermacher, der sich seiner Stasi-Nähe stellen musste, wurde ebenso mit Filmpreisen überhäuft wie *Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush* über den juristischen Kampf der Mutter des Guantanamo-Häftlings um dessen Freilassung. Auch ihr neuer Film erzählt die berührend-tragi-

sche Geschichte historisch verbürgter Personen. Im Berlin des Jahres 1942 ist die titelgebende Hilde eine eher unscheinbare junge Frau. Aber Hilde ist verliebt! Und ihr Freund Hans ist ein politisch denkender und mutiger Heranwachsender. Er engagiert sich in einer Widerstandsgruppe gegen die Nazis. Hilde ist selbst eher vorsichtig und schüchtern, doch die Gefühle zu Hans lassen sie immer überzeugter an den gefährlichen Aktionen der »Roten Kapelle« teilnehmen. Irgendwann wird die ganze Gruppe verhaftet. Auch Hilde – und die ist mittlerweile hochschwanger. Als sie im Gefängnis ihren Sohn zur Welt bringt, wächst die zierliche Mutter über sich hinaus...

Dresen/Stieler erzählen die schicksalhafte Geschichte von Hilde Rake und Hans Coppi nicht chronologisch, sondern switchen frei durch die Zeit. Glückliche Momente der ersten Liebe wechseln dabei kontrastreich mit den bedrückenden Situationen im Gefängnis. Eine starke Leistung



des Filmes liegt in der Aktualisierung: Der Fokus auf die private Geschichte in Kombination mit jeglichem Verzicht auf Klischees machen *In Liebe, Eure Hilde* fast zu einer allgemeingültigen Geschichte über mutiges Handeln, Zivilcourage und Widerstand gegen extremistische Gewalt.

Ganz zum Schluss kommt der mittlerweile über 80-jährige Sohn Hans Coppi junior selbst zu Wort. Damit kommt nicht nur der Film tatsächlich in der Gegenwart an, sondern führt auch explizit vor, dass überzeugtes Handeln lohnt. [ULLI KLINKERTZ]

Deutschland 2024 - Regie: Andreas Dresen; mit Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann; 124 min (ab 17.10. Filmbühne, Rex)



Oktober 2024



BONNER KINEMATHEK

kino in der

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

brotfabrik

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,
als Bonner Erstaufführung im Kino in der Brotfabrik u.a. im Oktober 2024 zu sehen:

■ Ab Do. 10.10.: DER SPATZ IM KAMIN

Abgründe und Freuden einer Familie, präzise und mit Witz und Ironie inszeniert und gespielt. D 2024. Mit Lea Zoe Voss.

und exklusiv u.a.:

■ Mi. 10.10. 18 Uhr in der Reihe GreenScreen – Filme zum Thema Nachhaltigkeit: WALL-E. Mit Impuls und Diskussion.

■ Mi. 23.10. 18 Uhr Italienische Filmreihe:

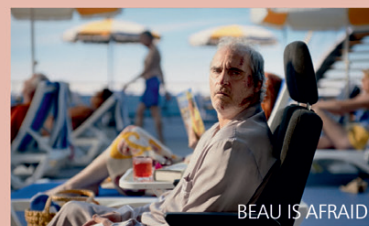
SCHUHPUTZER - SCIUSCIA (1946) von Vittorio de Sica. Mit Impuls.

■ Do. 24.10. 19 Uhr In der Reihe „Philosophische Filmbetrachtungen“:

BEAU IS AFRAID - USA 2023 - Ein von Ängsten geplagter Mann wird in eine surreal-psychotische Odyssee geschleudert. Mit Joaquin Phoenix.

■ Und im Kino im LVR LandesMuseum, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir dienstags und freitags um 19.30 Uhr aktuelle Arthausfilme.

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de





KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/**gut** für Bonn:

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin



leidenschaftlich **Cranko**

Es wirkt bis heute nach, das »Stuttgarter Ballettwunder«. 1961 übernahm der in Südafrika geborene John Cranko den Posten des Ballettdirektors an der Stuttgarter Oper und revolutionierte das Genre mit seinen bahnbrechenden Inszenierungen. Cranko starb 1973 mit nur 45 Jahren.

Regisseur Joachim A. Lang, selbst Schwabe und lange Jahre beim SWR tätig, vergleicht Cranko mit den ebenfalls früh verstorbenen Jim Morrison, Kurt Cobain oder Amy Winehouse: »Sie alle haben ihr Leben wie im Zeitraffer gelebt, schufen etwas völlig Neues und revolutionierten ihre Kunst, aber waren abseits der Bühne oft unglücklich. Man konnte meinen, sie hätten ihr Leben als Film inszeniert.« Mit einem souveränen Sam Riley in der Titelrolle, entwirft Lang in *Cranko* das Porträt eines Mannes, den es vor Kreativität fast zerriss, der sich gegen alle Widerstände für seine Kunst einsetzte und dabei seinem Tanzensemble alles abverlangte. Es entsteht das Bild eines dennoch zutiefst einsamen Mannes, der ob seiner Homosexualität in London angefeindet wurde und deshalb die Flucht in die süddeutsche Provinz antrat. Der dort Unterstützer fand, etwa in Person des Generalintendanten Schäfer

(Hanns Zischler). Gegen ihn musste er sich aber bei der Verpflichtung von Marcia Haydée als Primaballerina durchsetzen – sie wurde durch Cranko zum Weltstar und übernahm dessen Posten als Ballettdirektorin im Jahr 1976, für 20 Jahre.

Richtig stark wird Langs Film immer dann, wenn er die reine Erzählebene verlässt und sozusagen in die Innenwelt des John Cranko gleitet – da entstehen dann urplötzlich grandiose Szenen, getanzt von den jetzigen Stars des Stuttgarter Balletts, wie Elisa Badenes, Friedemann Vogel oder Rocio Aleman, die quasi in die Rollen ihrer Vorbilder aus den 60er-Jahren schlüpfen.

Wie schon Joachim A. Langs cleverer *Mackie Messer* – Brechts *Dreigroschenfilm* ist dies eine vielschichtige Auseinandersetzung mit einem kreativen Menschen, die mitunter an *Yuli*, Iciar Bollains filmische Verbeugung vor dem kubanischen Ballettstar Carlos Acosta, erinnert. Auch er musste viele Hindernisse überwinden, um zu seiner Kunst zu finden.

[MARTIN SCHWARZ]

D 2024; Regie: Joachim A. Lang; mit Sam Riley, Max Schimmelpfennig, Hanns Zischler (ab 3.10. Filmbühne, Rex)



Kino in Kürze

Ab **DO.** 3.10.

Architecton

Doku über den idealistischen und frustrierten »Beton«-Architekten Michele De Lucchi. (ab 3.10. Filmbühne, Rex)

Joker: Folie à Deux

Joaquin Phoenix ist wieder Batmans übelster Gegenspieler. Diesmal bringt er viel Musik mit – und Lady Gaga. (ab 3.10. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Das Land der tausend Weine

Doku über die Winzer-Kultur im spanischen Rioja. (ab 3.10. Filmbühne, Rex)

Mission Ulja Funk

Aufregende Abenteuerreise zweier Teenager Richtung Osteuropa. (So. 6.10., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Plastic Planet

Informative und äußerst unterhaltsame Doku über die Gefahr in unserem Umgang mit Plastik. (Sa. 5.10., 16 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Der Wilde Roboter

Roboter Roz muss nach einem Schiffbruch auf einer unbesiedelten Insel nach und nach Beziehungen zu den Tieren dort aufbauen. Ein verwaistes Gänseküken wird sein Gehilfe. (ab 3.10. Kinopolis, WOKI)

Ab **DO.** 10.10.

The Beast

Komplexer Zeitreise-Science Fiction über eine Gesellschaft unter KI-Kontrolle. Mit Lea Seydoux. (ab 10.10. Filmbühne, Rex)

Der Buchspazierer

Literaturverfilmung mit Christoph Maria Herbst als einsam wandernder Buchhändler, der auftaucht und sich seiner Vergangenheit stellt, als ein kleines Mädchen seinen Weg kreuzt. (ab 10.10. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Buñuel – Filmemacher des Surrealismus

Dokumentarischer Einblick in den Werdegang eines der wichtigsten Regisseure des 20. Jahrhunderts, seine Vergangenheit, seine Entwicklung und sein Werk. (ab 10.10. Filmbühne, Rex)

Kommissar Gordon und Buffy

Kröte und Maus lösen Kriminalfälle im Wald. Spannend vor allem für kleine Cineasten. (So. 13.10. um 14 Uhr)

Der Spatz im Kamin

Faszinierend inszenierter und gespielter Spielfilm um Abgründe und Freuden einer Familie. Mit Maren Eggert und Lea Zoë Voss. (ab 10.10. Kino in der Brotfabrik)

Texas Chainsaw Massacre

Der unschuldige Ausflug einer fünfköpfigen Freundesclique führt in einen monströsen Alptraum. Tobe Hoopers Splatterfilm mutierte vom

verbotenen Index- zum Kultfilm und feiert dieses Jahr 50. Geburtstag. (ab 10.10. Filmbühne, Rex)

WALL – E

Der Letzte räumt die Erde auf! Animations-Kult. (Do. 10.10. um 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Wildes Land

Doku über ein großes, privat engagiertes Renaturierungsexperiment. (ab 10.10. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 17.10.

The Apprentice – The Trump Story

Der schwedisch-iranische Regisseur Ali Abbasi erzählt die Geschichte vom Aufstieg des amerikanischen Immobilienmoguls Donald Trump in den 1970er Jahren unterhaltsam und im Retro-Look. (ab 17.10. Filmbühne, Rex)

Hagen – Im Tal der Nibelungen

Eine aufwendige Neuinterpretation der Nibelungensage, in deren Mittelpunkt Hagen von Tronje steht. (ab 17.10. WOKI)

Momo

80er Jahre-Verfilmung von Michael Endes Roman, in dem eine idyllische Lebensgemeinschaft durch die bösen »Zeitdiebe« bedroht wird. (So. 20.10., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Schuhputzer

Das italienische Nachkriegsdrama um das Schicksal zweier befreundeter Jungen, die den Schwarzmarkt zur Existenzsicherung brauchen, ist ein Schlüsselwerk des Neorealismus. Vittorio de Sica inszenierte im Jahr 1946. (Mi. 23.10., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 24.10.

Beau is afraid

Joaquin Phoenix wird als ein von Ängsten geplagter Mittfünfziger auf eine surreal-psychotische Odyssee geschickt. (Do. 24.10., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Münter & Kandinsky

Die tragische Liebesgeschichte zwischen der Berliner Malerin Gabriele Münter und dem Russen Wassily Kandinsky erzählt auch von der Entstehung der Künstlergruppe »Blauer Reiter«. (ab 24.10. Filmbühne, Rex)

The Room next Door

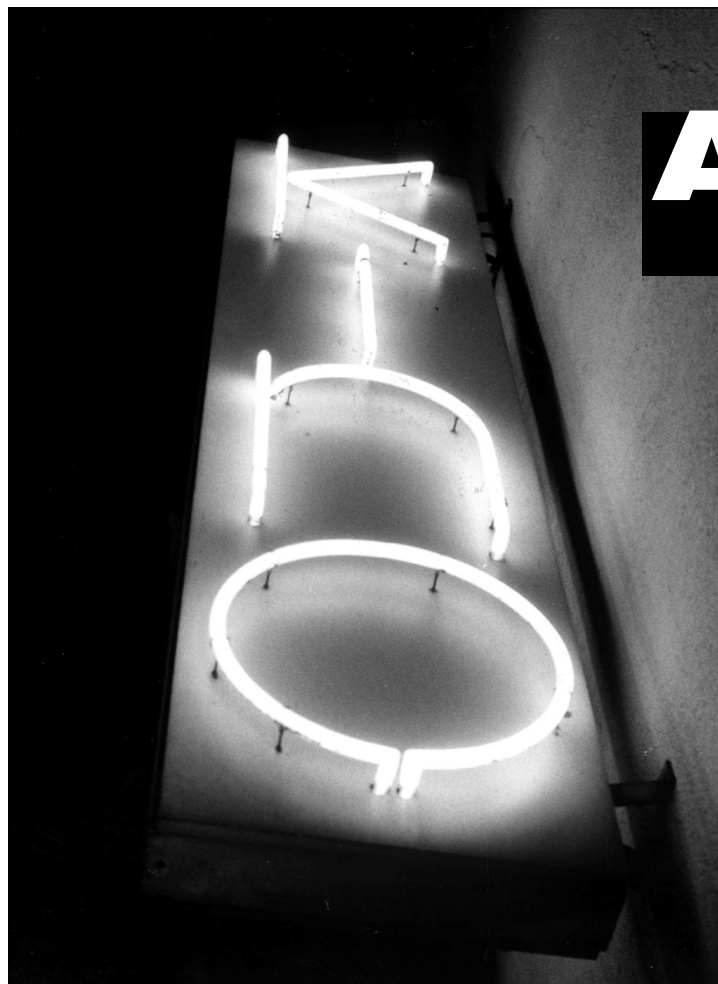
Im neuesten Film von Pedro Almodovar treffen Tilda Swinton und Julianne Moore als verbitterte Freundinnen mit Kriegserfahrungen aufeinander. (ab 24.10. Filmbühne, Rex)

Die Schule der magischen Tiere 3

Die nächsten Abenteuer der Schüler, Schülerinnen und ihrer sprechenden Tiere drehen sich um eine Influencerin, die Karriere machen will, um Naturschutzprojekte und den vorlauten Kater Karajan (gesprochen von Ralf Schmitz). (So. 27.10., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Woodwalkers

Beginn einer spektakulären Fantasy-Abenteuer-Reihe nach literarischen Bestsellern. (ab 24.10. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)



www.rex-filmbuehne.de

Die Anderen Kinos in Bonn

6-KANAL-DOLBY-DIGITAL-TON

Rex-Kino

FRONGASSE 9 · BONN-ENDENICH · 62 23 30

Neue Filmbühne

FRIEDRICH-BREUER-STR. 68 · 46 97 90

6-KANAL-DOLBY-DIGITAL-TON

Filme u.a. :

- 26.9. *Megalopolis*
- Ab 19.10. *The Apprentice – The Trump Story*
- Ab 24.10. Der neue Almodovar *The Room Next Door*
- Ab 31.10. Cannes Gewinner *Anora*
- Ab 21.11. *Emilia Perez*
- Ab 5.12. Der neue Film von Nora Fingscheidt *Outrun*

Eintritt: 9,- €, erm. Studenten, Schüler, Rentner 8,- €

 [rexkinobonn](https://www.facebook.com/rexkinobonn)

 [neuefilmbuehne](https://www.facebook.com/neuefilmbuehne)

Skandal in New York! Mit kahlrasiertem Kopf und rot gefärbtem Schädel, mit Kleidung vom Müll und Büstenhalter aus Tomatendosen, dazu klimpernder Halsschmuck aus Eisenteilen, zieht die wohl exzentrischste Figur in Dada New York, die Baroness Elsa von Freytag-Loringhoven, scheppernd durch Greenwich Village. Eine Legende schon zu Lebzeiten.

Auf offener Straße inszeniert sie sich selbst als Kunstwerk, mal als Mann mit Hut und Jackett, mal als androgyne Verführerin. Die Grundfesten der Geschlechterkategorien werden zu Fall gebracht: »Alles männliche und alles weibliche war in Auflösung.« (Raoul Hausmann)

An eine Freundin schrieb die Baroness: »Wenn Du eine Blechdose auf der Straße findest, warte bis ein Lastwagen sie überrollt. Dann bring sie zu mir.«

Die Dada-Ästhetik schöpfte aus weggeworfenen Materialien, die zu Kunstwerken erklärt wurden, aus handelsüblichen Gebrauchsgegenständen, signiert und auf einen Sockel gestellt wie die berühmte »Fountain«, ein schlichtes Pissoir aus Porzellan. Als erstes Ready-made wurde es Marcel Duchamp zugeschrieben, aber war es wirklich Duchamp, der es zum Kunstwerk erhob oder doch die Baroness?

In einer großen Überblicksausstellung wird nun zum ersten Mal die Rolle der Künstlerinnen der Dada-Bewegung zu Beginn des 20. Jahrhunderts beleuchtet. Oft radikaler als ihre männlichen Kollegen, wurden sie von diesen nicht als gleichberechtigt angesehen. Neben Werken von bereits etablierten Künstlern und Künstlerinnen wie Hans Arp, Marcel Duchamp, Max Ernst, Sonja Delaunay, Sophie Taeuber-Arp und Hannah Höch sind jetzt auch Arbeiten derjenigen Künstlerinnen zu sehen, die nie mehr öffentlich in Erscheinung traten. Zu ihnen zählen u.a. Suzanne Duchamp, Angelika Hoerle, Emmy Hennings. Sie schufen ein eigenständiges dadaistisches Werk und verfügten über eine solide künstlerische Ausbildung. Auch ihre Bedeutung in dieser skandalträchtigen Protestbewegung aufzuzeigen ist Ziel dieser Schau.

Geburtsstätte der Dada-Bewegung war Zürich, hier bildete sich 1916 ein kleiner Kreis von Exilanten, die in einer Kellerkneipe mit grotesken Maskeraden, exzessiven Tänzen und schrillen Happenings ihren kreativen Unsinn trieben. »Dada war im Kern eine revolutionäre Bewegung, die sich als kreative Protestform gegen Krieg, Militarismus und Mechanisierung der Lebenswelt verstand. Die Beteiligten zielten auf Durchdringung von Kunst und Leben.« So Julia Wallner, Leiterin des Arp Museums.

Von Zürich aus ging die Bewegung nach Berlin, Paris, Köln/Hannover und New York: fünf Stationen in fünf Museumsräumen.



Baroness von Freytag-Loringhoven, ca. 1922

ARP MUSEUM

Die Dada-Frauen – verkannt und vergessen

In Zürich übte Sophie Taeuber als Einzige unter den Dadaisten einen soliden bürgerlichen Beruf aus: sie unterrichtete textiles Gestalten an einer Gewerbeschule. Beim Tanzpionier Rudolf von Laban erlernte sie Ausdruckstanz, tanzte selbstvergessen mit Bubikopf und in weiter Kleidung (oder auch ohne), war Architektin und bildende Künstlerin mit einer geometrisch strukturierten, abstrakten Formsprache.

Neben ihr hatte Hannah Höch ebenfalls eine abgeschlossene Ausbildung in textilem Gestalten. Sie gehörte – mit Raoul Hausmann in einer aufreibenden Amour fou verbunden – zum Berliner Dada-Kreis, entwickelte Fotomontagen, Collagen aus Zeitschriftentexten und Bildfragmenten, dazu eigenwillige Stoffpuppen als skurrile Collagen aus Stoffresten, Draht, Perlen und Pappe. Zerstören mit der Schere und Reparieren durch Zusammenkleben galt für sie als Zeichen für die

Zerrissenheit der Welt. Für ihren Lebensunterhalt zeichnete sie an drei Tagen pro Woche im Ullstein-Verlag Kleiderentwürfe und Schnittmuster, entwarf Wäscheknöpfe und Klöppelspitzen.

Die Dada-Aktivistinnen waren mutig, radikal, feministisch und in manchem ihren männlichen Künstlerkollegen überlegen. Vieles die Dada-Ästhetik ist nicht überliefert, denn Dada äußerte sich überwiegend in spontanen Aktionen und Happenings. Die ca. 200 Exponate müssen also dafür herhalten, die anarchisch-exzessiven Ideen der Dada-Frauen lebendig werden zu lassen.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Der die DADA. Unordnung der Geschlechter«
bis 12.1. 2025, Arp Museum Bahnhof Rolandseck,
Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen,
Di - So: 11:00-18:00 Uhr

Kunst ABC

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (Dauerausstellung).

◆ **Der Rhein. Bilder vom Strom und Fluss des Lebens Rheinischer Expressionisten** Zu kaum einer anderen Zeit war die künstlerische Sicht auf den Rhein vielseitiger als in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Und insbesondere in zahlreichen Werken der jungen avantgardistischen Künstlerschaft des Rheinlandes, die vorwiegend dem rheinischen Expressionismus zugeordnet wird, hinterließ der Strom als Motiv eine vielgestaltige Ausprägung. (bis 23.3.2025).

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (Dauerausstellung). → **Visible „An die Freude“** Klanginstallation und Ausstellung im Kammermusiksaal Hermann J. Abs. Anlässlich des 200. Jubiläums der Uraufführung von Beethovens Neunter Sinfonie wird eine ganz besondere und inklusive Ausstellung im Kammermusiksaal gezeigt. Die Japanerin Mariko Tagashira setzt sich fotografisch mit dem White Hands Chorus Nippon auseinander. Sie fotografierte den Gebärdensprachchor aus Japan bei der Interpretation der „Ode an die Freude“ aus dem 4. Satz der Neunten. Gleichzeitig laden taktile Bilder dazu ein, die Fotos zu ertasten. (bis 3.10.). → **Beethoven und Kant. Genie – Republik – Freiheit** Die Ausstellung, die anlässlich des 300. Geburtstags von Kant und des 14. Internationalen Kant-Kongresses im September in Bonn in Zusammenarbeit mit dem Institut für Philosophie der Universität Bonn erarbeitet wurde, verdeutlicht anhand ausgewählter Exponate zu den Themenkreisen „Genie, Republik, Freiheit“ die Parallelität von Aufklärungsgedanken in Kants und Beethovens Werk. (bis 6.1.2025).

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahnstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (Dauerausstellung). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was

steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (Laufzeit ohne Angabe). → **Teichen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (Laufzeit ohne Angabe).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **MAL schwarz MAL weiß MAL Foto. Ellen Sinzig. Lucia Meurer. Nicole Günther** Die Gruppe „Mal schwarz, Mal weiß, Mal Foto“ besteht aus den Künstlerinnen Sinzig, Meurer und Günther, von denen jede ihre eigene künstlerische Herangehensweise hat. Die individuellen Perspektiven sowie verschiedenen Medien und Disziplinen der Kalligraphie, Malerei und Fotografie vereinen sich in einem vielschichtigen Gesamtkunstwerk der Künstlerinnengruppe. (bis 13.10.). → **Frauenbewegungen 1865 – 1971 – 2017** Mit dem Startschuss der ersten Frauenbewegung und der Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins 1865 bis zu der sich seit der Jahrtausendwende entwickelnden dritten feministischen Welle beleuchtet die Ausstellung das Wirken unterschiedlicher Frauenrechtlerinnen. (ab 8.3.). → **beyond algorithms digital utopia** An der Schnittstelle von zeitgenössischer Kunst, Wissenschaft und gesellschaftlicher Teilhabe ist die Ausstellung beyond algorithms digital utopia ein geschlechterkritischer Beitrag zur digitalen Transformation moderner Gesellschaften. (bis 17.11.).

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands. (Dauerausstellung). → **Museumsgarten. Gärten in der Bundesrepublik Deutschland** Schrebergarten, Springbrunnen und Sitzcken – der Museumsgarten lädt zum Entspannen und Entdecken ein. Er gewährt Einblicke in fünf Jahrzehnte deutscher Gartenkultur, zeigt Entwicklungen und Trends deutscher Gärten von 1945 bis in die 1980er Jahre. (Dauerausstellung). → **Nur jetzt! Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Während des Umbaus der Dauerausstellung bietet die Stiftung mit dem Format „Nur jetzt!“ einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Museums: Besucher*innen können die Herzkam-

mer des Museums, ausgewählte Depots, entdecken: Wo und wie werden die Objekte aufbewahrt? Wie und warum sammelt das Haus der Geschichte? (Eine Anmeldung ist erforderlich!). → **Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus** Die Ausstellung beleuchtet die unterschiedlichen Blicke der Generationen auf die nationalsozialistische Herrschaft. Zwischen Verdrängung und Beschäftigung, Betroffenheit und Gleichgültigkeit: Seit fast 80 Jahren setzen sich Menschen in Deutschland mit dem Nationalsozialismus auseinander. Wie die Menschen mit dieser Geschichte umgehen, wie sie darauf reagieren und sich dazu verhalten, verändert sich mit jeder Generation. Gesellschaft, Politik und Kultur beeinflussen das jeweilige Verhältnis zur nationalsozialistischen Vergangenheit. (bis 26.1.2026).

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. **Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich** → **Interactions 2024** Mit den Interactions 2024 werden erneut verschiedene Orte des öffentlichen Raumes der Bundeskunsthalle besetzt: Vom Dach über das Foyer in den Innenhof und auf den Vorplatz werden ausgewählte Kunstwerke, Performances oder Workshops angeboten, die zum interaktiven Spiel einladen, sich aber auch mit Bildsprachen, Musik oder Klang als grenzüberschreitende und universelle Kommunikationsform beschäftigen. In diesem Jahr kommen Arbeiten von u.a. Gabriel Lester, Temitayo Ogunbiyi und Esra Gülmen hinzu. (bis 27.10.). → **Für alle! Demokratie neu gestalten** Braucht die Demokratie ein Update? Haben wir uns zu lange darauf verlassen, dass unsere Demokratie durch nichts zu erschüttern ist? Mit Demokratie verhält es sich so: Es gibt sie nur, wenn wir fortwährend an ihr arbeiten. In einer Welt, die sich täglich verändert, muss sie ständig fit gehalten werden. Es ist also Zeit, unsere demokratischen Muskeln zu stärken! (bis 13.10.). → **Mark Dion. Delirious Toys** Dions Installationen überwinden mit hundert von Exponaten der Spielzeugsammlung des Stadtmuseums Berlin nicht nur Raum und Zeit, sondern werfen auch einen kritischen Blick auf das Kinderspielzeug an sich. Es entstand eine Art Labyrinth aus Brettspielen, eine Pyramide der Tiere, ein Rundkurs mit einem imaginären Rennen zwischen Fahrzeugen aller Art und weitere Installationen. (bis 9.2.2025). → **Tanzwelten** Die Ausstellung präsentiert in einem Zeit und Raum übergreifenden Konzept und unter Einbeziehung vieler Tanzformen den Tanz als globale Darstellungs- und Ausdrucksform. Sie erzählt nicht die Geschichte des Tanzes, sondern zeigt multiperspektivische Verflechtungsschichten. Sie folgt keiner chronologischen Linie, sondern beleuchtet unter thematischen Aspekten den Tanz als wesentlichen Bestandteil unseres Daseins. Da Tanz selten für sich allein steht,

werden in der Ausstellung auch seine vielfältigen Verbindungen zu anderen Kunstformen betrachtet. Dabei reichen die Exponate von Tanzdarstellungen in frühen Kulturen bis zur neuzeitlichen bildenden Kunst und Beispielen des zeitgenössischen Tanzes. (bis 16.2.2025).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen, und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext. (Sammlungspräsentation bis 31.3.2025). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen. (Sammlungspräsentation bis 31.12.). → **Katharina Grosse. Studio Paintings 1988–2023** Grosse ist international bekannt für ihre expansiven Spray-Arbeiten, die sie vor Ort ausführt und dabei häufig den Außenraum mit einbezieht. Bislang wurde ihren im Atelier entstandenen Leinwandarbeiten weniger Beachtung geschenkt. Die Ausstellung widmet sich erstmals umfassend diesem Teil von Grosses Schaffen. (bis 22.9.). → **Raum für Demokratie** Der „Raum für Demokratie“ ist Ausstellungsraum und Werkstatt zugleich. Hier verbinden sich Perspektiven aus der Sammlung des Hauses mit denen der Besucher*innen. (bis 12.1.2025). → **Bruno Goller: Retrospektive 1922–1992** Goller, 1901 in Gummersbach geboren und seit 1927 dauerhaft in Düsseldorf ansässig, entfaltet in über siebzig Schaffensjahren eine magische Bildwelt, die im Kontrast zur großen Zeitströmung der Abstraktion, von einem klaren Bekenntnis zur Gegenständlichkeit geprägt ist. Assoziative Verknüpfungen des Bildinventars sind punktuell möglich, doch sperren sich Gollers Gemälde gegen eine eindeutige Lesbarkeit. Sie verweigern sich letzten Endes dem Zugriff der Interpret*innen und gewinnen gerade daraus ihre Strahlkraft: die Magie des Rätselhaften. (bis 19.1.2025).

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (neue Dauerausstellung). → **Music! Feel the beat** Nach einer ersten Präsentation im Jahr 2019 kehrt MUSIC! ab Herbst 2024 zurück nach Bonn.

MISSION
Künstliche
Intelligenz

Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten

Deutsches Museum
BONN



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 12 bis 17 Uhr
Sonntag & Feiertag 10 bis 17 Uhr

im Wissenschaftszentrum Bonn
Ahnstraße 45, 53175 Bonn
www.deutsches-museum-bonn.de



Ein buntes Begleitprogramm rundet das Ausstellungs-erlebnis ab. (12.10. bis 27.4.2025).

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grundenerneuten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung).

REMAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Kiki Smith. Verwobene Welten** Die US-Amerikanerin Smith (*1954) gehört zu den einflussreichsten feministischen Künstlerinnen ihrer Generation. Ihre frühen Arbeiten sind geprägt von gesellschaftlichen Debatten der 1980er Jahre, wie die über AIDS, später beschäftigt sie sich intensiv mit dem weiblichen Körper. Anfang der 90er Jahre beginnt sie, sich vermehrt mit Umwelt und Natur als schützenswertem Raum auseinanderzusetzen. Die in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin entwickelte Schau vereint 54 Werke. (bis 20.10.). → **der die DADA. Unordnung der Geschlechter** Die Ausstellung zeigt die bis heute unterschätzte Beteiligung von Frauen an der subversivsten aller Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts. Sophie Taeuber-Arp, Hannah Höch, Gabrielle Buffet-Picabia und viele andere Künstlerinnen prägten Dada. Erstmals sind ihre Werke gleichberechtigt neben denen ihrer männlichen Kollegen in einer großen Überblicksschau zu sehen. (bis 12.1.2025).

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung).

→ **New Perspectives: Nando Nkrumah. Heute schon morgen** Die Ausstellung präsentiert Arbeiten des deutsch-ghanaischen Künstlers Nkrumah (*1979 in Kumasi, Ghana, lebt und ar-

beitet in Köln). Mit dem Format New Perspectives eröffnen zeitgenössische Künstler*innen im Kontext der Sammlung neue Blickwinkel auf den Surrealismus. (bis 3.11.). → **Alberto Giacometti. Surrealistische Entdeckungen** (siehe Fotokasten) (bis 15.1.2025).

TROISDORF

◆ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **10 Jahre Serafina. Der Nachwuchspreis für Illustration feiert sein 10-jähriges Jubiläum** Seit dem Jahr 2009 zeichnet die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. auf Initiative von Paul Maar neue Illustrationstale auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt mit dem Förderpreis Serafina aus. Ziel der Jury ist es, aus den jährlichen Einreichungen fünf Buchwerke zu nominieren, um eines schließlich auf der Frankfurter Buchmesse mit einer Preisfigur, der Porzellan-Giraffe Serafina, zu küren. (bis 3.11.).

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt. (voraussichtlich bis Frühling 2025 geschlossen).

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Über den Wert der Zeit. Neupräsentation zeitgenössischer Kunst** Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen Mountains of Encounter, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und The Documentary: Geocentric Puncture, 2014, von Guan Xiao (*1983 in Chongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeitverständnisse. (bis 31.8.2025 Sammlungspräsentation). → **Hier und jetzt im Museum Ludwig. Und gestern und morgen** Das Projekt wird von einem Thinktank aus verschiedenen Disziplinen begleitet und ist die erste nachweislich klimaneutrale Ausstellung des Hauses. (bis 13.10.). → **Chargesheimer. Präsentation im Fotoraum** Am 19. Mai 2024 wäre der Kölner Fotograf Karl Heinz Chargesheimer (1924-1971) – Künstlername: Chargesheimer – 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass zeigt das Haus im Fotoraum eine Auswahl seiner Fotografien. Die Präsentation konzentriert sich auf die 1950er Jahre und be-

Max Ernst Museum Brühl des LVR:

Alberto Giacometti. Surrealistische Entdeckungen

Anlässlich des Jubiläums »100 Jahre Surrealismus« widmet das Haus dem Schweizer Bildhauer, Maler und Zeichner Alberto Giacometti (1901–1966) eine große Ausstellung. Sie zeigt Giacomettis Werke aus den 1930er Jahren, als er in den Kreisen der Pariser Surrealist*innen aktiv war, und die durch sein Interesse an der Erforschung des Unbewussten, durch die Themen Sexualität und Gewalt sowie die Ambivalenz der Zeichen geprägt sind. Die Ausstellung untersucht, inwieweit sich surrealistische Motive in Giacomettis künstlerischem Schaffen auch nach seinem Bruch mit der Bewegung im Jahr 1935 bis hin zu seinen Skulpturen der Nachkriegszeit erkennen lassen. Darüber hinaus nimmt sie erstmals auch die freundschaftliche und künstlerische Verbindung von Giacometti und Max Ernst in den Blick: Beide schlossen 1929 Bekanntschaft in Paris, arbeiteten in benachbarten Ateliers und blieben auch danach freundschaftlich verbunden. (bis 15.1.2025).



zieht auch seine weniger bekannten Skulpturen und abstrakten Lichtgrafiken ein. (bis 10.11.). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazhi** Für die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah Mukwazhi (*1992 in Harare, Zimbabwe) eine neue Wandarbeit. Mukwazhi arbeitet häufig mit gebrauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammennäht und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat Zimbabwe zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, eine Selbstermächtigung und ein Ausgangspunkt, um sich und andere zu stärken und zu heilen. (bis 22.8.2027).

→ **Fluxus und darüber hinaus: Ursula Burghardt, Benjamin Patterson** Mit Happenings, Konzerten, Performances und spontanen Aktionen ist die Kunst der Fluxus-Bewegung in den 1960er Jahren bekannt geworden und hat nachfolgende Künstler*innen enorm geprägt. Die Werke der Bildhauerin Ursula Burghardt und des Musikers Benjamin Patterson, die beide mit dem Fluxus-Kreis verbunden waren, werden in einer groß angelegten Ausstellung präsentiert. Eine Begegnung von Burghardt und Patterson 1960 in Köln bildet Anlass, ihre Werke und die vielfältigen künstlerischen Netzwerke und Kollaborationen, in denen beide wirkten, genauer in den Blick zu nehmen. (12.10. bis 9.2.2025).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Willkommen im Wallraf Teil II: Neuzugänge in der grafischen Sammlung** Mit der zweiten Präsentation werden rund vierzig Neuzugänge der Graphischen Sammlung vorgestellt. Faszinierende Werke großer Namen wie Corinth, Daumier und Menzel sind ebenso zu sehen wie Blätter von weniger bekannten Künstlern, die es zu entdecken lohnt. Hiermit möchte sich das Haus im 200. Todesjahr seines Gründervaters Ferdinand Franz Wallraf (1748–1824) bei all seinen großzügigen Unterstützer*innen bedanken. (bis 10.11.). → **Museum der Museen. Eine**

Zeitreise durch die Kunst des Ausstellens und Sehens Von der faszinierenden Wunderkammer und der barocken Gemäldegalerie über radikale Künstlerkonzepte von Daniel Spoerri und John Cage bis hin zum Museum der Zukunft – das Haus lädt zu einer spannenden „Zeitreise durch die Kunst des Ausstellens und Sehens“ ein. (11.10. bis 9.2. 2025) → **Sammlerträume. Sternstunden niederländischer Barockkunst** Die in der Ausstellung präsentierten Sommer- und Winterlandschaften, kostbaren Stillleben, Stadt- und Flusspanoramen, zechenden Bauern und galanten Kavaliere, Kircheninterieurs und Porträts spiegeln sowohl die Vielfalt und Qualität der niederländischen Barockkunst als auch die bedingungslose Sammelleidenschaft eines privaten Kunstliebhabers wider. (bis 21.4.2025). → **Schweizer Schätze. Impressionistische Meisterwerke aus dem Museum Langmatt** Von Pissarro über Renoir, Monet und Gauguin bis Cézanne und Degas: Das Schweizer Museum Langmatt gilt als eine der bedeutendsten Privatsammlungen des französischen Impressionismus in Europa. Da die Villa samt Parkanlage bis 2026 generalsaniert werden, bietet sich im Frühjahr 2025 die einmalige Chance, die impressionistischen Meisterwerke aus dem Museum Langmatt in Köln zu bewundern. (bis 27.7.2025).

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Baden mit Humor. Französische Karikaturen. Honoré Daumier und Andere** In der Sonderausstellung werden mehr als 60 Grafiken Honoré Daumiers und anderer Künstler gezeigt, übersetzt und in ihren Bezug zum Baden gesetzt. Den teils tiefgründigen Humor in den Zeichnungen Daumiers und einiger seiner Zeitgenossen gilt es zu entdecken. (bis 12.1.2025).

MÜTTER
GENESUNGS
WERK

#kraftspenden
Für Mütter.
Und Väter.
Und Pflegende.
Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04
Vielen Dank!

SCHAUSPIEL BONN

Fakten mit Emotionen

Sarah Tzscheppan packt als Dramaturgin am Schauspiel Bonn aktuelle politische Themen an



»Wir möchten zeigen, welche Verantwortung für uns aus der Vergangenheit des Holocaust erwächst«, erklärt Sarah Tzscheppan, Dramaturgin am Schauspiel Bonn. Vor ihr sitzen die Schülerinnen und Schüler einer neunten Klasse, die eine Probe des Theaterstücks »Fremd« auf der Werkstattbühne gesehen haben. Im Anschluss an die Probe beantworten die Regisseurin Emel Aydogdu, die Schauspielenden, der Musiker und Tzscheppan ihre Fragen.

Bei dem Theaterstück handelt es sich um die Autobiografie von Michel Friedman, Rechtsanwalt, Moderator und lange stellvertretender Vorsitzender des Zentralrats der Juden in Deutschland. Als Sohn polnischer Schoa-Überlebender in

Frankreich geboren, kam Friedman als Kind mit seinen Eltern nach Deutschland, wo er jahrelang staatenlos geduldet wurde und sich fremd fühlte. Dieses Gefühl kennt Emel Aydogdu, die selbst aus einer alevitischen Familie stammt. Sie bindet in ihre Inszenierung zahlreiche Elemente ein, die dieses Gefühl symbolisieren, das vielen Menschen aus verschiedenen kulturellen Kontexten in Deutschland gemeinsam ist. Für Sarah Tzscheppan gehört »Fremd« zu den Stoffen, die ihr ein Herzensanliegen sind.

Bereits als Kind diskutierte sie viel mit ihren Eltern über Politik und Geschichte. Sie gaben ihr Verantwortungsbewusstsein und politisches Bewusstsein mit auf den Weg. In der Schule lernte sie dann zwar Daten und Fakten, jedoch nicht, was diese mit der Gegenwart und ihrem eigenen Leben zu tun haben. Im Rahmen ihrer Masterprüfung über den Begriff des »Gedächtnistheaters« erkannte sie, dass der oftmals kulturell und gesellschaftlich vorherrschende Ansatz »wir haben's wieder gutgemacht« falsch sei. Sie erkannte Theater als politisches Medium und Instrument der Demokratie, das Geschichte und Politik mit dem Leben der Jugendlichen verbinden könne.

»Ich möchte etwas verändern, indem ich Menschen erreiche, bin aber zu verkopft, um künstlerische Mittel zu finden«, lacht Tzscheppan. Also wählte sie den Weg der Dramaturgie, um Geschichten zu erzählen, für die andere die Bilder finden. So hofft sie, eine »Leerstelle« der Schule mit dem Theater zu füllen, Fakten um Emotionen zu ergänzen. Tzscheppan wünscht sich eine Welt, die nicht nur aus Meinungen, sondern aus Haltungen besteht. »Es ist nicht immer leicht, die Differenzen der Standpunkte auszuhalten«, sagt sie. Dies zeige sich seit dem 7. Oktober 2023 besonders deutlich. Nach dem Massaker der Hamas in Israel und der Entführung zahlreicher Menschen in den Gaza-Streifen empfand Tzscheppan es als »spannend, dass wir uns berufen fühlen, ei-

ne Meinung zu haben - auch ohne Wissen«. Sie fühlte sich zurückgeworfen auf die Geschichte und stellte sich erneut die Frage nach der historischen Verantwortung.

So schlug sie vor, das Theaterstück »Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten« von Maya Arad Yasur in die aktuelle Spielzeit aufzunehmen. Es handelt sich um den Versuch einer israelischen Autorin, kurz nach dem 7. Oktober einen Umgang mit dem Trauma zu finden. Zentral ist der wiederkehrende Satz: »Auf der anderen Seite gibt es auch Mütter.« Es wird darum gerungen, Verletzungen und Hass zu überwinden und die eigene Menschlichkeit zu bewahren.

Dies passt zu Tzscheppans zentralem Anliegen: »Wir müssen trotz unterschiedlicher Standpunkte auf Augenhöhe im Gespräch bleiben.« Tzscheppan möchte zum Perspektivwechsel und zum Nachdenken anregen und Menschen miteinander in den Austausch bringen. Diesem Anliegen verleiht sie besonderen Nachdruck, indem das Theaterstück durch Gespräche gerahmt sowie in eine Vortragsreihe in Kooperation mit dem Zentrum für Versöhnungsforschung der Uni Bonn eingebunden ist.

Die Premiere von »Fremd« fand derweil im Rahmen der »Tage des Exils« der Stadt Bonn statt. Bereits während der Proben wurden Patenklassen eingeladen; ein besonderer theaterpädagogischer Workshop ergänzt die Vorstellungen. So stehen beide Inszenierungen nicht für sich, sondern wirken in die Schule und Gesellschaft hinein. (THERESE KLEIN)

Infos und Termine: www.theater-bonn.de



Andere Möglichkeiten

**FRINGE ENSEMBLE GAUKELT
EIN WOCHENENDE LANG
DURCH DIE STADT**

Der Regen ist abgezogen an diesem Freitagabend. Die Kirchenglocken läuten in der Bonngasse. Unweit des Beethovenhauses strömen die Menschen vorüber. Aber vor dem Kirchportal stimmen einige Musiker*innen mit Blasinstrumenten und Akkordeon in den Rhythmus des Glockenschlags ein, zwei Gruppen Sänger*innen begleiten sie wortlos. Daneben stehen grüne Kegel, markieren den Arbeitsbereich einiger weißgekleideter Leute, die mit einer Schablone das Wort »Eisvogel« aus Erde auf die Straße taggen. Überall in der Innenstadt tauchen ähnliche Erdwörter auf.

Drum herum stehen Zuschauer*innen des theatralisch-musikalischen Streifzugs, den das fringe ensemble zum Beethovenfest ein Wo-

chenende lang unternimmt, aber vor allem in Szene setzt. Von der Kaiser Passage über Dreieck, Mauspfad, Acher- und Sternstraße, Bonngasse bis zum Alten Friedhof und dem Eingang zur U-Bahn-Station am Stockentor kommt es zu ungewöhnlichen Begegnungen und ganz anderen Einsichten und Perspektiven auf die Innenstadt. Hier rezitiert jemand einen Text aus »Moby Dick« vom Fenster über einem Modeladen, dort steigt man Treppen: in sonst nie zugängliche Räume über Geschäften und Ladenlokalen und findet sich inmitten von Textinstallation oder virtuellen Räumen wieder.

Hinter der Stadtbibliothek nebelt jemand einen Nutzgarten ein, am Remigiusplatz tragen bunt gekleidete



FOTO: C. P.

Leute Naturreflexionen vor und per Video auf dem Smartphone wird der Weg zur U-Bahn zu einem surrealen Erlebnis voller Gestalten und Begegnungen, die gar nicht da sind. Waldgeister und zottelige Wesen, Fische und phantastische Figuren bevölkern die Straßen der Fußgängerzone. Tourist*innen und Passant*innen bleiben stehen, machen Fotos oder fragen, was eigentlich los ist.

In der Bonngasse nähert sich unterdessen aus Richtung Markt eine Gruppe fröhlich johlender junger Frauen. Für einen Moment ist unklar, ob dieser Jungesellinnenabschied nun zur Performance gehört oder nicht. Dann aber bleibt die Gruppe in einigem Abstand zu den Musiker*innen stehen, kichert kurz und blickt wie aus der Zeit gefallen.

Für Sekunden sieht die Welt für alle ganz anders aus, neue Blickwinkel öffnen sich, die Geräuschkulisse klingt fremd. Und dann drehen die Jungesellinnen ab und ziehen irgendwo in die nächste Bar.

Auf dem Marktplatz schließlich feiern das fringe ensemble und die 80 Musizierenden, Singenden, Spielenden und Träumenden ein berauschendes musikalisches Finale ihrer Performance »Mit dem Kopf im Wind und die Taschen voll Erde«. Nach vielen Wochen intensiver Arbeit beschwören sie inmitten des geschäftigen Treibens der Bonner Innenstadt zwei Abende lang auf phantastische und faszinierende Weise die ungeheure Macht anderer Möglichkeiten. (CHRISTOPH PIERSCHKE)

JUNGES THEATER BONN

Unsere Highlights im Oktober 2024



FURZIPUPS, DER KNATTERDRACHE

VON KAI LÜFTNER UND WIEBKE RAUERS
FÜR PUBLIKUM AB 3 JAHREN

„(...) EIN FEUERWERK DER GUTEN LAUNE VOLLER AMÜSANTER ÜBERRASCHUNGEN. MIT EINEM GROSSARTIGEN DARSTELLERQUARTETT, DAS MIT HINREISSENDER SPIELLUST AUS FALSCHEN PUPPERN ECHTE FUNKEN SCHLÄGT.“
GENERAL-ANZEIGER

SA., 5.10. um 15 Uhr
SO., 6.10. um 11 und 15 Uhr



VON MARGIT AUER
MIT ILLUSTRATIONEN VON NINA DULLECK
FÜR PUBLIKUM AB 6 JAHREN

„Auf die Bühne!“ heißt es für Miss Cornfields Klasse, denn sie wollen 'Robin Hood' aufführen. Noch mehr als auf das Theaterstück freut sich Ida auf ihre beste Freundin Miriam, die zu Besuch kommt und auch mit ihr in die Schule gehen will. Kann sie das Geheimnis um die magischen Tiere gegenüber Miriam wahrhaftig? Was wird Miss Cornfield davon halten, wenn sie den Schwur bricht? Doch ihre Lehrerin hat noch ganz andere Sorgen: Wer verflucht nochmal gräbt nachts die unzähligen Löcher auf dem Schulgelände? Die ganze Schule ist ratlos...

FR., 11.10. um 18.30 Uhr
SA., 12.10. um 15 und 18.30 Uhr



RONJA RÄUBERTOCHTER (6+)

von Astrid Lindgren

„FAST ZU SCHÖN, UM WAHR ZU SEIN, ABER AUF DER SENSIBLEN KLANGSPUR MIT ÄTHERISCHEN GEISTERSTIMMEN (...) EIN UNGETRÜBTES VERGNÜGEN“
GENERAL-ANZEIGER

Do., 3.10. um 15 Uhr



RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN (8+)

von Andreas Steinhöfel

„(...) DASS HIER DAS KUNSTSTÜCK GELUNGEN IST, MIT SPIELERISCHEM WITZ UND TOLLEM TEMPO DIE GROSSEN THEMEN RESPEKT UND INKLUSION ZU PRÄSENTIEREN.“
GENERAL-ANZEIGER

SO., 27.10. um 15 Uhr



DIE WELLE (12+)

von Morton Rhue

„ABER DIE BÜHNE GEHÖRT DEN JUGENDLICHEN, DIE MIT BEEINDRUCKENDER SENSIBILITÄT ZEIGEN, DASS DAS ÜBEBUNDEN GEGLAUBTE IMMER NOCH AKTUELL IST.“
KULTUR / THEATERGEMEINSCHAFT BONN

FR., 4.10. um 19.30 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller Stücke für Schulen und KiTas statt.

»Machet Spektakel ihr Kinder und lärmet«

- Johanna Kinkels Liederschatz für Kinder

Zum Singen lautet der Titel dieses Büchleins, das aufgemacht ist wie ein A5-Schulheft, mit grasgrünem Umschlag, den eine zärtlich-witzige Illustration zierte: Sie zeigt eine kleine Schar von Damen und Herren, die sich zur Hausmusik versammelt haben. Die Szenerie wirkt puppenstubengleich, ein wenig schräg dabei, weil die Herrschaften nicht nur Notenblätter vor der Nase, sondern auch Vögel auf den Frisuren tragen.

Niedlich, das alles – niedlich, sogar »biedermeierlich« muten auch die Kinderliedchen an, die im Buch vorgestellt sind. Sie stammen von Johanna Kinkel, die zeit ihres Lebens eine so begeisterte wie begnadete Musikpädagogin war. »Biedermeierlich« jedoch war ihr Leben in keiner Weise. Ganz im Gegenteil war Johanna (1810 in Bonn geboren) eine

höchst emanzipierte, im besten Sinne eigensinnige Frau, deren musische Talente gleichgesinnte Zeitgenossen ebenso beeindruckten wie ihre intellektuellen Fähigkeiten. Den Spießern ihrer Zeit war so viel Emanzipiertheit natürlich suspekt, ebenso ihr »Lebenswandel« als geschiedene Wiederverheiratete – und Gattin des Revoluzzers Gottfried Kinkel.

Die Geschichte ihres wechselvollen, kurzen Lebens (sie wurde nur 48 Jahre alt) gehört unbedingt ergänzt, damit man den Wert ihres Schaffens – und eben auch dieser Liedersammlung –

richtig einzuordnen weiß, und so gibt Autorin und Herausgeberin Martella Gutiérrez-Denhoff (ihres Zeichens Musikwissenschaftlerin und langjährige Mitarbeiterin des Bonner Beethoven-Hauses) denn auch einen biographischen Abriss bei. So kompakt wie zugleich kundig, lässt er verstehen, was es mit einem Liedtext auf sich hat, der neben harmlosen Versen wie denen vom *Häuschen unterm Kappesblatt* so gar nicht kindgerecht anmutet:

*Jetzt sitz ich gern noch auf dem Schoos,
Doch das wird anders bin ich einmal gross,
Dann schwing ich hoch die Fahne schwarzrothgold
Und für die Freiheit geh ich in den Tod.*

So rauh wehte der Geist zur Zeit der Vormärz-Revolution: Freiheit und Demokratie zu erkämpfen war das Ziel der Revolutionäre, und der Preis dafür war hoch, das bekamen die fortschrittlichen Kinkels und ihre »Genossen« bitter zu spüren.

Es ist dies politische Geschehen in Gutiérrez' Büchlein skizziert – ebenso das harte Leben, das Johanna Kinkel führte, führen musste. Musikerin, Musikpädagogin, Journalistin und Publizistin, war sie zugleich auch für einen Haushalt mit vier Kindern verantwortlich. Dies »Doppelbelastung« zu nennen, wäre weit untertrieben.

Auch vor diesem Hintergrund kann es nur beeindruckend, dass sie sich über viele Jahre hinweg allen Widrigkeiten zum Trotz einen wunderbaren (rheinischen) Humor bewahrte, der sich auch in den Liedtexten dieser Sammlung zeigt. Sie mögen heute altbacken erscheinen, doch eigentlich sind sie übermütig, fröhlich und manchmal sogar frech. Und sie laden Kinder dazu ein, sich »glücklich zu singen«. Auch das ist bemerkenswert für eine Zeit, in der kindliche Befindlichkeit noch keineswegs den Stellenwert hatte wie heute.

Kurzum, Johanna Kinkel war eine mehr als außergewöhnliche Frau. Dass Martella Gutiérrez-Denhoff ihr und ihrem Schaffen mit diesem kundigen, rundum schön gestalteten und von Marina Skepner famos illustrierten Büchlein ein Denkmal setzt, ist eine Freude. Und eine bibliophile Bereicherung, die bitte in jeden Bonner Haushalt gehört.

[GITTA LIST]

Johanna Kinkel: *Zum Singen. Eine Anleitung mit Liedern*. Zusammengestellt und biographisch ergänzt von Martella Gutiérrez-Denhoff. Illustriert von Marina Skepner. Bonner Verlags-Comptoir 2024, 56 S., 18 Abb., 12 Euro

Wie man einfach verschwindet

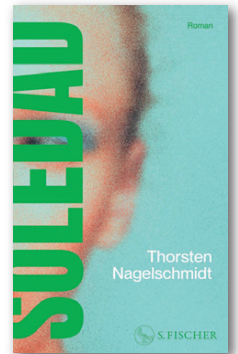
Die Hamburger Fotografin Alena landet nach einer (halb forcierten) Trennung von ihrer Partnerin im kolumbianischen Dschungeldorf Soledad, das beide eigentlich zusammen bereisen wollten. Rainer, knapp 70, ist der deutsche Betreiber der dortigen Lodge, und obwohl die Lebensgeschichten von ihm und Alena gänzlich unterschiedlich sind, verbindet sie doch eine Mischung aus Fleiß und Einsamkeit: die Mitdreißigerin Alena, Außenseiterin mit russischem Migrationshintergrund, die sich in Deutschland zur angesehenen Fotografin hocharbeitet. Der abgeklärte Rainer, mit einem Rucksack voller Erinnerungen an das spießige Nachkriegsdeutschland voller Doppelmoral, an wilde Eskapaden und Reisen in den 1970ern, für die er immer als zu weich erachtet wurde.

Autor Thorsten Nagelschmidt reist selbst gerne. Davon zeugt sein Buch *Drive-By-Shots – Stories & Fotos* von 2015, mit bewusst amateurhaften Fotos und pointierten Beobachtungen aus allen Ecken der Welt. Und obwohl auch das Vorgängerwerk *Arbeit* (2020) viel lobende Resonanz fand, fühlt sich doch erst dieses fünfte Buch *Soledad* wie ein formvollendeter Roman an. Mit großer sprachlicher Spielfreude skizziert der in Rheine geborene und in Berlin lebende Autor deutsche Vergangenheit und Moderne. Neben einer dichten Story versammelt das Buch geradezu manisch deutsche Bonmots der vergangenen 60 Jahre. Aussprüche wie »Graf Koks von der Gasanstalt«, »geht in die Luft wie ein HB-Männchen«, Begriffe wie »Schlawuzzi«, »Drückeberger« oder »Asphaltcowboy« künden von einem Zeitgeist, der zwar jenseits von »Cancel-Culture«, aber durchaus nicht in allem besser war.

»Soledad« bedeutet »Einsamkeit«. »Bis vor einem halben Jahrhundert kannte man das so in der Form vielleicht gar nicht«, sagte Nagelschmidt im Interview mit *Deutschlandfunk Kultur*. Die weltweite Vernetzung der Gegenwart habe viele Menschen nicht näher zusammengebracht, sondern entfremdet. Diese Distanz findet sich in *Soledad* aber weniger im romantischen Dschungeldorf (»Dieser Ort macht was mit einem«, sagt Rainer beim zweiten Feierabendbier zu Alena) als vielmehr im grau-bunten Mainz der 1960er- und 1970er-Jahre wieder, das im zweiten Erzählstrang genauere Betrachtung bekommt. Die Puzzleteile der Vergangenheit klammern sich fest, mit den letzten warmen Sonnenstrahlen des Herbstes und einem unerwartet aktuellen und kalten Rückblick auf eine Zeit, in die sich derzeit viele verzweifelte Menschen anscheinend fatalerweise zurückwünschen.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Thorsten Nagelschmidt. *Soledad*. S. Fischer Verlag 2024, 448 S., 26 Euro



Neues Buch aus dem Kid Verlag



Aber dann beschreibt er seine weiteren langwierigen Vorbereitungen auf diese Woche unter dem Gipfelkreuz so vernünftig, dass man ihm eigentlich gar nicht mehr auf die höchste Höhe folgen müsste.

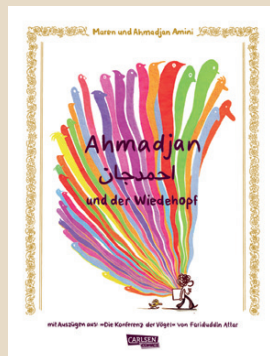
*Ebba Hagenberg-Miliu
im General-Anzeiger*

**Gernot Voltz: Beim nächsten Berg
wird alles anders - Ein
Kilimandscharo-Tagebuch**

Ode an die Begegnung von Kulturen

Die uralte persische Parabel *Die Konferenz der Vögel* wurde vor einigen Jahren vom Jungen Ensemble des Bonner Theaters Marabu adaptiert und großartig auf die Bühne gebracht.

Diese Sage, in der 1000 Vögel aufbrechen, um einen mythischen König zu finden, der ihre von Krisen erschütterte Welt in Ordnung bringen möge, hat auch die Hamburger Künstlerin Maren Amini als Leitfaden für ihren Comic *Ahmadjan und der Wiedehopf* gewählt. Amini erzählt darin die bewegte Lebensgeschichte ihres afghanischen



Vaters Ahmadjan, der aus dem Pandeschir-Tal am südöstlichen Hang des Hindukusch-Gebirges stammt und 1972 das erste Mal nach Deutschland kam, um Kunst zu studieren. In *Ahmadjan und der Wiedehopf* vermischen sich biografische Erzählung, persische Poesie, Dokumentation und grafische Kunst vom Feinsten.

Maren Aminis von ihrer Tätigkeit als Cartoonistin geschulter Strich (sie gibt Sempé als ihre große Liebe an, und liebte als Kind Gaston) ist tintenschwarz, satt und schwungvoll. Dar-

aus entstehen Szenen, bei denen Hintergründe auf das Wesentliche reduziert sind und Dialoge, Handlungen und Emotionen in den Vordergrund treten. Je nach Anlass leuchtende, warme, zarte oder schrille Farben, kühle oder düstere Töne setzen die Geschichte prächtig in Szene und machen diesen Comic auch zu einem Augenschmaus. Kunst ist ein essentieller Bestandteil im Leben von Tochter und Vater Amini, das wird hier auf wunderbare Weise deutlich. Das bereichernde Glossar im Anhang erklärt Personen, Orte und Ereignisse aus der afghanischen Geschichte, aber auch aus dem Hamburg der 1970er und 80er.

Ahmadjan und der Wiedehopf ist eine Ode an die Begegnung und Vermischung vielfältiger Kulturen und an die Selbstermächtigung: Die Vögel in der Parabel erkennen am Ende ihrer Suche, dass nur sie selbst es sind, die ihre Welt retten können.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Maren und Ahmadjan Amini: *Ahmadjan und der Wiedehopf*, Carlsen, 240 S., 26 Euro

Ein Mann will nach oben

»Ich reise unheimlich gerne, ich liebe es, meine Klamotten zu packen und genieße den ersten Schritt aus der Haustür, die erste Zugfahrt zum Flughafen, das Einchecken, das Abheben des Fliegers, das mir die Gewissheit gibt: »Es hat begonnen, ich bin unterwegs.«

Der hier im leichten Plauderton von seiner Lust am Reisen – und damit am Unvorhergesehenen – erzählt, dürfte vielen Lesern vorkommen wie ein alter Bekannter: Gernot Voltz ist – unter anderem als »Finanzbeamter Hr Heuser« zusammen mit Wilfried Schmickler – ein gern und häufig gesellter Gast auf Deutschlands Kabarettbühnen.

Herr Gernot mit dem losen Mundwerk beschließt eines denkwürdigen Geburtstagsabends, sich zusammen mit seinen *best buddies* auf einen Trip zu begeben, der nicht allein zu einem fernen Kontinent und dort auf einen legendären Gipfel führt, sondern auch an persönliche Grenzen. Oder sogar darüber hinaus. Die Herren, allesamt reifere Semester

und überdies nicht unerfahren, was das Reisen im Allgemeinen und was Bergtouren im Besonderen angeht, sind nämlich fest entschlossen, den Kilimandscharo zu erklimmen.

Wie das vonstatten geht (nur leider nicht für alle) und dass ein Abenteuer auch eines ist, wenn es anders

(und etwas dramatischer) verläuft als geplant – davon berichtet Voltz in seinem »Kilimandscharo-Tagebuch« *Beim nächsten Berg wird alles anders*. Er besorgt das so unterhaltsam wie freimütig und, wie es sich für einen Humoristen wie ihn gehört, mit vielen launigen Abschweifungen sowie einer sympathischen Portion Selbstironie. Passend dazu hat Voltz' Tochter Marlene für das Büchlein einen überaus charmanten Umschlag gestaltet, der die »komische Dramatik« der Unternehmung fein illustriert.

[GITTA LIST]

Gernot Voltz: *Beim nächsten Berg wird alles anders*.

Ein Kilimandscharo-Tagebuch.

Kid Verlag 2024, 209 S., 22,80 Euro



Allein mit sich am Meer

Frieda hat ihre Stimme verloren. Das ist ziemlich übel, denn sie arbeitet als Synchronschauspieler. Doch ihr Körper streikt einfach. Mitten in der Misere taucht ein interessantes Jobangebot auf, das ihr Freund Jonas auftut: Über die Winterpause um Weihnachten herum soll sie ein Hotel an der portugiesischen Algarve hüten, dessen Besitzerin Urlaub macht. Sie ergreift die Gelegenheit und fliegt zu dem Haus, dessen stille Räume bei ihr anfangs die Assoziation zu »Shining« wecken. Doch es gruselt sie nur kurzzeitig, bevor es ihr gelingt, zur Ruhe zu kommen. Dabei hilft

der gemütliche Labradorrüde Otto, der quasi mit zum Inventar gehört. Bei Spaziergängen am Meer, Ausblicken auf die atlantische Brandung und frugalen Mahlzeiten am Abend tauchen in Frieda immer mehr Bilder aus der Vergangenheit auf: die Tankstelle der Eltern in der niedersächsi-

schen Provinz, der Bungalow daneben, das Gefühl in der Schule nicht dazuzugehören, dessen Grund sie erst mit 17 Jahren erfährt...

Frieda lässt ihren Gedanken freien Lauf und kommt so – zum ersten Mal in ihrem Leben – zu sich selbst.

Auch wenn im Roman so gut wie nichts »passiert«, ist die Lektüre von *Hotel Paraíso* ein ebenso leichtfüßiger wie tiefgründiger Spaziergang. Autorin Arezu Weitholz erweist sich als sprachliche Virtuosa, aber auch als kluge und sensible Beobachterin. Mit Wortwitz und in prägnanter Formulierung präsentiert sie scharfsinnige Gedanken und Lebensweisheiten, die man am liebsten aufschreiben oder sich für immer merken möchte.

[MONA GROSCHKE]

Arezu Weitholz: *Hotel Paraíso*, 176 S., mare 2024, 23 Euro



Einladung zur Vernissage

"Passé Composé V"
mit Ingrid Zwoch

10. Oktober 2024,
19.00 Uhr

Eintritt frei



BücherBartz
GmbH

Seit über
40 Jahren op de
schäl Säck –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/
Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bil-
dende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie,
Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik,
Kindheitspädagogik, Schauspiel.
Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu,
www.alanus.edu

**Auf der Suche
nach einer Ausbildung in Teilzeit?**
Coaching- und Beratungsstelle ModUs
unterstützt Eltern kostenfrei bei der
Suche nach einer Ausbildungsstelle in
Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei
Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teil-
zeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon:
0228 / 98 96 270.

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Esternmannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Work-
shops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei,
Fotografie und Druckgrafik; Professionalis-
ierungskurse für Künstler:innen; Studien-
vorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst,
Grafik und Design und Kunstpädagogik/-
therapie; Studienvorbereitungskurs Schau-
spiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kom-
munikation, Führung, Team, Work-
Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Krea-
tivität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und
Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen
mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228 / 38
77 2443, www.wildkraeterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

ProvokativCoaching:
Nichts geht über eine gute Krise!
Auch digitale Sitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Supervision
für Menschen in sozialen, therapeutischen
und beratenden Berufen
Marita Kreuder
Case-Managerin, HP Psych.
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
01577 666 9591

**Supervision und Coaching für Mitar-
beiterInnen, Gruppen und Teams**
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Bera-
tungsräume** mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Esternmannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unter-
richts-/ Behandlungsräume in der Eller-
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/
608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de – 0228-3044570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe – Beratung – Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falterstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

RAT & HILFE

**Anerkannte Beratungsstelle für die
Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI**

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2:
wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflege-
dienst beauftragt, muss regelmäßige
Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-
begutachtung an und rechnen direkt
mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
... bei gesundheitlicher oder altersbeding-
ter Einschränkung, für gemeinsame Unter-
nehmungen, für die Haushaltsführung,
Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen.
Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst
und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.
Tel. 0228-304 010 65 und
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige
und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-oeffnet-wege.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kin-
dergeburtstage und Ferienprogramme in
und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß
und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43,
www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine Ent-
deckerInnen veranstaltet Trude Kinder-
Events. Kommt mit auf die Reise ins Land
der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch
Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung,
MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung.
Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Fir-
men. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütenthherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
**Yogakurse als Prävention von gesetzli-
chen Krankenkassen bezuschusst** – bei
Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung,
Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel-
und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein,
Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanzthera-
peutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -The-
rapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Dr. phil. I. Durdia, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 169 02 48; www.durdia.de

Gestalt-Psychotherapie:

Werden, wer ich bin.
Digitale und Präsenzsitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

Psychotherapie und Beratung

- Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen -
Marita Kreuder
HP Psych., Case-Managerin
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
01577 666 9591

Selbsterfahrung-Jahresgruppe

Für Menschen, die sich in der Begegnung
mit anderen weiterentwickeln wollen
und Jahresgruppe für Eltern
Zuhören, sich mitteilen
Erziehungsthemen reflektieren
Entspannung, Körperarbeit & Meditation
Tel. 0177 219 65 63
www.silke-paepflow.de

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Tanz- und Ausdruckstherapiegruppe

in Bonn-Oberkassel!
Hilfe bei psychosomatischen Beschwerden
und Lebenskrisen.
Anmeldung und Information unter:
Sabine Sahm, T. 0163.2416.245 oder
beruehrung@sabine-sahm.de

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Traumzirkel nach C.G. Jung

Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA® Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Heidemarie A. Schneider

- **Lichtfeldtransformation: gechan-
nelte Aufstiegsmeditation** zur
Reinigung der Energiekörper mit St.
Germain u.a., 6x, **ab 12.07.2024**,
1x monatlich in Bonn
- **Seelenplanerstellung:**
Potentialanalyse für Erwachsene und
für Kinder - Einzel -
- **Die Kinder der Neuen Zeit:**
Vortrag, Beratung, Meditationsgruppe
Anmeldung Bonn 0176- 50 300 282

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus ent-
decken, meditieren lernen, den Geist
ruhig und klar werden lassen. Monatlich
Einführungsvortrag, fortlaufende Meditati-
onskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

KURSE/ WORKSHOPS

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Work-
shops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei,
Fotografie und Druckgrafik; Professionalis-
ierungskurse für Künstler:innen; Studien-
vorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst,
Grafik und Design und Kunstpädagogik/-
therapie; Studienvorbereitungskurs Schau-
spiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kom-
munikation, Führung, Team, Work-
Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Krea-
tivität. www.alanus.edu/werkhaus

**Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen**, Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endericher Str. 3070,
Tel. 0163/ 236 96 91

Polsterkurse

Entdecke Dein neues Hobby
Polsterei Fuhs
Heerstr. 90 • 53111 Bonn
0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

**Töpfer- und Keramikurse im Atelier
Rolf Seebach.** Drehen an der Töpferschei-
be, Coachings, Intensivwochenendkurse,
Glaskurse, Gutscheine, ca. 30 km von
Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

MODE

KOMM WEBEN!

In der Schule der Weberei Kai
Neue Kurse!
www.webereikai.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile - von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

- für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
**Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen 'Le Sabot', Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung

Unabhängige Buchhandlung
mit eigenwilligem Sortiment
und großem Herz für Kultur.
Am Michaelshof 4b, 53117 Bonn
0228/322191
info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

LEKTORAT

Abschlussarbeiten (BA, MA, Dissertationen)

Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektur und Text

ÖKOLOGISCHES LEBEN

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo
info@bioladen.com - 0228-462765.

**Institut für Baubiologie
u. Umweltanalytik**

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

PV-Anlagen, Wärmepumpen,
Solare Architektur
Inhaber Dipl.-Ing. Holger Wolpensinger
Adolfstr.39, 53111 Bonn-Altstadt
Tel. 0228- 5344 5856
solar@greenup.one
www.greenup.one

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443. www.bonnatours.de

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de
– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
 Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
 Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
 0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ... aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus. Mongolei Zentrum Bonn, Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662 Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder Online www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo–Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen,
Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatrat-
zen und Bettwaren, Kindermöbel, Wie-
genverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Datum, Unterschrift

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

Zahlungsart: ☒ Rechnung ☐ Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Geldinstitut

Datum _____ Unterschrift _____

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)



Kleinanzeigen

Büro- / Praxisräume

Gepflegter 80qm großer Praxisraum, geeignet für Körperarbeit (u.a. Tai Chi, Gigong) stunden- bzw. tageweise in Bonn-Duisdorf zu vermieten. **Tel. 0228 2273375**

Wohnen

QUEERFELD EIN Angst Schaaf & Feuerwehr Sheep Shanti geistreichsein@gmail.com

Seminare / Workshops

QUEERFELD EIN Angst Schaaf & Feuerwehr Sheep Shanti geistreichsein@gmail.com

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! Infos: 9737216 voice-connection.de

Tenöre gesucht! Wir, Così Fun Tutti, sind ein cooler Chor und singen gern auch Klassiker aus Rock und Pop. Aktuell suchen wir Männerstimmen in der Tenorlage (T1 und T2). Bei Interesse und für mehr Infos schau auf: www.cosi-fun-tutti.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
 - Endlich wieder SINGEN für ChorsängerInnen!
 - Ich kann noch nicht SINGEN
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

Ihre Füße in guten Händen!

Inga Verdezki
Meechenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 88 88 408
praxis@fuss-kopf.de

Psyche & Therapie

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer. Sylvia Dachselt (HP), Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit, Rochusstr. 110, 53123 Bonn. **Tel. 0228 2273375**

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Frauen

QUEERFELD EIN Angst Schaaf & Feuerwehr Sheep Shanti geistreichsein@gmail.com

Jobs

Ökozentrum Bonn sucht BUFDI Möchtest Du gerne im Umweltbereich aktiv werden und an der Bonner Umwelt Zeitung mitarbeiten? Dann melde Dich bei uns: info@oez-bonn.de **Tel. 0228-692220**

QUEERFELD EIN Angst Schaaf & Feuerwehr Sheep Shanti geistreichsein@gmail.com

Diverses

En Schull us Kölle un Bonn ... ich sammle spenden für eine schule und »reiner meutsch« baut sie für uns. die spenden werden auf dem sammelkonto kennwort: »pänzprojekt« geparkt bis der tag kommt und es ausreicht... Infos: paternippes1@gmail.com Westerwald Bank eG
IBAN: DE94 5739 1800 0000 0055 50
BIC: GENODE33HAN
Kennwort: »Pänzprojekt«
www.fly-and-help.de

**Satt ist gut.
Saatgut ist besser.**

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance

Brot
für die Welt



Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
**So schnell kann er
leider nicht weglaufen.**

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf WWF.de/wald



Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende. WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



KINO

BONN

- 19:00 **Philosophie im Kino** Heute: »Die letzten ihrer Art: Naturvölker. Ein Vorbild für unsere Zeit?«. Film: »Nanouk«, BG/DF 2018, Regie: Milko Lasarow. Durch den Abend führt der Philosoph Prof. Dr. Martin Booms. Eintritt: VK 20,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KONZERT

BONN

- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2024** Das Beethovenfest bietet vom 5.9.-3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: Fabian Müller – »Beethovensonaten IV«. Eintritt: VK 48,-/38,- → Plenarsaal des Bundestages, Platz der Vereinten Nationen 2
- 20:00 **Live Karaoke Bonn** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 20:00 **Brings – »loss mer singe«** Mitsingkonzert. Eintritt: VK 45,- **Ausverkauf!** → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Good Kid** Support: Dutch Criminal Record. Eintritt: VK 25,- **Ausverkauf!** → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Makko – »Lieb mich oder lass es«**-Tour Support: Moë. Eintritt: VK ab 39,- **Ausverkauf!** → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Monster Magnet – »35th Anniversary«**-Tour Zu ihrem 35. Jubiläum geht die US-amerikanische Rock-Band auf Tour und bringt das Beste aus über zehn Studioalben auf die Bühne. Eintritt: VK 35,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Rikas** Soul-Pop. Support: frytz. Eintritt: VK 25,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

1. Dienstag

KONZERT

Rikas



LISA NGUYEN

20:00 Uhr → Köln, Gloria

JOTT WE DE

- 20:00 **Bläck Fööss** Die Bläck Fööss sind fester Bestandteil des Kölner Kulturbetriebes und gehören zu Köln wie der Dom. Hinter der Band liegen 52 Jahre mit mittlerweile 44 Alben und mehr als 450 Songs. Eintritt: VK 28,- AK 33,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2024** Das Beethovenfest bietet vom 5.9.-3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: »24 Hebel für die Welt – Berichte aus der Winterreise« – Ein mixed-abled Musiktheater. Eintritt: VK 20,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 **Geschlossene Gesellschaft** von Jean-Paul Sartre. → Gaststätte »Zum Treppchen«, Weberstr. 42
- 19:30 **Woyzeck** von Georg Büchner. In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückte und Unterdrückte, Opfer und Täter. Das System der Entmenschung und die Folgen für die Opfer demonstriert Bühner, um im emphatischsten Sinne des Wortes dafür Bewusstsein hervorzuführen. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Hubertus Meyer-Burckhardt & Bernhard Hoëcker** Denn sie

wissen (noch) nicht, was sie tun – Ein Impro-Abend. Eintritt: VK ab 28,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

TAGES-TIPP

- 20:00 **Rebell Comedy** Das legendäre Ensemble, bestehend aus Benaisa Lamroubal, Khalid Bounouar, Hany Siam, Salim Samatou sowie den Mitbegründern Usus-mango und Babak Ghassim, liefert lustige Comedy, Poetry und beste Musik performt von einem Live-DJ. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

- 20:00 **Wild Boys** Witz, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. VK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Laura Larsson – »OK! – Ortskontrollfahrt«** Comedyshow. Eintritt: VK 34,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Melanie Raabe – »Der längste Schlaf«** In Melanie Raabes neuen Roman geht es um Mara, deren Träume den Weg in die Realität finden. Moderation: Helen Daughtrey. Eintritt: 15,-/13,- → Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3

EXTRAS

BONN

- 16:00 **»Medusen-Mosaik«** Führung in der Schreistaurierung. Kosten: Nur Museumseintritt. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 19:00 **Mehr Demokratie wagen!** Die Deutsche Einheit und die Kunst. Talk mit Andreas Rost, Freischaffender Fotograf, Kurator, Dozent und Autor, Elise Gabriel, Professorin für Bildhauerei an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Alexia Pooth, Kunst- und Kulturhistorikerin und Rolf Sachsse, Autor, Fotograf, Kurator und Hochschullehrer. Moderation: Johanna Adam (Bundeskunsthalle). Eintritt: 8,-/4,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 20:00 **Klezmer on the spot – tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → Kult41, Hochstadtenring 41

JOTT WE DE

- 08:30 **Vocatum** Messe für Ausbildung und Studium. Eintritt frei. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

Di. 01.10.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
MONSTER MAGNETDo. 03.10.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
BLACKOUT PROBLEMSDo. 03.10.2024 | Gloria, Köln
ELENA GRUSCHKAFr. 04.10.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
GREGOR HÄGELESa. 05.10.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
CHARLIEONNAFRIDAY
special guest: PertinenceSa. 05.10.2024 | Stadtgarten, Köln
CHANSON TROTTOIRSa. 05.10.2024 | Luxor, Köln
BLUES PILLS
special guest: Daniel Romano's OutfitMo. 07.10.2024 | E-Werk, Köln
B.IMo. 07.10.2024 | Essigfabrik, Köln
CHRISTOPHERDi. 08.10.2024 | Die Kantine, Köln
DUFF MCKAGENDi. 08.10.2024 | Luxor, Köln
POND
special guest: BarbagalloMi. 09.10.2024 | Gebäude 9, Köln
LEIF VOLLEBEKKMi. 09.10.2024 | E-Werk, Köln
APOCALYPTICADo. 10.10.2024 | Luxor, Köln
DAVINA MICHELLEDo. 10.10.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
THE STRUTS X
BARNES COURTNEYDo. 10.10.2024 | Gebäude 9, Köln
KLAN
special guest: Juna

So. 06.10.2024 | Palladium, Köln

WITHIN TEMPTATION
WALLOWS

Di. 15.10.2024 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

LINDSEY STIRLING

Di. 15.10.2024 | Turbinenhalle 1, Oberhausen
So. 20.10.2024 | Palladium, KölnFRANK TURNER
& THE SLEEPING SOULS
special guests: Shitney Beers & Skinny Lister

Do. 17.10.2024 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

GLASS ANIMALS
LIZZY MCALPINE

Mi. 06.11.2024 | Westfalenhalle, Dortmund

SUM 41

Sa. 16.11.2024 | PSD Bank Dome, Düsseldorf

RIN & SCHMYT

kölnTicket Hotline 0221
westicket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



2

Mittwoch

KONZERT
BONN

- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2024** Das Beethovenfest bietet vom 5.9.-3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: Abschlusskonzert – Fazil Say – Klavier, Vox Bona Kammerchor und Kantorei der Kreuzkirche Bonn, BonnVoice, Sunrise Jugendchor sowie weitere Chöre aus Bonn präsentieren Werke von Leos Janacek, Ludwig van Beethoven, Fazil Say und Amir Shpilman. Eintritt: VK 68,-/48,- → **Plenarsaal des Bundestages, Platz der Vereinten Nationen 2**
- 20:00 **Beethovenfest Bonn 2024** Das Beethovenfest bietet vom 5.9.-3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: »Feierabendkonzert« – Werke von Clara Schumann, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms mit Michiaki Ueno & Ani Ter-Martirosyan. Eintritt: VK 20,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 20:00 **Live Karaoke** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → **Namenlos, Bornheimer Str. 20-22**
- TAGES-TIPP
- 20:00 **Sarah Lesch** – »Gute Nachrichten«-Tour In pointierten Texten erzählt die Leipziger Liedermacherin Geschichten, voller Kraft, Botschaft und Lebensfreude. Eintritt: VK 34,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 19:30 **Edo Saiya** – »Lieder vom Leben«-Tour Rap. Eintritt: VK 36,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**
- 19:30 **Festival der darstellenden Künste 2024** Vom 02. bis 04. Oktober 2024 findet das Festival erstmals über drei Tage statt und bietet an jedem Abend eine breite Palette von Aufführungen, darunter Performance, Tanz, zeitgenössischer Zirkus, Sprechtheater und Kabarett. Informationen und Programm unter fddk.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**
- 20:00 **1Mega** HipHop, Punk und Reggae. Support: Doktor Dralle &

2. Mittwoch

BeHope



20:00 Uhr → **Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19**

Divine Sofa. VK 10,- AK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

- 20:00 **Brings** – »loss mer singe« Mitsingkonzert. Eintritt: VK 45,- **Ausverkauf!** → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:00 **Eldorado** Kölschrock. Eintritt: VK 31,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Jonas Brothers** Die Brüder Nick, Joe und Kevin haben mehr als 20 Millionen Pop-Alben verkauft. Support: Mimi Webb. Eintritt: VK ab 59,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **Kakuh** Electronic-Duo-Projekt von Koshiro Hino und Yuki Nakagawa. Eintritt: VK 18,-/10,- AK 22,-/12,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Lauren Hibberd** Die Sängerin von der britischen Isle of Wight bringt rotzige Stimmung auf die Bühne und paart sie mit jugendlicher Attitüde und einer ordentlichen Portion Pop. Support: Noah Sonnen. Eintritt: VK 20,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
- 20:00 **Lupo** Eintritt: VK 23,- → **AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 21:00 **Banana Peel Slippers** Zwischen Ska und Punk. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 20:00 **BeHope** Das Acoustic Duo spielt Coversongs. Eintritt: VK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → **Drehwerk 17/19, Topferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**
- 20:00 **Heldmaschine** – »Flächenbrand«-Tour Neue Deutsche Härte. Support: Sanz. Eintritt: VK 28,- AK 35,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY
BONN

- 20:00 **Petting** – Pershing – **Pe-restroika** 80er-Party mit DJ H20-Lee. Eintritt: VK 14,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 20:00 **My Generation A** Celebrati-on-Party. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 21:00 **Disco Night** Charts & Classics aus den 60ern bis heute mit DJ Jürgen Bender und Livemusik von Jen X. Eintritt: VK 19,- → **Elthof, St. Sebastianusstr. 10**
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt: → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

2. Mittwoch

KONZERT

Sarah Lesch



Lauter, leichtfüßiger und kantiger als je zuvor: Sarah Lesch ist mit ihrem jüngst erschienenen Album »Gute Nachrichten« auf Tour und präsentiert es – diesmal im Trio – als exklusive Unplugged-Version. Musikalisch wird es punkig und bluesig, zwischen harten Gitarren und kluger, tiefgründiger Wort- und Stimmgewalt. Diese besondere Unplugged-Konstellation bringt sowohl alte als auch neue Songs von Sarah Lesch in einem intimen, akustischen Setting auf die Bühne. Begleitet wird die Ausnahmekünstlerin mit dem kleinen Banjo von Norman Daßler (Gitarren, Percussions) sowie von Thari Kaan an Bass, Gitarre und Piano. Von Poesie bis Rock'n'Roll, ein mitreißender Abend voller Emotion und satten Gitarrenklängen, mit weicher Wortkunst und Punkrock für die Seele.

20:00 → **Bonn, Pantheon**

BÜHNE
BONN

- 11:00 **Woyzeck** von Georg Büchner. In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückte und Unterdrückte, Opfer und Täter. Das System der Entmenschung und die Folgen für die Opfer demonstriert Büchner, um im emphatischsten Sinne des Wortes dafür Bewusstsein hervorzuheben. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2024** Das Beethovenfest bietet vom 5.9.-3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: »24 Hebel für die Welt – Berichte aus der Winterreise« – Ein mixed-abled Musiktheater. Eintritt: VK 20,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 19:30 **Novecento** – Die Legende vom Ozeanpianisten nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Primadonna** Komödie von Klaus Wirbitzky. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 19:30 **Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten** von Maya Arad Yasur. Teil der Vorstellung ist ein Gespräch mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Kultur und Initiativen. → **Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**
- 20:00 **Robert Griess** – »Natürliche Intelligenz – letzter Versuch« Wahrscheinlich das letzte Kabarett-Programm der Menschheitsgeschichte, das komplett ohne Künstliche Intelligenz (KI) entstanden ist. Eintritt: VK 26,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Wild Boys** Witz, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: VK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach

dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

LITERATUR
BONN

- 20:00 **Wolfgang Kaes** – »Das war ein Vorspiel nur« Eine Zeitreise in die gescheiterte erste Demokratie mit Texten von Mascha Kaléko, Alfred Polgar, Erich Kästner u.a. Musik mit Matthias Höhn. Eintritt: 15,- → **Buchladen 46, Kaiserstr. 46**

KINDER
BONN

- 10:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS
BONN

- 18:00 **A Croque la fortune** Ein musikalisch-kulinarischer Abend mit französischen Chansons mit Sängerin Marion Lefant-Preus und Jazzpianist Marcus Schinkel, umrahmt von einem 3-Gänge Menü. Nur mit Voranmeldung: 0228 30788825 o. thiery@pastisvin.de. → **Pastis im Steinhaus, Turmstr.13**
- 18:00 **Ausstellungseröffnung: Glanzlichter der Naturfotografie 2024** Gemeinsam mit projekt natur & fotografie lädt das Museum Koenig ein, die herausragenden Fotoarbeiten zu betrachten. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 19:00 **ADFC-Radreisevortrag** Heute: »Mit dem Rad von Zagreb nach Sarajewo« – Vortrag von Reinhard Griep. → **Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60**

JOTT WE DE

- 08:30 **Vocatum** Messe für Ausbildung und Studium. Eintritt frei. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

3

Donnerstag

KONZERT
BONN

- 11:00 **Beethovenfest Bonn 2024** Das Beethovenfest bietet vom 5.9.-3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: Großes Finale am Tag der Deutschen Einheit mit sechzehn Veranstaltungen. Programm unter beethovenfest.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Bonn**
- 11:00 **Musikfest der Demokratie** Das Beethovenfest endet am Tag der Deutschen Einheit mit einem offenen Musikfest der Demokratie im Bonner Regierungsviertel, der Geburtsstätte bundesdeutscher Demokratie. An historischen Orten finden von 11-21 Uhr kurze, vielseitige Konzerte und Talks statt. → **Div. Veranstaltungsorte im Regierungsviertel**
- 13:00, 17:00 **Musikfest der Demokratie** – »Streichquartett à la carte« mit dem Mandelring Quartett. **Ausverkauf!** → **Alter Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7**
- 19:00 **Festkonzert am Tag der Deutschen Einheit** Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy mit dem Bonner Münsterchor, Bonn-Sonata & Chorus Cantate Domino, Stifts-Chor & Chorgemeinschaft St. Marien, Nikolaichor Potsdam & Sinfonieorchester Marl. Eintritt: VK 35,-/20,- → **Stiftskirche St. Johann Baptist und Petrus, Kölnstr. 31**
- 21:00 **Blues Session** Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → **Musikneipe Session, Gerhard-und-von-Are-Str. 4**

KÖLN

- 12:00 **Festival der darstellenden Künste 2024** Vom 02. bis 04. Oktober 2024 findet das Festival erstmals über drei Tage statt und bietet an jedem Abend eine breite Palette von Aufführungen, darunter Performance, Tanz, zeitgenössischer Zirkus, Sprechtheater und Kabarett. Informationen und Programm unter fddk.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

- 19:30 **Greenleaf & Slomosa** – »Habit Of The Tundra«-Tour Support: Psychlona. Eintritt: VK 27,- **Ausverkauf!** → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Blackout Problems** Mit über 30 Millionen Streams auf Spotify führt in der deutschen Rock-Welt nichts mehr an der Band vorbei. Eintritt: VK 28,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Crystal Fighters** – »Light+«-Tour Electronic-Band. Support: My Oh My. Eintritt: VK 25,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Ken Carson** Eintritt: VK ab 32,- **Ausverkauf!** → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 20:00 **The Ramonas** All Girl Ramones Tribute Band. Support: The Jo-chen Strammer Explosion. Eintritt: 19,- → **E.D.P. Köln, Venloer Str. 416**
- 21:00 **Karaoke Till Death** Live-Karaoke. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE
BONN

- 16:00 **PREMIERE: Die Meistersinger von Nürnberg** Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. Die 1868 uraufgeführte Oper idealisiert das Bürgertum als Klasse mit dessen demokratischen Werten und dem Leistungsprinzip und macht sich über Mitläufer und Konformisten lustig. Trotz des ideologischen Missbrauchs durch das NS-Regime bleibt die Oper eine der erfolgreichsten und beliebtesten Wagner-Opern. Altersempfehlung: ab 14 Jahren. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 18:00 **Primadonna** Komödie von Klaus Wirbitzky. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 19:00 **Julius Fischer** – »Fischer for Compliments« Hits und Witze. Eintritt: VK 24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusica. Eintritt: VK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 20:00 **Die Therapeuten** Comedy, Interaktion & Musik: Mit über 200 Auftritten im Jahr sind Tim Perkovic und Robert Wollnik Bühnenprofis, die ihre Zuschauer mit Improvisation, Publikumsbezug und smartem Wortwitz begeistern.

3. Donnerstag

BÜHNE

Julius Fischer



19:00 Uhr → **Bonn, Haus der Springmaus**

Freitag

KONZERT
BONN

- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Gemütliche Abende«. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → *Doity's Sportsbar* (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1
- 20:00 **Omer Klein Trio** Jazz-Piano Trio. Eintritt: WK 25,- → *Ortszentrum Dottendorf*, Dottendorfer Str. 41
- 20:00 **Polnischer Abend** Andreas Kulik spielt Lieder von Stare Dobre Malzenstwo. Eintritt frei. → *RheinBühne*, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 **Tenger Trio** Kammerkonzert mit Werken von Vivaldi, J.S. Bach, Mozart, Mahler und Schumann. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinitatiskirche*, Brahmstr. 14

KÖLN

- 19:00 **Pioneers Of Hip Hop** Der Kölner Hip Hop Pionier Maestro Rick Ski präsentiert ein eindrucksvolles Ensemble aus Legenden, Pionieren und vielversprechenden Newcomern der deutschen und europäischen Szene. Auf der Bühne stehen u. a. der Urvater der französischen Hip Hop Szene DJ Dee Nasty (Paris), Toni L, Whzky Frags von ABS und viele mehr. Eintritt: WK 24,- → *Luxor*, Luxemburger Str. 40
- 19:30 **Festival der darstellenden Künste 2024** Vom 02. bis 04. Oktober 2024 findet das Festival erstmals über drei Tage statt und bietet an jedem Abend eine breite Palette von Aufführungen, darunter Performance, Tanz, zeitgenössischer Zirkus, Sprechtheater und Kabarett. Informationen und Programm unter fddk.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 19:30 **The Baseballs** - »That's Alright«-Tour Rock'n'Roll-Sound im Stil der 1950er und 60er Jahre. Eintritt: WK 38,- → *Live Music Hall*, Lichtstr. 30
- 20:00 **Aura Dione** - »Mirrorball of Hope«-Tour Dänische Singer-Songwriterin. Eintritt: WK 36,- → *Kulturkirche Köln*, Siebachstr. 85
- 20:00 **Beatsteaks** - »Please«-Tour Support: Tutti Bounce. Eintritt: WK 49,- → *Ausverkauf!* → *Palladium*, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Brothers In Arms** A Tribute To Dire Straits. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → *Die Kantine*, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Cat Ballou** - »25 Jahre«-Költschrock-Band. Eintritt: WK ab 45,- → *Lanxess Arena*, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Elena Rud** - »Gemeinsam weinen«-Tour Münchner Indie-Band. Eintritt: WK 25,- → *Helios37*, Heliosstr. 37
- 20:00 **Gregor Hägele** - »Hoffentlich Album«-Tour Eintritt: WK 30,- → *Bürgerhaus Stollwerck*, Dreikönigenstr. 23

FEHLT HIER
IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 11/2024 ist der: **11. Oktober 2024**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **J.B.O. - 30 Jahre »Explosive Lyrik«** Mit dem Album »Explosive Lyrik« haben J.B.O. 1995 den Comedy Metal erfunden. Eintritt: WK 37,- → *Carlswerk Victoria*, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Jonathan Zelter** - »Hoch sollst Du leben«-Tour Eintritt: WK 28,- → *Club Volta*, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Paveier** - »Mir singe e Lääve lang« Mischung aus den Hits der letzten 40 Jahre. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater*, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Purple Disco Machine** - »Paradise«-Tour Eintritt: WK 57,50 → *Ausverkauf!* → *E-Werk*, Schanzenstr. 37
- 20:00 **Stomper 98** Support: Gewohnheitstrinker. Eintritt: WK 28,- → *Gebäude 9*, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 21:30 **Karaoke Till Death** Live-Karaoke. Eintritt: 14,- → *Ausverkauf!* → *Sonic Ballroom*, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 18:00 **Hagen Quartett** 50 Jahre Hagen-Quartett: Das feiern sie mit zwei berühmten Quartetten aus Joseph Haydns Opus 33 - Haydnischer »Witz« in klassischer Vollendung, dazu Robert Schumanns aufgewühlte Innerlichkeit in a-Moll. Eintritt: WK 30,-/16,- → *Arp Museum Bahnhof Rolandseck*, Hans-Arp-Allee 1, Remagen
- 20:00 **Lords of the Sound** - »Music is coming« Das ukrainische Symphonieorchester präsentiert seine neue Konzert-Symphonie-Show. → *Rhein Sieg Forum*, Bachstr. 1, Siegburg
- 20:30 **Epitaph** Progressive Rockband aus Dortmund. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana*, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY
BONN

- 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie*, Oxford Str. 24

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom*, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Take Me Out!** Indierock mit Eavo. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club*, Im Ferkulum 9

BÜHNE
BONN

- 10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn*, Hermannstr. 50
- 18:00, 21:00 **Wild Boys Witz**, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn*, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusal. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle* Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:30 **216 Millionen** von Lothar Kittstein. In 216 Millionen kommen diejenigen zu Wort, die ihre Heimat verlassen mussten, da sie nicht mehr lebenswert ist. In einem Ensemble aus Geflüchteten und Schauspielern stehen sie gemeinsam auf der Bühne und konfrontieren politische Maßnahmen mit persönlichen Zeugnissen.
- 19:30 **Primadonna** Komödie von Klaus Wirbitzky. → *Contra-Kreis-Theater*, Am Hof 3-5
- 20:00 **Bon(n)RaumTheater** - »Kiss me« von Yasmia Reza. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Zentrifuge Bonn*, Godesberger Allee 70
- 20:00 **fringe ensemble** - »Schlachthof 5 oder Der Kin-



Fr. 25.10.2024 | Essigfabrik, Köln
MARCUS KING

Sa. 26.10.2024 | Club Volta, Köln
MASTER PEACE

Sa. 26.10.2024 | Gebäude 9, Köln
SHELTER BOY

So. 27.10.2024 | Luxor, Köln
JAMIE WEBSTER

Mo. 28.10.2024 | Club Volta, Köln
LAUREL

Mo. 28.10.2024 | Luxor, Köln
FOY VANCE
special guest: Bonnie Bishop

Di. 29.10.2024 | Luxor, Köln
LØLØ

Di. 29.10.2024 | Die Kantine, Köln
AYO

Di. 29.10.2024 | Club Volta, Köln
EEFJE DE VISSER
special guest: Noa Lee

Mi. 30.10.2024 | Luxor, Köln
LO MOON

Fr. 01.11.2024 | Die Kantine, Köln
JP COOPER

Fr. 01.11.2024 | Live Music Hall, Köln
PALACE
special guest: Rollo Doherty

Sa. 02.11.2024 | Luxor, Köln
BRADLEY SIMPSON

So. 03.11.2024 | Die Kantine, Köln
THE MARIAS
special guest: Winter

So. 03.11.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
KELVIN JONES

Mo. 04.11.2024 | Luxor, Köln
KOFI STONE

Mo. 04.11.2024 | Brückenforum, Bonn
DAS VPT
interpretiert John Sinclair

Di. 05.11.2024 | Luxor, Köln
IST IST

Do. 21.11.2024 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

Di. 26.11.2024 | Palladium, Köln
FAITHLESS

Do. 28.11.2024 | Palladium, Köln
RAG'N'BONE MAN

Fr. 29.11.2024 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
FAT FREDDY'S DROP

Fr. 29.11.2024 | Palladium, Köln
JACOB COLLIER

Fr. 29.11.2024 | Palladium, Köln
ROYAL REPUBLIC

Di. 03.12.2024 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
THE SCRIPT

Do. 05.12.2024 | Lanxess Arena, Köln
Di. 17.12.2024 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen
DIE FANTASTISCHEN VIER

DIFFUS WDR



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



derkreuzzug Schlachthof 5 ist Collage, Satire, Biografie, Science Fiction, ein großer zeitloser Roman. Kurt Vonnegut nimmt die Bombardierung Dresdens gegen Ende des 2. Weltkrieges, die er selbst erlebt hat, als Ausgangspunkt für sein Werk. Eintritt: 17,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Lisa Fitz** – »Avanti Dilettanti!« Fitz ist die »Speerspitze des Frauenkabarets« und zielt in alle Richtungen – laut, mit Verve, mit Witz und mit Haltung. Eintritt: WK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Springmaus Improvisationstheater** – »BÄAM – Die Gameshow« Die Springmaus bringt eine schwindelerregende Achterbahnfahrt aus den besten und lustigsten Improvisationsspielen auf die Bühne. Eintritt: 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:30 **The Addams Family** Das Musical. Eintritt: WK ab 64,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Der Bau** von Franz Kafka. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Der Nabel der Welt** von Fink Kleidheu. Eine intermediale Inszenierung um ein Orakel des Wandels. Eintritt: 19,-/12,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 **Tilman Lucke** – »Entweder – Und!« Der musikalische Politikabettist Tilman Lucke, entweder Schwabe oder Berliner, bietet einen unterhaltsamen Abend mit albernem Gags und gleichzeitig nachdenkliche Polit satire. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Michael Eller** – »Gefährlich ehrlich« Das neue Programm des

wortgewalttätigen Komikers gibt bizarre Tipps, wie man sich erfolgreich durch schwierige Situationen flunkert und zeigt wohin uns absolute Ehrlichkeit führen würde. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KUNST BONN

16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

16:15 **Philosophie und Kunst: Wie viel Moral ist genug?** Heute: Ein Überblick über Moralismus in Kunst und Gesellschaft mit Prof. Dr. Martin Booms. Kostenlos. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR BONN

19:30 **Anatol Regnier** – »Jeder schreibt für sich allein« Über Schriftsteller im Dritten Reich. Eintritt: 10,- bis 26,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

EXTRAS BONN

9:00 **b° future Festival** Mit dem b° future festival bringt das Bonn Institute vom 3. bis 5. Oktober diejenigen zusammen, die sich für zukunftsorientierten Journalismus einsetzen, der gut für die Gesellschaft ist: kritisch, konstruktiv und auf die Bedürfnisse der Menschen hin ausgerichtet. Programm & Informationen unter b-future.org. Div. Veranstaltungsorte in Bonn

16:00 **Highlights der Sammlung – Conrad Felixmüller** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vor. Kosten: 3,- → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

5

Samstag

KONZERT BONN

15:00 **Carillonkonzert** Die drei Carillonreue werden das Instrument nach der Sanierung wieder erklingen lassen. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

16:00 **Museumskonzert** Heute mit Camilla Köhnken – Hammerklavier. Konzertkarten: 8,- (zgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

18:00 **Peter Barbo** Der junge Pianist spielt Werke von Franz Liszt und Franz Schubert. Eintritt: 20,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

18:30 **Live-Musik** Heute: Texas Twisters. → Elksclub »Bonner Eiszeit« im Heiderhof Center, Akazienweg 2-10

19:00 **Große Meister im Beethoven-Haus** Eröffnungskonzert des 2. Ost-West-Festivals NRW. Sergei Krylow und Rostislav Krimer spielen Sonaten für Violine und Klavier von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms und César Franck. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

19:00 **Musik im Park Extra** Heute mit dem Green Smart Saxophone Quartet. Das Repertoire beinhaltet Jazz ebenso wie Salsa- und Latin-Musik oder Tangos. Eintritt frei, Hutspenden erwünscht. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

20:00 **Ira Tenax** Melodic Death Metal. Support: Grufflo. Eintritt: 7,- → Kult41, Hochstadtenring 41

20:00 **Irish Stew** – »Listen, clap along, sing and dance!« Celtic Folkrock. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:00 **Blues Pills** – »Happy F'cking Birthday«-Tour Bluesrock-Band aus Schweden. Support: Daniel Romano's Outfit. Eintritt: WK 38,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:00 **Tequila & The Sunrise Gang** Die achtköpfige Band aus Kiel mischt Ska-Punk, Rock und Reggae. Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37

19:15 **Kissin' Dynamite** Rock. Eintritt: WK 40,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

19:30 **Eivør** Mit ihrem einzigartigen, sphärischen Viking Elektro- & Ethnopop kommt die Sängerin mit der facettenreichen Stimme von den Färöer Inseln erneut auf Europa-Tour. Special guest: Sylvaine. Eintritt: WK 35,- → Live Music Hall, Lichstr. 30

20:00 **Boysense** Special Guest: Strike Anywhere. Eintritt: WK ab 40,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Cat Ballou** – »25 Jahre« Kölschrock-Band. Eintritt: WK ab 45,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Chanson Trottoir** Eintritt: WK 25,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Sara Decker – »Expand«. Eintritt: WK 14,-/8,- AK 17,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Mave O'Rick feat. Lars Müller** – »Habla Rasa« Das Singer-Songwriter-Duo präsentiert sein Repertoire aus eigenen deutschsprachigen Pop-Rock-Songs. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Haus, Bonngasse 24

20:00 **Milijó Kölschrock. Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Parade Ground** Das Duo aus Belgien besteht aus den Brüdern Jean-Marc und Pierre Pauly, deren Musik einen Mix aus Post-Punk, EBM und Coldwave darstellt. Support: Angels & Agony. Eintritt: WK 25,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **Passepartout** Eintritt: WK 20,50 → Tsumami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Planlos** – »Taschen voller Glück«-Tour Abschiedstour. Support: Dead Dates. Eintritt: WK 28,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Remote Bondage** – »Wenigstens kommen wir in eure Stadt«-Tour Zwischen Pop, Rock und Punk. Eintritt: WK 16,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Scott Bradlee's Postmodern Jukebox** – »The 10«-Tour Jazzarrangements zeitgenössischer Popmusik. Eintritt: WK ab 60,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Turkish Retro Night** Die legendärsten türkischen Songs der 70er, 80er, 90er und 00er Jahre. Eintritt: WK 23,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

21:00 **Charlottenafriday** Rapper. Support: Pertinence. Eintritt: WK 28,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

21:30 **The Pissed Ones** Rock'n'Roll. Support: Flash Kicks. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:30 **Demon's Eye** Deep-Purple-Tribute-Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY BONN

22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Teenage Dirtbag** Pop-Punk, Emo, Alternative, College Rock &

5. Samstag

BÜHNE

Fremd



20:00 Uhr → Bonn, Werkstatt

Indie. Eintritt: 8,- → Tsumami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE BONN

18:00, 21:00 **Wild Boys** Witz, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusica. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlar Weg 42

19:30 **Amphitryon** Molières Komödie ist ein raffiniertes Spiel um Schein und Sein, bei dem niemand unversehrt bleibt und die Textfassung des Theater Bonn versucht diese Verwirrung auf die Spitze zu treiben, um so die absurden Abgründe durch komödiantisches Spiel auszuleuchten. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Novעת** – Die Legende vom Ozeanpianisten nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Primadonna** Komödie von Klaus Witzky. → Contra-Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 **37 Ansichtsarten** Komödie von Michael McKeever. Eintritt: WK 13,20/10,- → tik theater im keller, Rochusstr. 30

20:00 **Bon(n)RaumTheater** – »Kiss me« von Yasmia Reza. Eintritt: WK 20,-/12,- → Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70

20:00 **Fremd** von Michel Friedman. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **fringe ensemble** – »Schlachthof 5 oder Der Kinderkreuzzug« Schlachthof 5 ist Collage, Satire, Biografie, Science Fiction, ein großer zeitloser Roman. Kurt Vonnegut nimmt die Bombardierung Dresdens gegen Ende des 2. Weltkrieges, die er selbst erlebt hat, als Ausgangspunkt für sein Werk. Eintritt: 17,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Ham & Egg** – »All in« Travestie-Show. Eintritt: WK 32,30/26,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **René Sydow** – »In ganzen Sätzen« Auch in seinem neuen So-lo balanciert der mehrfach kleinkunstpreisgekrönte Poet zwischen literarischen Texten und scharfer politischer Satire. WK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:30 **Marc Weide** – »Augenweide« Fun meets magic – Der Zau-

berweltmeister des Jahres 2018 greift wieder an. In seinem Programm geht es ihm dabei weniger um spektakuläre Großillusionen als um das Staunen seines Publikums, das ihm aus nächster Nähe auf die Finger schauen kann. → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

20:00 **Der Bau** von Franz Kafka. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Der Nabel der Welt** von Fink Kleidheu. Eine intermediale Inszenierung um ein Orakel des Wandels. Eintritt: 19,-/12,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

KINDER BONN

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1

15:00 **Finger, Steine, Knoten** Workshop für Vorschulkinder. Verschiedene Arten des Zählens werden vorgestellt, z.B. das Zählen mit den Fingern oder die Zählenspeicherung bei den Inka. Anmeldung erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

15:00 **Furzips, der Knatterdrache** Ein grandios gereimtes Drachenabenteuer von Kultautor und Songwriter Kai Lüftner zum Mitsingen und Lachen für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Mal-Atelier** für ein- und zweijährige Kinder mit einem Erwachsenen – Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht. Kosten: Erw. 7,- / Kind 3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

15:00 **Mal-Atelier** für ein- und zweijährige Kinder mit einem Erwachsenen – Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht. Kosten: Erw. 7,- / Kind 3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

15:00 **Mal-Atelier** für ein- und zweijährige Kinder mit einem Erwachsenen – Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht. Kosten: Erw. 7,- / Kind 3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

10:00 **Sun for Children Flohmarkt** Letzter Sun for Children Flohmarkt in diesem Jahr. Von 10-17 Uhr gibt es Haushaltswaren, Bücher, DIES und DAS. → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

EXTRAS BONN

9:00 **b° future Festival** Mit dem b° future festival bringt das Bonn Institute vom 3. bis 5. Oktober diejenigen zusammen, die sich für

4. Freitag

Beatsteaks



20:00 Uhr → Köln, Palladium

KONZERT

KONZERT
BONN

zukunftsorientierten Journalismus einsetzen, der gut für die Gesellschaft ist: kritisch, konstruktiv und auf die Bedürfnisse der Menschen hin ausgerichtet. Programm & Informationen unter b-future.org. Div. Veranstaltungsorte in Bonn

14:00 **Kirchen in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Gezeigt werden Münster, Kreuzkirche, Schloßkirche, Remigiuskirche und Namen Jesu Kirche. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz**

14:00 **Mit der U-Bahn in die Römerzeit** Leben im antiken Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (ÖPNV-Ticket 1B benötigt). → **Treffpunkt: Kölnstraße/Ecke Rosental**

14:00 **One World Festival Bonn 2024** Das Festival ist ein ehrenamtliches Projekt zur Förderung der interkulturellen Vielfalt durch Vernetzung, Kommunikation und Begegnung mit Infoständen, interaktiven Workshops, Vorträgen, Lesungen, Ausstellungen und Performances in ganz Bonn und im Brückenforum. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**

KÖLN

20:00 **The Rock'n'Roll Wrestling Bash** Die unvergleichliche Fusion aus Rock'n'Roll und Wrestling ist zurück. Eintritt: WK 42,- → **Carls-
werk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

11:00 **Salon Ensemble Beda** Die Unterhaltungsmusik vor 100 Jahren reizte das Tanzbein. Das Sextett lässt sie in alter Weise erklingen. In der Reihe »Hardtberger Herbst«. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**

16:00 **SES – Voices Of Cologne** Chor-Konzert. Eintritt: 10,- → **Rüngsdorfer KulturBad, Am Schwimmbad 8**

18:00 **Young Stars** Heute: Die Preisträger des Hermann J. Abs-Preises spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Karol Szymanowski und Béla Bartók. Eintritt frei, Einlasskarten im Shop des Beethoven-Hauses erhältlich. → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

19:00 **Basti Smolka** Poppunk-Liedermacher. Support: Paul&Deul. Eintritt: WK 14,-/10,- AK 16,-/12,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

19:00 **Die Alive A** Tribute to Ronnie J. Dio. → **Harmonie, Frongasse 28-30**

19:00 **Orgelkonzert** Heute: Werke von J.S. Bach, C. Franck, M. Dupré, L. Rogg und F. Liszt mit Christian Barthén (Bern) an der Orgel. Eintritt: 10,- → **St. Joseph, Hermannstr. 35**

KÖLN

18:00 **Agata Kristi** Konzert anlässlich

lich des 35-jährigen Jubiläums der Band um Gleb Samoylov. Eintritt: WK 65,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

18:00 **Elias Stemeseder & Thomas Morgan Jazz**. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

19:00 **Walk Off The Earth** Juno-Award prämierte Multi-Platin-Band aus Kanada. Support: Luminati Suns. Eintritt: WK 45,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

19:45 **Janet Jackson – »Together Again«** Janet Jackson ist eine der meistverkauften Künstlerinnen in der Geschichte der Popmusik und erhielt sie 5 Grammy Awards, 2 Emmy Awards, einen Golden Globe Award, eine Nominierung für einen Academy Award sowie Dutzende von American Music Awards, MTV Video Music Awards und Billboard Music Awards. Special Guest: Wyclef Jean. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Emiliana Torrini – »Miss Flower«** Tour Isländische Sängerin. Eintritt: WK 33,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **Frog Leap** Rock. Eintritt: WK 38,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Joshua Bassett – »The Golden Years«** Tour Eintritt: WK 35,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Philipp Poisel & Neon Acoustic Orchestra** Die Tour bestreitet Poisel nicht nur mit seiner über Jahre gewachsenen Band, sondern bringt Bläser und Streicher mit. Eintritt: WK ab 45,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

20:00 **Within Temptation – »Bleed Out«** Tour Symphonic-Metal-Band aus den Niederlanden. Support: Annisokay. Opener: Blind8. Eintritt: WK 48,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

JOTT WE DE

19:00 **Re-Cover – »The Music of ABBA«** Die Musik von Sting & The Police, neu interpretiert mit akustischer Gitarre & zweistimmigen Gesang. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

BÜHNE

BONN

11:00 **Verleihung des Theaterpreises Thespis** Publikumspreis für herausragende darstellerische Leistungen. Eintritt frei. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

14:00, 18:00 **Wild Boys** Witz, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

16:00 **Die Meistersinger von Nürnberg** Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. Die 1868 uraufgeführte Oper idealisiert das Bürgertum als Klasse mit dessen demokratischen Werten und dem Leistungsprinzip und macht sich über Mitläufer und Konformisten lustig. Trotz des ideologischen Missbrauchs durch das NS-Regime bleibt die Oper eine der erfolgreichsten und beliebtesten Wagner-Opern. Altersempfehlung: ab 14 Jahren. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

17:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalucisal. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Putzchen, Holzlarer Weg 42**

17:00 **»Shakespeare – An Evening of Theatre and Choral Music«** In englischer Sprache mit Bonn English Singers & Bonn University Shakespeare Company. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Brofabrik, Kreuzstr. 16**

18:00 **37 Ansichtskarten** Komödie von Michael McKeever. Eintritt:

So. 17.11.2024 | Luxor, Köln
BOB VYLAN

So. 17.11.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
BARONESS + GRAVEYARD

Mo. 18.11.2024 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
6ARELYHUMAN

Mo. 18.11.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
GRIFF

Di. 19.11.2024 | Essigfabrik, Köln
BOSTON MANOR
special guest: Newmoon

Di. 19.11.2024 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
SARAH KINSLEY
special guest: Linn Koch-Emmery

Di. 19.11.2024 | Die Kantine, Köln
VOLA

Di. 19.11.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
BENJAMIN AMARU

Do. 21.11.2024 | Stadthalle, Köln
LADY BLACKBIRD

Do. 21.11.2024 | Luxor, Köln
JOHN COFFEY

Do. 21.11.2024 | Live Music Hall, Köln
PÖBEL MC

Fr. 22.11.2024 | Die Kantine, Köln
MYLES KENNEDY

Sa. 23.11.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
ILSE DELANGE

So. 24.11.2024 | E-Werk, Köln
PALAYE ROYALE

So. 24.11.2024 | Club Volta, Köln
ISAAK

So. 24.11.2024 | Luxor, Köln
SPRINTS

Mo. 25.11.2024 | Theater am Tanzbrunnen, Köln
DATTELTÄTER

Mo. 25.11.2024 | Luxor, Köln
UPSAHL

Fr. 06.12.2024 | Lanxess Arena, Köln

DEICHKIND

Fr. 20.12.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

GUILDOR HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

Di. 14.01.2025 | Lanxess Arena, Köln

JAN BÖHMERMAN & DAS RUNDFUNK TANZORCHESTER EHRENFELD

Di. 28.01.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

NOTHING BUT THIEVES

Do. 13.02.2025 | Westfalenhalle 2, Dortmund

Fr. 14.02.2025 | Palladium, Köln

DAS LUMPENPACK

Do. 27.02.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

DEAN LEWIS

Do. 27.03.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ALAN WALKER

köln ticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



6. Sonntag

BÜHNE

WDR2 Lachen live



WDR2 Lachen Live ist zurück. Die WDR2-Gag-Street-Boys Tobias Brodowy, Uli Winters und Henning Bornemann entdecken ein zurecht unterschätztes Jahrzehnt wieder: die 90er – ein Dschungel aus ZIP-Laufwerken, Sex-Hotlines und unvorstellbarer Mode muss endlich wiederentdeckt werden. Dazu brauchen die tapferen WDR-Helden tatkräftige Unterstützung: Barbara Rüscher berichtet von jener Nacht, als sie ihr Tamagotchi aus dem Fenster warf. Das wandelnde Musiklexikon namens Dr. Pop lässt den Sound eines vergessenen Jahrzehnts wieder aufleben – und sezziert die geheimen Zusammenhänge zwischen Choralgesängen und Tic Tac Toe.

19:00 → Bonn, Pantheon

6. Sonntag

KONZERT

Emiliana Torrini



DEAN ROGERS

20:00 Uhr → Köln, Gloria

- WK 13,20h, → tik theater im keller, Rochusstr. 30
- 18:00 **Primadonna** Komödie von Klaus Wirbitzky. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:00 **Markus Maria Profitlich – »Mensch Markus: Party!«** Der Meister des Smalltalks und der tiefgründigen Küchengespräche reicht köstliche Comedy-Häppchen, die im Laufe des Abends in einem unvergesslichen Gag-Feuerwerk ihren Höhepunkt finden. Eintritt: WK 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

TAGES-TIPP

- 19:00 **WDR2 Lachen live** Die 90er Comedy Show mit Tobias Brodoway, Uli Winters und Henning Bornemann. Special Guests: Barbara Ruscher und Live-Musik-Comedy von Dr. Pop. Eintritt: WK 30,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 19:30 **Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten** nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 18:00 **Der Mensch erscheint im Holozän** Max Frischs letzte, experimentelle Erzählung widmet sich dem Bewußtsein der Begrenztheit des menschlichen Lebens im Angesicht der unendlichen Dimensionen von Universum und Evolutionsgeschichte. Mit einem Schauspieler und einem Chor aus fünf Schauspieler:innen wird die Erzählung Frischs in ein poetisches, musikalisches, spielerisches und existentiell-berührendes Bühnengeschehen verwandelt. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

- 18:00 **Der Nabel der Welt** von Fink Kleidheue. Eine intermediale Inszenierung um ein Orakel des Wandels. Eintritt: 19,-/12,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25
- 20:00 **Bianca Del Rio – »Dead Inside«-Tour** Die Drag-Queen ist mit neuem Programm auf Stand-Up Comedy-Tour. Support: Mary Mac. WK ab 52,50 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

JOTT WE DE

- 19:00 **Tutty Tran – »Hai Dai Mau«** Comedy. → Rhein-Mosel-Halle, Julius-Wegeler-Str. 4, Koblenz

KUNST

BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung-ver-

- mittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein – Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36

LITERATUR

BONN

- 16:00 **Joseph Roth – Leben und Werk** Referent: Dr. Arnold E. Maurer M.A. → Stiftung Pfingstsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

KINDER

BONN

- 11:00, 15:00 **Furzipups, der Knatterdrache** Ein grandios gereimtes Drachenabenteuer von Kultautor und Songwriter Kai Lüftner zum Mitsingen und Lachen für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 11:00 **Spielzeugwelten** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 6,-/3,-/1,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 11:00 **»Wir lesen vor«** Märchen und Tiergeschichten für Kinder ab 4 Jahren. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

- 11:15 **Polaroid-Art Workshop** für Kinder ab 6 Jahren: Das Polaroid-Foto löste in den 1970er- und 1980er-Jahren einen regelrechten Boom aus. Zunächst tauchen die Kinder in der Ausstellung in die Geschichte der Fotografie ein. Im Kreativteil wird mit Polaroid-Fotos experimentiert und das Medium Fotografie neu entdeckt. Kosten: 10,- → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

SPORT

BONN

- 16:30 **Telekom Baskets Bonn – Alba Berlin** easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Antik- & Trödelmarkt** In der Zeit von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsfläche zum Stöbern und Trödeln ein. → Innenstadt Bad Godesberg
- 13:00 **Tauschmarkt & Kleider-tausch** Schönen Sachen eine neue Heimat geben, Müll vermeiden und die Umwelt schonen. Die Teilnehmer bringen bis zu vier Schätzchen mit, die zu Hause ein trauriges Dasein fristen (bitte keine beschädigten oder verschmutzten Dinge mitbringen). Diese werden von 13-17 Uhr auf Tischen ausgelegt und wer etwas findet, nimmt

- es mit. Eintritt und Teilnahme frei. → Alte VHS Bonn-Beuel, Rölsdorfstr. 20 (Zugang über Neustraße)
- 15:00 **Mädelsflohmart Bonn** Börse für Mode und Accessoires von fünf Mädchen. Eintritt: 4,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Rund um den Kurpark** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle
- 11:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 26,-/12,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt
- 11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Begräbniskultur im römischen Ägypten«. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164

- 11:30 **Highlights der Sammlung – Bundeshauptstadt Bonn** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vor. Kosten: 11,-/7,- → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 14:00 **Der Bonner Bogen** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heine-Konen-Str.

- 14:00 **Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg** Die Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Sertürner Str./Ecke Sigmund Freud Str.

- 14:00 **Treffpunkt-Demokratie** Gespräch – Führung – Austausch. Kosten: nur Museumseintritt. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

- 15:00 **Willy-Brandt-Forum in Unkel** Zum Friedensnobelpreisträger in die Kulturstadt Unkel. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca 1-1,5 Std. Beitrag: 8,-/4,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Forum, Willy-Brandt-Platz, Unkel

- 15:00 **Willy-Brandt-Forum in Unkel** Zum Friedensnobelpreisträger in die Kulturstadt Unkel. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca 1-1,5 Std. Beitrag: 8,-/4,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Forum, Willy-Brandt-Platz, Unkel

JOTT WE DE

- 15:00 **Willy-Brandt-Forum in Unkel** Zum Friedensnobelpreisträger in die Kulturstadt Unkel. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca 1-1,5 Std. Beitrag: 8,-/4,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Forum, Willy-Brandt-Platz, Unkel

- 15:00 **Willy-Brandt-Forum in Unkel** Zum Friedensnobelpreisträger in die Kulturstadt Unkel. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca 1-1,5 Std. Beitrag: 8,-/4,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Forum, Willy-Brandt-Platz, Unkel

- 15:00 **Willy-Brandt-Forum in Unkel** Zum Friedensnobelpreisträger in die Kulturstadt Unkel. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca 1-1,5 Std. Beitrag: 8,-/4,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Forum, Willy-Brandt-Platz, Unkel

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Antik- & Trödelmarkt** In der Zeit von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsfläche zum Stöbern und Trödeln ein. → Innenstadt Bad Godesberg
- 13:00 **Tauschmarkt & Kleider-tausch** Schönen Sachen eine neue Heimat geben, Müll vermeiden und die Umwelt schonen. Die Teilnehmer bringen bis zu vier Schätzchen mit, die zu Hause ein trauriges Dasein fristen (bitte keine beschädigten oder verschmutzten Dinge mitbringen). Diese werden von 13-17 Uhr auf Tischen ausgelegt und wer etwas findet, nimmt

20:00 Uhr → Köln, Luxor

7

Montag

KONZERT

BONN

- 19:00 **»am 7. um 7«** Heute: »Ein Gesangbuch-Konzert« – 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch sind ein guter Grund für ein ganz besonderes Orgelkonzert. Eintritt: 10,-/7,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 20:00 **Fanfare Cioarlia** Die Kult Gipsy Brass Band spielt Roots-Musik vom Balkan mit Anleihen aus Jazz, Pop- und Rockmusik. Eintritt: WK 29,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 **B.I** Eintritt: WK 65,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 **Buffalo Tom** US-amerikanische Alternative-Rock-Band. Eintritt: WK 28,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 20:00 **Cat Burns** Popsängerin aus London. Support: Mega. WK 38,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

- 20:00 **Christopher – »Fools Gold«-Tour** In seiner Heimat Dänemark ist der Sänger und Schauspieler ein gefeierter Popstar. Mit sechs erfolgreichen Alben, über 3 Millionen globalen Streams, multipl. Platinauszeichnungen und zweifachem Platz 1 der dänischen Albumcharts ist er aus der dänischen Popwelt nicht mehr wegzudenken. Eintritt: WK 40,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

- 20:00 **Janning Trumann New York Quartet** Jazz. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- 20:00 **Käärijä** Finnischer Rapper und Sänger. Eintritt: WK 30,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

- 20:00 **Nathan Ball** Singer-Songwriter. Eintritt: WK 21,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

- 20:00 **Patric Scott** Der Schweizer Pop-Sänger präsentiert sein neues Album »Till it happens to you«. Support: Sascha Krucker. Eintritt: WK 25,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

7. Montag

Buffalo Tom



20:00 Uhr → Köln, Luxor

8

Dienstag

KONZERT

BONN

- 18:00 **Nigun-Singen mit Georg Brinkmann** Ein Nigun ist ein Lied ohne Worte, das auf Silben gesungen wird. Die uralte jiddische Tradition des Nigun-Singens lässt eine große emotionale Bandbreite Klang werden. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Gemeindesaal der Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14

- 20:00 **Adrienne Haan – »Chansons d'Amour«** Die preisgekrönte Deutsch-Luxemburgische Sängerin präsentiert eine romantische, musikalische Reise durch Paris. Eintritt: WK 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 **Live Karaoke Bonn** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 20:00 **Cold Years – »A Different Life«-Tour** Rock-Band aus Schottland. Eintritt: WK 23,- → Helios37, Heliosstr. 37

- 20:00 **Duff McKagan** Der Bassist wurde als Mitglied von Guns N' Roses bekannt. Support: James and the Cold Gun. Eintritt: WK 45,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

- 20:00 **Lysistrata** Indie-Rock-Trio aus Frankreich. Eintritt: WK 20,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

- 20:00 **Marc Broussard & Band** Blues und Soul. WK 37,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

- 20:00 **Naâman** Reggae. Support: Fatbabs. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

- 20:00 **The Sweet – »The Final Round II«-Tour** Mit über 30 Millionen verkauften Tonträgern gelten The Sweet als eine der einflussreichsten Bands der Glam Rock-Geschichte. Eintritt: WK 50,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 **Yeat** Rap. Eintritt: WK 45,- → Palladium, Schanzenstr. 40

- 21:00 **Albin Lee Meldau – »The Discomforts«-Tour** Funk/Soul, Blues, Pop, Folk, World, & Country. Eintritt: WK 25,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

- 21:00 **Pond** Pond ist eine der vielseitigsten, neugierigsten und vielseitesten Bands der Psychedelic-Rock-Avantgarde. Der Sound hat sich immer mehr erweitert und changiert zwischen experimentellen Passagen, großem Funk, Britpop, flimmernden Gitarren und coolen Synths. Special Guest: Barbagallo. Eintritt: WK 26,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 21:00 **Tuff Guac** Garage-Rock'n'Roll. Support: Ädwud. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 16 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

- 19:30 **Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten** nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

8. Dienstag

BÜHNE

Doc Esser & Band



© HEINZ-WILHELM ESSER

Jetzt gehts den Lifestyle-Hacker*innen und Sofa-Surfer*innen wieder an den Kragen. Dr. Heinz-Wilhelm Esser, auch bekannt als Doc Esser, ist Facharzt, Fernseh-, Podcast- und Hörfunkmoderator, Autor und aus vollem Herzen Musiker. Um seine Zuschauer:innen für eine glückliche Gesundheit zu begeistern und falschen Gesundheitsmythen Grenzen zu setzen, geht er auch mal andere Wege. In seiner neuen Bühnenshow macht er sich auf eine Reise in die 80er und 90er Jahre, als unser Herz noch im Einklang mit Magnum, Mc Gyver, Mutter Beimer und dem A-Team schlug.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

TAGES-TIPP

► 20:00 **Doc Esser & Band** - »Der Doc für alle Fälle« Doc Esser geht mit spannenden Informationen, viel Humor und guter Musik auf eine Reise in die 80er und 90er Jahre, gepaart mit musikalischen Highlights von TV-Lieblingslegenden. Eintritt: VK 34,60 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 20:00 **Theater Uhu** - »Café Oblivion« Theater Uhu erzählt die Geschichte eines mysteriösen Cafés und seiner nicht minder mysteriösen Stammgäste. Zum letzten Mal tanzen Leben und Tod im Café Oblivion Tango. Eine Stückentwicklung von Volker Maria Engel & Theater Uhu-Ensemble. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

► 20:00 **Wild Boys Witz**, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: VK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

► 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

► 19:45 **WDR Ladies Night** mit Anna Bartling, Sarah Bosetti, Frieda Braun, Miss Allie und Gastgeberin Lisa Feller. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

► 20:00 **Ziemlich Beste Fremde** Podcast. VK 28,50 **Ausverkauf!** → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 11/2024 ist der:

11. Oktober 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

9

Mittwoch

KONZERT

BONN

► 19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival. Vom 9.-12. Oktober werden wieder acht internationale Acts präsentiert. Heute: Mike Zito - Tiefgründiger Blues aus den USA und Mojo-thunder - Southern Alternative Rock aus den USA. Eintritt: VK 27,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

► 20:00 **Live Karaoke** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → **Namenlos, Bornheimer Str. 20-22**

KÖLN

► 20:00 **50 Jahre Peter Nonn Blues Band** Eintritt: VK 20,- → **Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen**

► 20:00 **Apocalyptica** - »plays Metallica Vol. 2«-Tour Die Cello-Metaller aus Finnland mit einem Tribut an Metallica. Eintritt: VK 45,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

► 20:00 **Jacob Young Trio Jazz**. Eintritt: VK 22,-/12,-/8,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

► 20:00 **Leif Vollebakk** Singer-Songwriter und Multiinstrumentalist aus Kanada. Support: Conner Youngblood. Eintritt: VK 25,- → **Ge-bäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

► 20:00 **Reyko** Alternative Pop-Duo. Support: Ynni. Eintritt: VK 23,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

► 20:00 **Samra** Rapper. Eintritt: VK 47,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

► 20:00 **Samu Haber** Als Frontmann von Sunrise Avenue hat Samu Haber Millionen von Fans begei-

stert, nun meldet sich der finnische Sänger und Songwriter mit seiner Solotour zurück. Eintritt: VK 57,- **Ausverkauf!** → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

► 20:00 **Stanovsky** - »Jede Taste leicht verstimmt«-Tour Kombination aus avantgardistischem Pop, tiefgründigen Texten und elektronischen Einflüssen. Eintritt: VK 29,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

PARTY

KÖLN

► 21:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Novecento** - »Die Legende vom Ozeanpianisten« nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 19:30 **Primadonna** Komödie von Klaus Wirbitzky. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

► 19:30 **Woyzeck** von Georg Büchner. In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückte und Unterdrückte, Opfer und Täter. Das System der Entmenschung und die Folgen für die Opfer demonstriert Büchner, um im emphatischsten Sinne des Wortes dafür Bewusstsein hervorzurufen. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

► 20:00 **Christopher Köhler** - »Der Magier« Der Magier lädt das Publikum zu einer einzigartigen Reise ein, bei der die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Illusion kontinuierlich verschwimmen. Eintritt: VK 24,20/18,50 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage. Eintritt: 6,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

► 20:00 **Wild Boys Witz**, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: VK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

9. Mittwoch

BÜHNE

Christoph Brüske



20:00 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19



QUATSCH KEINE OPER!



REBELLE COMEDY
Di. 01.10.2024 um 20:00 Uhr



GREGOR MEYLE UNPLUGGED
Fr. 08.11.2024 um 20:00 Uhr

JOACHIM MEYERHOFF
So. 17.11.2024 um 20:00 Uhr



ÖZCAN COSAR
Do. 21.11.2024 um 20:00 Uhr

ATZE SCHRÖDER
Di. 10.12.2024 um 20:00 Uhr



FLORIAN SCHRÖDER
So. 15.12.2024 um 20:00 Uhr



SALUT SALON
So. 22.12.2024 um 20:00 Uhr

SEBASTIAN KOCH & DANIEL HOPE
Di. 07.01.2025 um 20:00 Uhr

MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
So. 09.02.2025 um 20:00 Uhr



MAX MUTZKE & FRIEND
So. 02. März 2025 um 20:00 Uhr

HELGE SCHNEIDER
Sa. 12. April 2025 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

RITA BAUS KULTURPRODUKTIONEN THEATER BONN

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 20:00 **Kokolores** Stand-up OpenMic. Host: Lukas Wandke. Eintritt: 13,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Patrick Salmen** - »Yoga gegen Rechts« Mischung aus Stand-Up-Comedy und lustigen Kurzgeschichten. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Selbstausslöser** - »Büchchen-tour« Improcomedyshow. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigstr. 23**

JOTT WE DE

- 20:00 **Christoph Brüske** - »Die Goldene Generation - ein Baby-boomer packt aus« Mit viel Charme, wahnsinnigem Wortwitz und mitreißenden Liedern weist der jung gebliebene Endfünfziger den Weg zur »Goldenen Generation«. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

LITERATUR

BONN

- 18:30 **Michael Wolffsohn** - »Nie wieder! Schon wieder!« Der deutsch-israelische Historiker Michael Wolffsohn spricht ein Jahr nach dem brutalen Überfall der Hamas auf Israel über alten und neuen Antisemitismus und wie das Massaker vom 7. Oktober diesen beeinflusst hat. Eintritt: WK 18,- → **Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b**
- 19:00 **Literatur im Museum** Heute: Felicitas Hoppe - »Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte«. Die Veranstaltungsreihe »Literatur im Museum« ist eine Kooperation von Kunstmuseum und Literaturhaus Bonn und erkundet die Schnittstellen von Literatur und Bildender Kunst. Eintritt: WK 16,-/18,-/12,50 AK 18,-/10,-/3,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

um« ist eine Kooperation von Kunstmuseum und Literaturhaus Bonn und erkundet die Schnittstellen von Literatur und Bildender Kunst. Eintritt: WK 16,-/18,-/12,50 AK 18,-/10,-/3,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Biodiversität im Klimawandel** Heute: »Abenteuer Artenschutz - als Tierärztin im Dschungel« mit Dr. Hannah Emde, Bonn (NEPADA e.V.). Abendvortragsreihe der Alexander-Koenig-Gesellschaft (AKG) e. V. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Weisheit«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- → **Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10**
- 19:00 **Klimakrise und Aktivismus - geht da noch was?** Der Bonner Geologie-Professor Niko Froitzheim hält einen Vortrag über zivilen Widerstand zur Stärkung des Bewusstseins des Klimawandels. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadtenering 41**



Aspekte:
Jazz im Kammermusiksaal

Nitai Hershkovits

Piano solo

Call on the Wise

Do | 10.10.24 | 20 Uhr

Tickets: www.bonnticket.de

Beethoven-Haus Bonn
Kammermusiksaal
Bonngasse 24-26
53111 Bonn
www.beethoven.de

BTHVN

**BEETHOVEN-HAUS
BONN**

10

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 17:30 **Musik auf der Rathaustreppe** Open-Air-Konzerte jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat. Heute: Old Sheep Streetband mit Irish Folk. Eintritt frei, Hutspenden willkommen. → **Rathausplatz Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 65**
- 19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival. Vom 9.-12. Oktober werden wieder acht internationale Acts präsentiert. Heute: Deadletter - punkiger Art-Rock aus London und King No-One - Eingängiger Alt-Brit-Rock aus England. Eintritt: WK 27,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- 20:00 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal** Heute: Jazz-Pianist Nitai Hershkovits - »Call on the Old Wise«. Eintritt: WK 28,-/14,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**
- 20:00 **OnAir** - »New Born - Die Abschiedstour« Die preisgekrönte A-Cappella Band steht für einen unverwechselbaren, homogenen Ensembleklang und begeistert das Publikum mit einem einzigartigen A Cappella Pop Stil. Eintritt: WK 33,40/27,70 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

TAGES-TIPP

- 20:00 **Berni Wagner** - »Galapagos« Wagner ist mit seinem mit dem österreichischen Kabarettpreis prämierten Solo erstmals in Bonn: ein Spiel auf Leben und Art und eine Liebeserklärung an die Menschheit. Eintritt: WK 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 20:00 **Reel Bach Consort** - »Bach, give us a tune!« Das Reel Bach Consort zeigt, wie Bachs Musik »im irischen Original« klingt. Mit irischen Dudelsäcken, Harfe, Cembalo, Fiddle, Whistle, Akkordeon, Gitarre und Gesang hauchen sie der altbewährten Musik Bach enorme Vitalität ein, wie man es eben sonst eher vom Irish Folk kennt. Eintritt: 25,-/18,-/10,- → **Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2**
- 21:00 **Blues Session** Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → **Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4**

KÖLN

- 20:00 **Davina Michelle** - »Highe«-Tour Sie ist die niederländische Pop-Sensation schlechthin und gilt in ihrer Heimat bereits als eine der aktuell erfolgreichsten Künstlerinnen. Eintritt: WK 30,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:00 **Fazer** - »Yamaha«-Tour Die Münchner Musiker brausen durch Indie, Jazz und Psychedelic Rock. Eintritt: WK 25,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Havington** - »Troubled Heart«-Tour Indie-Pop-Trio aus Bremen. Eintritt: WK 20,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 20:00 **HoodBlaq** - »Haraga«-Tour Rap-Crew. Eintritt: WK 38,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**
- 20:00 **Iamddb** - »Love Is War«-Tour Urban Jazz. Support: Albi X & Haivai B. Eintritt: WK 38,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **Klan** - »Das Ende der Welt«-Tour Popmusik. Support: Juna. Eintritt: WK 28,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

10. Donnerstag

KONZERT

Berni Wagner



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Berni hat Probleme mit der Natur. Von Natur aus ist er nämlich nicht so schlau wie er gern wäre, sein Körper sieht von Natur nicht so aus wie er ihn gerne hätte und überhaupt ist er von Natur aus ein eher unzufriedener Mensch. Also attackiert er die Natur frontal - so lang es sie noch gibt. In seinem bisher besten Soloprogramm« (Wiener Zeitung) tarnt Berni Wagner »abermals seinen intelligenten Humor und satirischen Scharfsinn mit vielen flotten Pointen als zugkräftige Stand-Up Comedy«.

20:00 → **Bonn, Pantheon**

- 20:00 **Knarf Reliöm Arkestra** Funk, House, Dub, Kraut-Rock. Support: Bernadette La Hengst. WK 20,- AK 24,- → **E.D.P. Köln, Venloer Str. 416**

- 20:00 **Madmans Esprit** »Depressive Suicidal Blackened K-Pop«. Eintritt: WK 28,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

- 20:00 **Melanie Martinez** - »The Trilogy«-Tour US-amerikanische Alt-Pop-Sängerin. Special Guest: Men I Trust & Elita. WK ab 35,- → **Iamxxs Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

- 20:00 **Plansch und Gloria** »Kölsche Surfpop Band.« → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

- 20:00 **Russian Circles** US-amerikanische Post-Rock- und Metal-Band. Support: Rezn. Eintritt: WK 30,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

- 20:00 **Sharps** Eintritt: WK 22,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigstr. 23**

- 20:00 **The Struts & Barns Courtney** - »The Grand Union«-Tour Support: James Bruner. Eintritt: WK 39,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

- 20:00 **Tora** Indie-Elektronikband aus Australien. Eintritt: WK 25,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

- 20:00 **Vollmaier** - »Kind of Lai-bach« Jazz. Support: Igor Lumpert. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

- 20:00 **Wallows** - »Model«-Tour Alternative Rock Band aus den USA. Special Guest: Matilda Mann. Eintritt: WK 35,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

- 21:00 **Amy Montgomery** Rock und Alternative Musik. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

- 21:00 **Skating Polly** Indie Rock. Eintritt: WK 22,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

JOTT WE DE

- 20:00 **Björn Heuser** - »Stadtmusikant«-Tour Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: WK 25,- → **Helenensaal, Koblenzer Str. 72, Sinzig**

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**

- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusical. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 4**

- 19:30 **Gerd J. Pohl** - »Faust - Geschichte einer Höllenfahrt« Puppenspiel nach der alten Volkssage. Eintritt: 10,- bis 26,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 19:30 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Lara Barsacq - »La Grande Nymphée«. Tänzerin, Choreografin und Schauspielerin Lara Barsacq und ihr Ensemble hinterfragen die Erotisierung des menschlichen Körpers. Gemeinsam erschaffen sie eine Hymne an den freien Körper und an den Tanz als Möglichkeit, sich von überkommenen Vorstellungen über Sexualität zu befreien. Eintritt: WK 19,-/19,50 → **Bundeskunstschalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

- 19:30 **Primadonna** Komödie von Klaus Wirbitzky. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

- 20:00 **Jung und ungebremst!** Die Show für Newcomer aus Kabarett

und Comedy. Eintritt: WK 11,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

- 20:00 **Theater Uhu** - »Café Oblivion« Theater Uhu erzählt die Geschichte eines mysteriösen Cafés und seiner nicht minder mysteriösen Stammgäste. Zum letzten Mal tanzen Leben und Tod im Café Oblivion Tango. Eine Stückentwicklung von Volker Maria Engel & Theater Uhu-Ensemble. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Brofäbrik, Kreuzstr. 16**

- 20:00 **Wild Boys Witz**, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. WK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 19:30 **Un-Label** - »24 Hebel für die Welt« Berichte aus der »Winterreise« - Ein mixed-abled Musikkabarett. Eintritt: 19,-/12,- → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**
- 20:00 **Mia Pittroff** - »Ich geh schon mal nach hinten los« Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigstr. 23**

- 20:00 **PREMIERE: Posthuman Condition** In »Posthuman Condition« beschreibt der 1975 in Hongkong geborene Theaterautor Pat To Yan Strukturen einer Diktatur und was »Menschsein« heißt, wenn tiefgreifende gesellschaftliche und technologische Umwälzungen es bedrohen. Eintritt: WK 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

- 20:00 **Volker Weininger** - Der Sitzungspräsident - »Filmriss« Kabarett. Eintritt: WK 34,- → **Eltzshof, St. Sebastianusstr. 10**

JOTT WE DE

- 20:00 **Matthias Jung** - »Abenteuer Pubertät« Pädagoge und Comedian Matthias Jung kommt mit seinem Programm den Eltern erneut zur Hilfe. Eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam. WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

KUNST

BONN

- 19:00 **Vernissage: Ingrid Zwach** - »Passé Composé« Eintritt frei. → **Bücher Bortz, Gottfried-Claren-Str. 3**

LITERATUR

BONN

- 18:00 **Künstliche Intelligenz - Chancen, Risiken, Kompetenzen** Referent: Christian Schmickler. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**
- 19:00 **Kurt Tallert** - »Spur und Abweg« In seinem schriftstellerischen Debüt stellt sich Kurt Tallert der Verfolgungsgeschichte seiner Familie. Er wurde 1986 in Bad Honnef geboren. Unter dem Künstlernamen »Retrogott« prägt er als Rapper, DJ und Produzent

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 11/2024 ist der:

11. Oktober 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

11

Freitag

KONZERT

BONN

18:00 **Feuerwasser** D-Punk. Special Guests: Hagbier, Blight & GM-BA. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

TAGES-TIPP

19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival. Vom 9.-12. Oktober werden wieder acht internationale Acts präsentiert. Heute: Spiral Drive – Spaciger Psych-Rock aus Deutschland und Rosalie Cunningham – Songorientierter Rock aus Großbritannien. Eintritt: WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Kammerkonzert** Heute: Das Aris Quartett spielt Streichquartette von Felix Mendelssohn Bartholdy, Fanny Hensel und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 39,-/18,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

19:00 **Olson – 10 Jahre »Ballonherz« Jubiläumsshow** Support: Thore. Eintritt: WK 32,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

19:00 **The Bygones** Joshua Lee Turner und Allison Young vom Indie-Folk-Duo The Bygones teilen eine Nostalgie für die Klänge der Vergangenheit – Jazz und Klassik, Musicals des Goldenen Zeitalters, Big Bands der 40er Jahre, Singer-Songwriter der 60er Jahre, tafrischen Indie-Rock der frühen 2010er Jahr sowie eine Leidenschaft für Instrumentalmusik und Covers. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:00 **The Hope Conspiracy** Hardcore. Special Guests: Wrong Man & Die Negation. Eintritt: WK 30,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

19:00 **Waking Up In Stereo** Kölner Elektro-Pop-Band. Eintritt: WK 16,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

19:15 **Beartooth** Hardcore-Band aus den USA. Support: Polaris. Opener: Landmvrks. Eintritt: WK 44,- → *Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40*

19:30 **Moritz – »Happy Alone«-Tour** Eintritt: WK 23,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Doc Esser & Band** Eine Zeitreise durch die 80er und 90er Jahre. Eintritt: WK 29,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Fish – »Farewell«-Tour** In den 80ern wurde Derek Dick aka Fish als Sänger und Texter für die Band Marillion bekannt. Jetzt kündigt die Ikone des Progressive Rock seine Abschiedstournee »Road To The Isles« an, mit der er sich nach vier Jahrzehnten voller Hits endgültig verabschiedet. Eintritt: WK 55,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Johnny Reggae Rub Foundation** Elektro-Ska, Reggae, Ska und Punk'n Roll. Eintritt: WK 13,-/AK 15,- → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*

20:00 **Root Off Sound** Alternative Rock. Support: Dushthead. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Summer Cem – »Stop&Go«-Tour** Rap. Support: Billie Joe. Eintritt: WK 35,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Tommy Engel & Band** Eintritt: WK 38,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

20:00 **Tre Allegri Ragazzi Morti** Alternative Rock aus Italien. Eintritt:

WK 22,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Wezn – »Meet Me In The Middle«-Tour** Electronica & Pop. Eintritt: WK 18,-/10,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

21:00 **Mathias Schaffhäuser** Album-Release-Show »Singing About It«. Support: Stahlnetz. Eintritt: WK 16,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Brutal Verschmelt** Deutsch-Punk. Support: Happy Kadaver. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **9While9** Tribute to Sisters of Mercy. Support: Souls of Sorrow. Eintritt: WK 22,-/AK 27,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 **Heldmaschine – »Flächenbrand«-Tour** Neue Deutsche Härte. Eintritt: WK 32,- → *Café Hahn, Neustr. 15, Koblenz*

PARTY

BONN

22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Radio Na Na** Gitarren- & Pop-Classics mit DJ Stevinski. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Wild Boys** Witz, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karlcarstens-Str. 1*

19:00 **Herztor** Das Musiktheater mit Marcel May (Gesang, E-Gitarre) und Melitta Bubalo (Gesang, Klavier) erzählt mit energetisch sehr unterschiedlich aufgeladener Musik und Gesang von der Möglichkeit einer persönlichen Neuorientierung, die letztlich zur individuellen und auch kollektiven Heilung führen kann. Reservierung: office@ashbonn.de. Eintritt: 20,- → *Albert-Schweitzer-Haus, Beethovenallee 16*

19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalucian. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmakthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Lara Barsacq – »La Grande Nympe«. Tänzerin, Choreografin und Schauspielerin Lara Barsacq und ihr Ensemble hinterfragen die Erosisierung des menschlichen Körpers. Gemeinsam erschaffen sie eine Hymne an den freien Körper und an den Tanz als Möglichkeit, sich von überkommenen Vorstellungen über Sexualität zu befreien. Eintritt: WK 19,-/19,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

19:30 **Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten** nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Primadonna** Komödie von Klaus Wirbitzky. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

11. Freitag

KONZERT

WDR Rockpalast Crossroads-Festival

Spiral Drive & Rosalie Cunningham

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Rosalie Cunningham

Im Rahmen des WDR Rockpalast Crossroads Festival geben sich an diesem Abend gleich zwei Künstler die Ehre: Den Anfang macht Spiral Drive alias der umtriebige Tausendsassa Raphaël Neikes aus Tirol. Seine Fähigkeit, Psychedelic, Alternative Rock, Psych Pop, Grunge und Indie Rock homogen miteinander zu verschmelzen, macht seinen besonderen Sound aus. Hypnotisierender Neo Psych Rock von internationalem Format mit Songs, die live viel Raum für Spontaneität, virtuose Improvisationen und ausufernde Jams bieten – Space-Rock, wie er im Buche steht. Rosalie Cunningham ist ein musikalisches Allroundtalent. Im Alter von 16 Jahren gründete die Britin 2007 das psychedelisch rockende Frauen-Quartett Ipso Facto, viele Jobs als Backgroundsängerin, Keyboarderin und Gitarristin folgten. Heute ist Cunningham solo unterwegs, ihre Musik ist über die Jahre vielschichtiger geworden, das Songwriting setzt nicht auf Effekthascherei, sondern fesselt durch eine Bandbreite von Sounds und sowohl stimmlicher als auch instrumentaler Klasse.

19:15 → Bonn, Harmonie

20:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herndorff für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **LoL – Das Comedy StartUp** Die Stand-up Comedy-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: WK 18,50/13,90 → *Ausverkauf! → Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

20:00 **Matthias Deutschmann – »Mephisto Consulting«** Mit einer einzigartigen Mischung aus Witz, Tiefgang und Musikalität begeistert das Aushängeschild des politischen Kabarets das Publikum auch in seinem neuen Bühnensolo. Eintritt: WK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Mundstuhl – »Kann Spuren von Nüssen enthalten«** Wer geglaubt hat, der Gipfel humoristischen Wahnsinns sei nach 25 Jahren Mundstuhl bereits erreicht, wird mit dem brandneuen Pro-

gramm eines Besseren belehrt. Eintritt: WK 33,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Theater Uhu – »Café Oblivion«** Theater Uhu erzählt die Geschichte eines mysteriösen Cafés und seiner nicht minder mysteriösen Stammgäste. Zum letzten Mal tanzen Leben und Tod im Café Oblivion Tango. Eine Stückentwicklung von Volker Maria Engel & Theater Uhu-Ensemble. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brofabbrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

19:00 **Markus Barth – »Pures Gold«** Stand-up Comedy. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Bülett ceylan – »Yallah Hopp«** Comedy. WK 43,- → *Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenstr. 37*

11. Freitag

KINDER

Genauso, nur anders



17:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brofabbrik

seit mehr als zwanzig Jahren die deutsche Hip-Hop-Szene und veröffentlichte zahlreiche Alben. Eintritt frei. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

19:30 **Nicolas Barreau – »Die Freundin der Braut«** Nicolas Barreau hat sich mit seinen charmananten Paris-Romanen ein begeistertes Publikum erobert. Nicolas Barreau ist der Künstlername der Autorin und Verlegerin Daniela Thiele. Eintritt: 16,- → *Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160*

20:00 **Stephan Wackwitz – »Geheimnis der Rückkehr«** »Geheimnis der Rückkehr« ist ein Erinnerungs- und Lebensbuch, denn mehr als ein Vierteljahrhundert hat Stephan Wackwitz außerhalb von Deutschland verbracht, Jahrzehnte voller Begegnungen mit Menschen, Büchern und Ideen. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KÖLN

20:00 **Tara-Louise Wittwer – »Sorry, aber...«-Tour** Eintritt: WK ab 35,- → *Ausverkauf! → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

EXTRAS

BONN

10:00 **Karrieretag Bonn** Die Jobmesse bietet von 10-17 Uhr ein

umfangreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen, Bewerbungsfotoshooting, Bewerbungsmappencheck und Coachings von erfahrenen Experten. Neben den persönlichen Kontakten zu den Ausstellern können Interessenten wertvolle Tipps rund um die Themen Job, Bewerbung und Karriere erhalten. Informationen unter karrieretag.org. Eintritt frei. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

Eintritt frei!

Die Jobmesse in der Region
Karrieretag Bonn
10.10.2024 Telekom Dome

www.karrieretag.org

karriere
tag

14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Heute: »Kirche und Staat sind getrennt – wer glaubt denn sowas?« mit Norbert Reitz (Hennef), AK Säkularität & Humanismus der SPD. → *DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

10. Donnerstag

KONZERT

Nitai Herschkovits

Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal



© BILAL CHEN

Bereits vor einigen Jahren war Nitai Herschkovits schon einmal mit einem Solo-Programm in der Aspekte-Reihe zu Gast. Damals war er noch Pianist im Trio des Bassisten Avishai Cohen und galt als absoluter Geheimtipp. Seitdem hat sich Nitai Herschkovits zu einem international gefragten und geschätzten Jazz-Pianisten entwickelt, der mit seinem eigenen Trio große Erfolge feiert. Mit »Call on the Wise« legte er 2024 sein Solo-Debüt bei ECM vor. Das Album zeigt seinen besonderen Erfindungsreichtum und sein breites Spektrum an Einflüssen, das vom Jazz über experimentelle zeitgenössische Klänge bis hin zur klassischen Musik reicht. Diese wunderbare Spannweite an Klangfarben weist Herschkovits als herausragenden eigenständigen Improvisator und Komponisten aus. Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.

20:00 → Bonn, Kammermusiksaal, Beethoven-Haus

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für die Ausgabe 11/2024 ist der:

11. Oktober 2024

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **Foxi, Jussuf, Edeltraud** Das warmherzige Solo von und mit Markus John über die Kraft des Zuhörens kommt ohne großes Bühnenbild und mit einem Minimum an Kostümen aus und wird gerade dadurch so eindringlich. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Liebe / Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishai's Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominierter für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Monte Rosa** Teresa Doplers preisgekröntes Stück legt in einer selbstsam verschobenen Welt des Hochgebirges die Absurditäten menschlichen Daseins frei. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Un-Label – »24 Hebel für die Welt«** Berichte aus der »Winterreise« – Ein mixed-abled Musiktheater. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Vocal Recall – »Die Zeit ist live«** A Capella-Comedy. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **Emmvee – »War das zu hart?«** Comedy. *Ausverkauf!* → *Scala, Uhlاندstr. 9, Leverkusen*

20:00 **Sascha Korf – »Lach- und Lachgeschichten«** Stand-up Comedy trifft Impro. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

20:00 **Willi & Ernst – »Zwei Pinguine vom Nordpol«** Comedy. Eintritt: WK 29,- → *Mittelrhein-halle Andernach, Konrad-Adenauer-Allee 1*

KUNST

BONN

16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

16:15 **Philosophie und Kunst: Wie viel Moral ist genug?** Heute: »Wie funktioniert Ethik – und kann es so etwas wie eine „objektive“ Moral überhaupt geben?« Eine kleine Kritik der Moral mit Prof. Dr. Martin Booms. Kostenlos. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

18:00 **Vernissage: »Zwiesgespräch«** Ausstellung von Heidi Adrian und Hilla Klein vom 11.10. – 04.11.2024. → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

LITERATUR

BONN

18:00 **David Wagner – »Verkin«** Der ehemalige Bonner Stadtschreiber David Wagner liest im Rahmen der Veranstaltungsreihe »R(h)eingeblüht« aus seinem neuen Roman. Dazu spielt Goran Stevanovich armenische Lieder

auf dem Akkordeon. Eintritt: WK 20,- → *Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45-49*

KINDER

BONN

17:00 **Genauso, nur anders** Im spielerischen Wettstreit versuchen zwei Performer*innen die Grenzen gesellschaftlicher Zuschreibungen und Erwartungen zu überwinden und neue Möglichkeitenräume zu entdecken. Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

18:30 **Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher!** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

14:00 **Regierungsbunker Ahrweiler** Der Ausflug von StadtReisen – Bonn erleben e.V. zeigt die Bauge-schichte und Konzeption des wohl geheimsten Ortes der alten Bundesrepublik. Anmeldung erforderlich! Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 40,- → *Treffpunkt: Bushaltestelle am Hofgarten, Adenauerallee*

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahl-basis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

20:00 **Lasst uns reden!** Poetry Slam auf der RheinBühne. Moderiert wird der Slam von Mario el Toro. Eintritt: WK 11,- AK 13,- → *Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

12

Samstag

KONZERT

BONN

16:00 **Museumskonzert** Heute mit Dmitri Gladkov – Hammerklavier. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

18:30 **Live-Musik** Heute: Revelation – Genesis-Tribute. → *Eiscafé »Bonner Eiszeit« im Heiderhof Center, Akazienweg 2-10*

19:15 **WDR Rockpalast Crossroads-Festival** Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival. Vom 9. – 12. Oktober werden wieder acht internationale Acts präsentiert. Heute: Gun – Melodioser Hardrock aus Schottland und Scorpion Child – Classic Hard-Rock aus Texas. Eintritt: WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Ismael y Thomas – »Jazz meets Flamenco«** Die beiden Gitarristen Ismael de Barcelona und Thomas Monnerjahn präsentieren eine Fusion der Flamencogitarre mit der Jazzgitarre, in der sich packende Flamencorhythmen und rasante Soli immer wieder mit ruhigen Passagen und sanglichen Melodien abwechseln. Das Repertoire des Duos reicht dabei von Kompositionen der bekannten Vertreter des Genres wie Paco de Lucia oder Al Di Meola bis hin zum Tango Argentinien und der klassischen spanischen Gitarrenmusik. Eintritt: 25,-/18,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Pur 1: Beethovens Erstes** In der Reihe Pur stellt das Beethoven Orchester Bonn ein bekanntes, klassisches Musikstück in den Mittelpunkt. Heute: Heute: Ludwig van Beethovens Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15.

Eintritt: WK 25,- → *Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140*

20:00 **Raging Mammals** Alternative Rock, Post Grunge, Hardrock. Support: Banquo. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtenering 41*

TAGES-TIPP

20:00 **Remode A Tribute To Depeche Mode.** Im Anschl. »Biskuit Halle – Die Party« – Musik der 80er & 90er mit DJ Manu Pop. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

19:00 **Zoot Woman – »Maxidrama«** Indie-Synthpop. Eintritt: 35,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

19:15 **Beartooth** Hardcore-Band aus den USA. Support: Polaris. Opener: Landmvrks. Eintritt: WK 44,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

19:30 **Maleek Berry** Eintritt: WK 28,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **Ulepuschkinrose** Rap. WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

19:45 **Dog Eat Dog – 30 Jahre »All Boro Kings«** Tour Support: Vlad in Tears. Eintritt: WK 31,- → *Es-sigfabrik, Siegburgerstr. 110*

20:00 **Arcanum** Jazz. Eintritt: WK 28,-/16,- AK 32,-/18,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Billy Lockett** WK 23,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **DenManTau – »Songs For You«** Tour Indie-Rock-Pop aus Hamburg. Support: Johann Zeijl Trio. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Dool & Hangman's Chair** Eintritt: WK 30,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Goat Girl – »Below The Water«** Tour Das Londoner Trio, bestehend aus Sängerin und Gitarristin Lottie Pendlebury, Bassistin Holly Mullineaux und Drummerin Rosy Jones, zeigt einen spielerischen Sinn für die Kombination von Stilen und unorthodoxen Aufnahmeformen, die mühe-

los zwischen ausladendem Noise-Rock, feinen Folk-Experimenten und Synth-Pop hin- und herpendeln. Eintritt: WK 20,- → *MTC, Zulpicherstr. 10*

20:00 **Haevn – »Wide Awake«** Tour Indie-Pop. Eintritt: WK 42,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Steve Rothery Band** A Celebration Of The Early Marillion Years. Eintritt: WK 42,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Steve'n'seagulls – »More than a«** Tour Seit 2014 haben die Finnen vier Alben herausgebracht und ihre Videos hatten 280 Million Clicks bei YouTube. Eintritt: WK 28,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Tommy Engel & Band** Eintritt: WK 38,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

21:00 **Aleksandra Prijovic** Serbische Pop-Sängerin. Eintritt: WK 68,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

21:30 **Black Djangos** Psychedelic-Garage-Rock aus den Niederlanden. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **14. Siegburger Boogie & Jazz Night** Boogie-Pianist und Organisator Stefan Ulbricht hat auch dieses Jahr wieder promi-nente Meister ihres Faches eingeladen: Jean-Pierre Bertrand aus Paris, Lluís Coloma aus Barcelona, Albert Koch und Jazz-Schlagzeuger und Boogie-Woogie Pianist Moritz Schlömer. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

20:00 **Tovte – »Klezmer and Beyond«** Die Klezmer-Band spielt jiddische Lieder, Tanzmusik und Tango-Klassiker im Rahmen der jüdischen Kulturwochen Wesseling. → *Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling*

20:30 **My'talia** Tribute to Metall-ica. Eintritt: WK 25,- AK 29,- → *Kubana, Zehlstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **Biskuit Halle – Die Party** Die Biskuitthallen Revival Party – Musik der 80er & 90er mit DJ Manu Pop. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

23:00 **80er, 90er & 00er Party** Eintritt: 8,-/6,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **Back To The 00's** Pop, Rock & R'n'B der 2000er mit DJ Sly By. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Wild Boys** Witz, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusier. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **216 Millionen** von Lother Kittstein. In 216 Millionen kommen diejenigen zu Wort, die ihre Heimat verlassen mussten, da sie nicht mehr lebenswert ist. In einem Ensemble aus Geflüchteten und Schauspielern stellen sie gemeinsam auf der Bühne und konfrontieren politische Maßnahmen mit persönlichen Zeugnissen. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

12. KONZERT

Ismael y Thomas



20:00 Uhr →
Bonn, Brotfabrik

19:30 **Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten** nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Primadonna** Komödie von Klaus Wirbitzky. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Tao Dance Theatre – »Kaleidoskop – 13 & 14«** Das TAO Dance Theater aus China verfolgt einen innovativen Bewegungsansatz, eine Körpertechnik, die als »Circular Movement System« bekannt ist. Ihr liegt die Idee des reinen Tanzes zugrunde, der durch die »rituelle Wiederholung der natürlichen Bewegungen des Körpers« erreicht wird. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Die Schlagzeugmafia – »Backstreet Noise«** Eine getrommelte Gangster-Satire voller Überraschungen. Eintritt: WK 25,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Fremd** von Michel Friedman. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Springmaus Improtheater – »Total kollegial«** Die Springmäuse ergründen in ihrem neuen Improvisationstheater-Programm die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:00 **Urban Priol – »Im Fluss«** Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Aydin Isik – »Vehrlisch gesagt...«** Kabarettistische Reinigung des schlechten Gewissens. WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Der Bau von Franz Kafka.** Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w*

20:00 **HNSL/GRTL. Eine Umarmung** Ein absurdes Coming of age-Szenario, das mit vorwiegend nonverbalen Mitteln nach Möglichkeiten und Stressfaktoren der Geschwisterlichkeit fragt. Eintritt: WK 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Posthuman Condition** »Posthuman Condition« beschreibt der 1975 in Hongkong geborene Theaterautor Pat To Yan Strukturen einer Diktatur und was »Menschsein« heißt, wenn tiefgreifende gesellschaftliche und technologische Umwälzungen es bedrohen. WK 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Un-Label – »24 Hebel für die Welt«** Berichte aus der »Winterreise« – Ein mixed-abled Musiktheater. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

12. Samstag

Remode

A Tribute To Depeche Mode



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4**

Eine Depeche Mode Tribute-Show, die dem Original alle Ehre macht! Die Jungs aus Bielefeld klingen wie ihre legendären Vorbilder und gehen in puncto Sound und Arrangement sogar noch etwas über das Bekannte hinaus. Remode beherrschen die ganze Spanne von einem intimen Auftritt in einem Club bis hin zur großen Festivalshow, bei der zwei Stunden Elektrovollgas benötigt werden. Durch authentisches Entertainment auf sehr hohem Niveau und die höchst professionelle Umsetzung der Liveshow wecken Remode Emotionen, die man so nur auf einem Konzert von Depeche Mode erleben kann. Selbst die kritischsten Depeche Mode-Ultras stehen am Ende einer Remode-Live-Show mit offenem Mund vor der Bühne und werden Teil der stets wachsenden Fanbase.

20:00 → Bonn, Brückenforum

KONZERT

12. Samstag

EXTRAS

Aktionstag: Music! Feel the Beat



10:00 Uhr → Bonn, LVR – LandesMuseum Bonn

JOTT WE DE

- 20:00 Bastian Bielendorfer – »Mr. Boombasti – In seiner Welt ein Superheld!« Comedy. → Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

LITERATUR

BONN

- 18:30 Sigrd Drübbisch – »Buch Tinten-Wut« Kommissarin Karla Lang ermittelt wieder. Musikalische Begleitung: Marvin Drübbisch. Eintritt: 10,- → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

KÖLN

- 17:00 lit.Cologne 2024 Heute: »Gebt mir etwas Zeit« – Hape Kerkeling mit seiner Chronik der Ereignisse. → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
→ 20:00 lit.Cologne 2024 Heute: Mit Donna Leon & Annett Renneberg – »Feuerprobe«. Eintritt: VK ab 31,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

KINDER

BONN

- 15:00 AKG-Familienexkursion Heute: »Insektenvielfalt im Park des Museum Koenig« – Exkursion durch den Museumspark zur heimischen Biodiversität für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Voranmeldung per E-Mail an: akg@leibniz-zfmk.de. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
→ 15:00, 18:30 Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher! nach den Kinderbüchern von Margit Auer. Ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
→ 15:00 Familienführung Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
→ 15:00, 16:00 Homberger Kasperbühne – »Kasper und der gestohlene Bonbonsack« Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 10,- → Hermann-Ehlers-Haus des CVJM, Schiefelingsweg 27

KÖLN

- 14:00 Rapunzel Ein Märchen für Kinder ab 4 Jahren über Liebe, Unabhängigkeit und die Freiheit über sein Leben selbst zu bestimmen. → Metropol Theater, Eifelstr. 33

SPORT

BONN

- 18:00 Bonner SC – Teutonia Weiden Mittelrheinliga. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

13

Sonntag

KONZERT

BONN

- 11:00 Palm am Sonntag Klassik und mehr. Eintritt auf Spendenbasis. → Rüngsdorfer KulturBad, Am Schwimmbad 8
→ 18:00 Wiener Klassik Bonn Heute zum Saisonauftakt ein reines Beethoven-Programm: »Beethoven Pur« – Die Klassische Philharmonie Bonn und Laura Handler – Violine präsentieren zwei seiner bekanntesten Kompositionen: Beethovens Violinkonzert und Beethovens 3. Sinfonie in Es-Dur, die »Eroica«. → Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee
→ 19:00 BonnVoice Chorkonzert. Eintritt: VK 20,-/16,- Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42
→ 19:00 Bywater Call – »All Over The World«-Tour Nach dem phänomenalen Erfolg beim Crossroads-Festival im Oktober 2023 kommt die siebenköpfige Southern Soul- und Roots-Rock-Band aus Kanada noch einmal in die Harmonie. Eintritt: VK 30,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 16:30 Bang Yongguk »III Europe«-Tour. → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
→ 17:00 Tommy Engel & Band Eintritt: VK 38,- → Eltzhof, St. Sebastianstr. 10
→ 20:00 Engst – »Irgendwas ist immer«-Tour Die Band aus Berlin spielt eine Mischung aus Rock, Pop und Punk. Support: Schimmerling. Eintritt: VK 26,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
→ 20:00 Health – »Rat-based Warfare«-Tour Bei Health treffen Industrial, maschineller Noise-Rock und eindringlicher Synth-Pop auf den verhallten, hochgepitchten Gesang von Jake Duzsik. Special Guests: Gost und Zetra. Eintritt: VK 28,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
→ 20:00 Jan Seven Dettwyler – »Schwarz auf grün«-Tour R&B- und Soul-Sänger aus der Schweiz. → Gloria Theater, Apostelstr. 11
→ 20:00 Maryam.fyi Popmusikerin. VK 21,50 → Helios37, Heliosstr. 37
→ 20:00 Native Young Pop. Eintritt: VK 22,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
→ 20:00 Patricia Vonne Vonne pendelt seit Jahren zwischen Wüstenrock, Folk, Flamenco, Tex Mex und Latin. Eintritt: VK 23,- AK 27,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2
→ 20:00 Ski Aggu Rapper. Eintritt: VK ab 41,- Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40

13. Sonntag

KONZERT

Bach um vier Capella Augustina



16:00 Uhr → Brühl, Schloßkirche

[Meyer-Konzerte] Du findest uns auf f i



07.11.24 Rhein Sieg Forum Siegburg



28.11.24 Brückenforum Bonn



JAHRESRÜCKBLICK



01.12.24 Stadthalle Troisdorf



07.12.24 Brückenforum Bonn

10.12.24 Rhein Sieg Forum Siegburg
21.+22.12.24 Maritim Hotel KölnTickets & Infos: 02405 - 40 860
www.meyer-konzerte.de

2024
OKTOBER

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

Harmonie

FREITAG
01.10.
19:00 UHRMARTIN BOOMS –
PHILOSOPHIE IM KINO
Film & Diskussion

CROSSROADS FESTIVAL

WDR ROCKPALAST CROSSROADS 09.10.-12.10.2024

MIKE ZITO & BAND + MOJOTHUNDER
DEADLETTER + KING NO-ONE
SPIRAL DRIVE + ROSALIE CUNNINGHAM
GUN + SCORPION CHILD

BYWATER CALL

Southern Soul- und
Roots-Rock-Band aus KanadaSONNTAG
13.10.
19:00 UHRDIENSTAG
15.10.
20:00 UHRGERRY Mc AVOY's
BAND OF FRIENDS
Hommage an Rory GallagherFIDO PLAYS ZAPPA
feat. BOBBY MARTIN

Rotzig-rockige Show aus der Schweiz

DONNERSTAG
17.10.
20:00 UHRFREITAG
18.10.
20:00 UHRTHE LOVE BEATLES
„Die wahrscheinlich beste Beatles
Tribute-Band“ (Rolling Stone)

LAZULI

Progrock mit World Music-Einflüssen
aus FrankreichMITTWOCH
23.10.
20:00 UHRDONNERSTAG
24.10.
20:00 UHRMARCUS SCHINKEL's &
JOHANNES KUCHTA's VOYAGER IV
„Rheingold“ – CD-Präsentation

THE WATCH

Plays Genesis – „Foxtrot & England
Selling By The Pound“FREITAG
25.10.
20:00 UHRDIENSTAG
29.10.
20:00 UHRDAMIAN WILSON
Progrock-Ikone „Solo“VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE,
IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLENHARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DEPARTNERSATZ
MEDIAnische Schauspielerin Susana Ya-
san eigens nach Deutschland
kommen wird. Das Theaterstück
beleuchtet einen Moment im Le-
ben von Clarice Lispector, die als
eine der bedeutendsten Schrift-
stellerinnen Lateinamerikas im
20. Jahrhundert gilt. Eintritt: VWK
14,-/18,- AK 15,-/19,- → Frauen-
museum Bonn, Im Krausfeld 10→ 19:00 Springmaus Improtheater –
»Total kollegial« Die Springmäu-
se ergründen in ihrem neuen Im-
provisationstheater-Programm
ebendiese Höhen und Tiefen der
Arbeitswelt. Eintritt: 30,-/24,20 →
Haus der Springmaus, Frongasse
8-10

KÖLN

→ 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Mu-
sical nach dem Film von Baz
Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,-
→ Musical Dome, Goldgasse 1→ 18:00 Christian de la Motte –
»Realität kann jeder!« Mischung
aus hochkarätiger Zauberkunst und
spontaner Comedy. Eintritt: WK
18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus
Stollwerck, Dreikönigenstr. 23→ 18:00 HNSLUGRTL. Eine Umarmung
Ein absurdes Coming of age-
Szenario, das mit vorwiegend
nonverbalen Mitteln nach Mög-
lichkeiten und Stressfaktoren der
Geschwisterlichkeit fragt. Ein-
tritt: VWK 24,-/10,- → Theater im
Bauhaus, Aachener Str. 24-26→ 18:00 Posthuman Condition In
»Posthuman Condition« beschreibt
der 1975 in Hongkong geborene
Theaterautor Pat To Yan Strukturen
einer Diktatur und was
»Menschsein« heißt, wenn tief-
greifende gesellschaftliche und
technologische Umwälzungen es
bedrohen. WK 6,- bis 30,- → Frei-
es Werkstatt Theater, Zugweg 10

KUNST

BONN

→ 11:15 Atelier am Sonntag Kunst-
Workshop für Kinder ab 8 Jahren,
Jugendliche und Erwachsene.
Anmeldung unter bildung.vermit-
tlung@bonn.de. Kosten: 7,-
/13,50 → Kunstmuseum Bonn,
Helmut-Kohl-Allee 2→ 11:30 Sonntagsführung durch die
Sonderausstellung »Der Rhein –
Bilder vom Strom und Fluss des
Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Ein-
tritt). → Museum August Macke
Haus, Hochstädtenring 36→ 16:00 Finissage: Merle Stanko –
»101 Porträts« Finissage mit
Verkauf der Werke, für musika-
liche Begleitung ist gesorgt. →
Kult41, Hochstädtenring 41

LITERATUR

BONN

→ 11:00 Gedok liest Literatur präsen-
tiert von Dr. Uta Oberkamp. →
Kunstverein Bad Godesberg e.V.,
Burgstr. 85→ 11:30 Petra Kalkuschke & Doris
Plenert – »Ich saß auf dem Bal-
kon mit meiner Näherei« Tragi-
sches und Komisches aus klassi-
schen und modernen Frauen-
Monologen und -Dialogen der
Theaterliteratur. Eintritt: 20,-/16,-
/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

→ 17:00 lit.Cologne 2024 Heute: Ca-
roline Peters – »Ein Anderes Le-
ben«. Moderation: Marie-Christi-
ne Knop. Eintritt: VWK 31,- → Flora
Köln, Am Botanischen Garten 1a→ 20:00 lit.Cologne 2024 Heute: Ta-
na French – »Feuerjagd«. Dt.
Text: Ulrich Noethen. Moderation:
Margarete von Schwarzkopf. Ein-
tritt: VWK 31,- → Flora Köln, Am
Botanischen Garten 1a

KINDER

BONN

→ 11:00 »Alle in einem Haus« Mini-
Kunstaustellung für Familien mit

13. Sonntag

KINDER

Theater Lutz Großmann



16:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

Kindern von 3-6 Jahren. Kosten:
6,-/13,-/10,- → Bundeskunsthalle,
Helmut-Kohl-Allee 4→ 11:00 Familiensonntag Kinder ge-
hen gemeinsam mit ihren Eltern
auf Entdeckungstour durch die
Ausstellungen. Im Anschluss wird
gemeinsam gebastelt. Anmeldung
erforderlich. Kosten: 6,-/14,- zzgl.
Eintritt. → Museum Koenig,
Adenauerallee 160→ 13:30 Programmieren und kreativ
sein Interaktives Poster gestalten
mit Makey Makey und Scratch für
Kinder und Jugendliche von 10 –
16 Jahren. Anmeldung erforder-
lich. Kostenlos. → Kunstmuseum
Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2→ 15:00 »Wir lesen vor« Märchen
und Tiergeschichten für Kinder ab
4 Jahren. → Museum Koenig,
Adenauerallee 160→ 16:00 Theater Lutz Großmann –
»Geschichten gegen die Angst«
Kindertheater ab 5 Jahren. Eintritt:
8,-/16,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

→ 11:00, 15:00 Theater Liberi – »Die
Schöne und das Biest« Das Mu-
sical für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt:
WK ab 29,50 → Theater am Tanz-
brunnen, Rheinparkweg 1→ 14:00, 16:00 Rapunzel Ein Mär-
chen für Kinder ab 4 Jahren über
Liebe, Unabhängigkeit und die
Freiheit über sein Leben selbst zu
bestimmen. → Metropol Theater,
Eifelstr. 33

JOTT WE DE

→ 15:00 Homberger Kasperbühne –
»Kasper und gestohlene Bon-
bonsack« Handpuppenspiel für
Kinder ab zwei Jahren. Eintritt:
WK 10,- → Stadthalle Troisdorf,
Kölner Str. 167

MARKTPLATZ

BONN

→ 11:00 Rhein-Antik-Markt Antik-,
Kunst- & Designmarkt von 11-17
Uhr. An rund 200 Ständen auf
dem Friedensplatz, der Vivatgas-
se, dem Bottler-Platz, der Win-
deck- und der Poststraße präsen-
tieren internationale Aussteller
ein breites Angebot an Antikem
und Kuriosen. → Bonner Innen-
stadt

EXTRAS

BONN

→ 10:00 Frischholzschnitten Einstei-
gerworkshop für Familien, Er-
wachsene und Jugendliche. In-
formationen und Anmeldung un-
ter bonnatours.de. → Schnitzate-
lier, Auguststr. 12→ 10:00 Herbst-
Pflanzen(tausch)börse von 10-12
Uhr auf der Parkfläche neben
dem Kulturzentrum. Jeder kann
mitmachen, auch ohne Anmel-dung. Eintritt frei. → Kulturzen-
trum Altes Rathaus Oberkassel,
Königswinterer Str. 720→ 11:00 Himmel und Ääd Ein kulinä-
rischer Rundgang von StatRei-
sen – Bonn erleben e.V. Dauer:
ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- →
Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt→ 11:00 Klein-Amerika am Rhein
Das amerikanische Viertel.
Führung von StatReisen – Bonn
erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-
/18,- → Treffpunkt: Amerikanische
Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle→ 11:00 Spurensuche im ehemali-
gen Regierungsviertel Führung
von StatReisen – Bonn erleben
e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-
/10,- → Treffpunkt: Ernst-Moritz-
Arndt-Haus, AdenaueralleeANTIK
KUNST & DESIGN
MARKTSonntag
13. Okt.
11-17 Uhr
Bonn
Friedensplatz
www.rhein-antik.de→ 11:30 Bonner Stadtpaziergang
mit Rainer Selmann. Die Rhein-
aue – Vom Auenwald zum Frei-
zeitpark. Dauer: ca. 2,5 Std. An-
meldung erbeten unter 0228 /
697682 (AB) o. R.Selmann@kult-
news.de. Beitrag: 10,- → Treff-
punkt: Eingang PostTower, Kurt-
Schumacher-Straße→ 14:00 Beuel – Die Bonner Son-
nenseite Beuel kann auf eine
spannende Industriegeschichte
zurückblicken – Führung von Stat-
Reisen – Bonn erleben e.V. Dau-
er: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- →
Treffpunkt: Vor dem Lokal Rhein-
lust/Kennedybrücke, Rheinseite→ 15:00 Demokratie Erkunden Text-
und Bildimpulse zum Thema De-
mokratie für Jugendliche und Er-
wachsene. Kostenlos. → Kunstmu-
seum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2→ 16:00 Bonn-Potsdam-Bürgerbe-
gegnungen von 2009 bis 2017
Video-Show von Peter Juling.
Moderation: Walter Christian,
Potsdam-Club Bonn e.V. → Stif-
tung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer
Allee 108

JOTT WE DE

→ 14:00 Altstadt Königswinter
Führung von StatReisen – Bonn
erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. An-
meldung erforderlich. Beitrag: 10,-
→ Treffpunkt: Siebengebirgsmu-
seum, Kellerstr. 16, Königswinter

KONZERT

BONN

20:00 Mother's Finest *Verschoben auf den 15.04.2025.* → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Stellvis Modern Metal aus Prag. Eintritt: 10,- → Kult1, Hochstadtenring 41

KÖLN

19:00 Rich Amiri Rapper. → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Buzz Osbourne & Trevor Dunn → King Dunn-Tour King Buzzo, der kultige Gründer und Leadsänger/Gitarist der Melvins, und Mr. Bungle-Bassist Trevor Dunn tun sich zusammen. Eintritt: VKK 28,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 Caravan Palace Innerhalb von zehn Jahren entwickelte sich die Band mit ihrer Mischung aus Vintage-Sounds von einer Live-Sensation der Pariser Szene zu einem Pop-Phänomen. Eintritt: VKK 34,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Cruza → Come As You Are-Tour Eintritt: VKK 21,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Luna → 25/8K-Tour Pop. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Pat Metheny → Dream Box/MoonDial-Tour Pat Metheny ist einer der einflussreichsten und erfolgreichsten Gitarristen der heutigen Jazzwelt. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 Tim Gallagher Britischer Singer/Songwriter. Eintritt: VKK 20,- → MT, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

19:30 Novecento → Die Legende vom Ozeanpianisten nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Jürgen B. Hausmann → Live-Lesung-Kabarett-Talkshow Der Kabarettist gibt im Gespräch mit Uli Potofski Einblicke in seine Autobiografie. Eintritt: VKK 30,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:30 Flashdance → What A feeling Das Musical. Eintritt: VKK ab 46,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

LITERATUR

BONN

19:00 Die Frankfurter Buchmesse in Bonn Heute: »Italien: Verwurzelt in der Zukunft« mit Francesca Melandri, Igiaba Scego. Moderation: Constanze Neumann. Das Literaturhaus Bonn stellt bereits am Vorabend der Messe namhafte Autor*innen und Texte aus dem Gastland vor. Eintritt: VKK 19,-/12, 120,50 AK 21,-/14,-/13,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

20:00 Katharina Prünte → Käthe Überall ist Fremde In der Romanbiografie beschreibt Katharina Prünte das Leben ihrer Großmutter Käthe Henschel. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

KINDER

BONN

09:30 Entlang des Flusses oder: Was führte Moby Dick hierher? Herbstferien-Workshop mit der Künstlerin Tina van de Weyer vom 14.-18. Oktober, 9:30-13 Uhr. Anmeldung unter 0228 655531 o. buero(at)august-macke-haus.de → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

JOTT WE DE

09:00 Naturküche unterwegs Ferienworkshop (14.-18.10., 9-15 Uhr) von Bonnatours. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de → Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstr./Bergstr., Königswinter-Oberdollendorf

EXTRAS

KÖLN

20:00 Fred Frith 75 Artist Talk & Film »Step Across the Border«. Eintritt frei. → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

KONZERT

BONN

20:00 Gerry Mc Avoy's Band Of Friends Hommage an Rory Gallagher. Eintritt: VKK 30,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Live Karaoke Bonn Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

19:00 Sophia → Roségold-Tour Popsängerin. Support: Sebastian Wurth. Eintritt: VKK 30,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

19:30 Artms → Moonshot-Tour K-Pop-Girlgroup. Eintritt: VKK 58,- → Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20

20:00 Festival Fred Frith 75 Für die beiden Konzertabende am 15. und 16. Oktober hat Fred Frith ein besonderes Programm zusammengestellt aus zumeist exklusiven Projekten mit (inter)nationalen neuen und alten Wegefahrten, in intimer Duo-Besetzung bis zum Large Ensemble. Eintritt: VKK 25,-/15,- AK 30,-/18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 Gurriers → Come and see-Tour Eintritt: VKK 21,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 H-Blockx Eintritt: VKK 40,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

21:00 Stolen Techno, Darkwave, Post-Punk aus China. Eintritt: 16,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

19:30 Highlights Ein Abend mit Robert Kreis. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Novecento → Die Legende vom Ozeanpianisten nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Konrad Beikircher → Überleben - wat sonst? Das Kabarett-Urgestein verrät in seinem neuen Solo einige der Geheimnisse, die den Rheinländer, den Überlebenskünstler schlechthin, über Wasser halten. VKK 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Wild Boys Witz, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: VKK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

19:00 Moulin Rouge! Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VKK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:30 Flashdance → What A feeling Das Musical. Eintritt: VKK ab 46,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

LITERATUR

BONN

20:00 Volker Sielaff → Ovids Würfelspiel Volker Sielaff stellt seine Gedichte vor. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

BONN

10:15 Wer spielt mit? Herbstferienworkshop (15. bis 18. Oktober, 10:15-13:15 Uhr) im Rahmen der Ausstellung »Mark Dion. Delirious Toys«. Kosten: 50,-/25,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

10!

IN SITU ART SOCIETY präsentiert das FESTIVAL

A DECADE OF
DISSONANCE
10 Jahre
In Situ Art Society

mit Elliott Sharp, Scott Fields, Georges Paul, Kostas Anastasiadis, Mike Ladd, Emilie Škrijelj, Tom Malmendier, Peter Cusack, Hanna Hartmann, Felicity Mangan, Matthias Koole, Gunda Gottschalk, Dušica Cajlan, Mona Matbou Riahi, Louis Laurain, Artemis Vavatsika, Tizia Zimmermann, Elisabeth Coudoux, Pascal Niggenkemper, Rainer Weber, Michael Heupel

INFORMATION | KARTEN: WWW.IN-SITU-ART-SOCIETY.DE

17.-19. Oktober 2024

DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA

Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

IN SITU ART SOCIETY

14. Montag

KONZERT

Pat Metheny



20:00 Uhr → Köln, Philharmonie

16

Mittwoch

KONZERT

BONN

➤ 19:00 **Musik im Park – Jazz-Session** Eine Opener-Band spielt ca. 45 Minuten. Danach Session in wechselnden Besetzungen. Eintritt frei, Hustenduen erbeten. ➤ *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

➤ 19:30 **Nacht der Gitarren** Das Gitarrenfestival geht in die siebte Runde und versammelt wieder die weltbesten Akustikgitarristen für eine Festivaltour. In diesem Jahr mit Lujo Reinhardt, Stephanie Jones, Cenk Erdogan und Claire Besson. ➤ *Harmonie, Frongasse 28-30*

➤ 20:00 **Live Karaoke** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. ➤ *Namenlos, Bornheimer Str. 20-22*

➤ 20:00 **WolfWolf – «Trash'n'Roll From The Woods»** Garage Punk Blues Trash Duo. Eintritt: 10,- ➤ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

➤ 18:00 **Fee Badenius & Stefan Ebert – «Gemeinsame Sache»** Chansons pur. Eintritt: VK 18,- /13,- AK 23,- /17,- ➤ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

➤ 20:00 **Aerial Salad** Post-Punk und Funk aus Manchester. Eintritt: VK 15,- AK 18,- ➤ *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*

➤ 20:00 **Digdigdaniel – «Neue Hoffnung»-Tour** Digdigdaniel zählt zu den aufstrebenden Musikern der neuen Neuen Deutschen Welle. Eintritt: VK 22,- ➤ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

➤ 20:00 **Festival «Fred Frith 75»** Für die beiden Konzerte am 15. und 16. Oktober hat Fred Frith ein besonderes Programm zusammengestellt aus zumeist exklusiven Projekten mit (internationalen) neuen und alten Weggefährten, in intimer Duo-Besetzung bis zum Large Ensemble. Eintritt: VK 25,- /15,- AK 30,- /18,- ➤ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

➤ 20:00 **Henry Moodie – «Good Old Days»-Tour** Pop. Eintritt: VK 30,- ➤ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

➤ 20:00 **Knife – «Into Dust»-Tour** Das 2019 in Marburg gegründete Quartett verbindet Speed Metal mit der Attitüde des Black Metal und einem rauen und direkten Punk-Ansatz. Special Guest: Phantom Corporation. Eintritt: VK 23,- ➤ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

➤ 20:00 **Latin Session** Eröffnet wird die Jam-Session von der Band Marcando. Eintritt: VK 11,- AK 13,- ➤ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

➤ 20:00 **Ms. Lauryn Hill & The Fugees – «The Miseducation»-Anniversary Tour** HipHop-, R&B-Sängerin und fünffache Grammy-Ge-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für die Ausgabe 11/2024 ist der:

11. Oktober 2024

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

winnerin. Special Guest: YG Marley. Eintritt: VK 74,- ➤ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

➤ 20:00 **Ryan Mack – «The Good Life»-Tour** Pop. Eintritt: VK 25,- ➤ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

➤ 21:00 **Timmy's Organism** Garage Punk aus den USA. Eintritt: 13,- ➤ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

➤ 21:00 **Wild Pink** Alternative Rock Country. Support: The Pioneers. Eintritt: VK 18,- ➤ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

PARTY

KÖLN

➤ 20:00 **My Generation A** Celebration-Party. Eintritt: VK 8,- AK 10,- ➤ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

BÜHNE

BONN

➤ 18:00 **U27 Preview** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuen Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. ➤ *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

➤ 19:30 **Amphitryon** Molières Komödie ist ein raffiniertes Spiel um Schein und Sein, bei dem niemand unversehrt bleibt und die Textfassung des Theater Bonn versucht diese Verwirrung auf die Spitze zu treiben, um so die absurden Abgründe durch komödiantisches Spiel auszuleuchten. ➤ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

➤ 19:30 **Die Wunderbürger** Komödie von Daniel Glatzauer. Eintritt: 12,- bis 36,- ➤ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

➤ 19:30 **Highlights** Ein Abend mit Robert Kreis. ➤ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

➤ 20:00 **Dauertheatersendung – «Hamlet»** Hamlet ist nicht nur ein großes Racheepos, es ist das größte Stück Literatur überhaupt. Zu ihrem zehnjährigem Jubiläum zeigt die Bonner Dauertheatersendung Shakespeares Meisterwerk in seiner ganzen Modernität und Bedeutung. Eintritt: 20,- /16,- /10,- ➤ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

➤ 20:00 **Lucy van Kuhl – «Auf den zweiten Blick»** Die Kölnerin

kombiniert auf charmante Weise Klavier-Kabarett mit Chansons. Eintritt: VK 18,- /14,- ➤ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

➤ 20:00 **Wild Boys Witz** Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: VK ab 39,- ➤ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

➤ 19:30 **Flashdance – «What A feeling»** Das Musical. Eintritt: VK ab 46,- ➤ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

➤ 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- ➤ *Musical Dome, Goldgasse 1*

LITERATUR

BONN

➤ 19:30 **Literarischer Salon** mit der Schauspielerin Barbara Teuber. Heute: Lesung aus «Die Sanfte» von Fjodor Dostojewski. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). ➤ *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

➤ 20:00 **Miltiadis Oulios – «Klima-Kommunismus»** Die Klimakrise verhilft der Idee des Kommunismus zu einem unverhofften Comeback. Es ist ein Kommunismus, bei dem wir die Atmosphäre unseres Planeten als unser letztes Gemeingut begreifen und die Idee des Klimakontos zu Ende denken. Eintritt frei. ➤ *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

KINDER

BONN

➤ 10:00 **Wie ein Fisch im Wasser!** Ein tägiges Ferienprogramm für Kinder von 6-9 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- ➤ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

➤ 11:00 **Kinderstadtführung** Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel von StadtReisen – Bonn erleben e.V. für Kinder von 7-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 12,- /10,- ➤ *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselerhof*

EXTRAS

BONN

➤ 19:00 **art + apéro** Heute: Vortrag «Algorithmus und Ästhetik» mit Mario Wolfram, Kurator Arithmeum, über die ästhetischen Parallelen von Mathematik und Kunst. Besondere Berücksichtigung finden dabei die Werke von Vera Molnar. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung «beyond algorithms. digital utopia statt, die noch bis zum 17.11. zu sehen ist. Eintritt: 12,- /10,- ➤ *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

➤ 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: «Wann darf ich optimistisch sein?». Eintritt: 8,- /6,- ➤ *Café Camus, Breite Str. 54-56*

17

Donnerstag

KONZERT

BONN

➤ 19:00 **«A Decade of Dissonance»** Der Bonner Kunstförderverein In Situ Art Society e.V. feiert vom 17. bis 19. Oktober sein 10-jähriges Jubiläum mit einem dreitägigen Festival. Heute: Sharp solo – «Entanglement Suite», Sharp / Fields – «ReGenerate» und Paul / Anastasiadis. Tageskarte: 27,- /18,- & Festivalpass: 72,- /48,- ➤ *Diaglograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

➤ 20:00 **Fido plays Zappa feat. Bobby Martin** Rotzig-rockige Zappa-Show aus der Schweiz. VK 29,- ➤ *Harmonie, Frongasse 28-30*

➤ 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. ➤ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

➤ 20:00 **45x45 Sessions** Soul, Deep Funk & Rockabilly feat. Keb Darge, Matt Fox & friends. Eintritt: 10,- /7,- ➤ *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

➤ 20:00 **Endless Wellness** Ein bisschen wie österreichische Big Chief klingt die Wiener Band. Eintritt: VK 22,- ➤ *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

➤ 20:00 **Esther Graf** Deutschpop. Eintritt: VK 31,- ➤ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

➤ 20:00 **Imminence – «The Black»-Tour** Alternative-Metalcore-Quintett aus Schweden. Supports Aviana & Allt. Eintritt: VK 32,- ➤ *Ausverkauft! ➤ Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

➤ 20:00 **Kid Simius – «Ask For My Numbers»-Tour** Eintritt: VK 26,50 ➤ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

➤ 20:00 **Kwam.E – «Cozy»-Tour** Rapper. ➤ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

➤ 20:00 **Nitsch – «Bar von Josefina»-Tour** Eintritt: VK 22,- ➤ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

➤ 20:00 **Partynextdoor – «Sorry I'm Outside»-Tour** R&B. Eintritt: VK 45,- ➤ *Palladium, Schanzenstr. 40*

➤ 20:00 **Scott Matthew** Singer-Songwriter & Folk. Eintritt: VK 30,- AK 35,- ➤ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

➤ 20:00 **Valley Of The Sun** Special Guest: Daever. Eintritt: VK 24,- ➤ *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

➤ 20:00 **Zaho de Sagazan – «La symphonie des éclairs»** Französische Chanson- und Pop-Sängerin. Eintritt: VK 25,- ➤ *Ausverkauft! ➤ Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

➤ 21:00 **The Darts** Garage-Rock'n'Roll aus den USA. Eintritt: 15,- ➤ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

➤ 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusisch. Eintritt: VK ab 30,- ➤ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42*

➤ 19:30 **Highlights** Ein Abend mit Robert Kreis. ➤ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

➤ 19:30 **Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten** nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- ➤ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

➤ 20:00 **Dauertheatersendung – «Hamlet»** Hamlet ist nicht nur ein großes Racheepos, es ist das größte Stück Literatur überhaupt. Zu ihrem zehnjährigem Jubiläum zeigt die Bonner Dauertheatersendung Shakespeares Meisterwerk in seiner ganzen Modernität und Bedeutung. Eintritt: 20,- /16,- /10,- ➤ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

➤ 20:00 **Science Slam** «Wissen schaffen mal anders» – Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Eintritt: VK 14,- /12,- ➤ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

➤ 20:00 **Wild Boys Witz** Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. VK ab 39,- ➤ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

➤ 19:30 **Flashdance – «What A feeling»** Das Musical. Eintritt: VK ab 46,- ➤ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

➤ 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- ➤ *Musical Dome, Goldgasse 1*

➤ 20:00 **1Live Comedy-Nacht XXL** Das Comedy-Highlight des Jahres mit Felix Lobrecht, Torsten Sträter, Enissa Amani u.a. Moderation: Chris Tall. Eintritt: VK 46,- ➤ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

➤ 20:00 **Premiere: Angriffe auf Anne oder: Versuche über ein Leben** Ein Ensemblespiel über Vermutungen und das Finden des Eigenen im Anderen von Martin Crimp. Eintritt: 21,- /11,- ➤ *Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w*

➤ 20:00 **Cream Kollektiv – «Sohn meines Vaters»** «Sohn meines Vaters» setzt sich mit der Vater-Sohn-Dynamik in migrantischen Familien und dem damit verbundenen Männlichkeitsbild auseinander. Bestimmte männliche Sprach- und Verhaltensmuster sorgen in vielen Familien für eine toxische Beziehung zwischen Vater und Sohn. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2024. Eintritt: 19,- /12,- ➤ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

➤ 20:00 **Posthuman Condition** In «Posthuman Condition» beschreibt der 1975 in Hongkong geborene Theaterautor Pat To Yan Strukturen einer Diktatur und was «Menschsein» heißt, wenn tiefgreifende gesellschaftliche und technologische Umwälzungen es

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

bedrohen. Eintritt: VK 6,- bis 30,- ➤ *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

➤ 20:00 **Sunna Huygen – «Ozean-Zeit»** Politik & Poesie. Eintritt: VK 18,- /13,- AK 23,- /17,- ➤ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

➤ 20:00 **Wolfgang Tepper** Kabarett. Eintritt: VK 30,- ➤ *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

JOTT WE DE

➤ 20:00 **Jürgen B. Hausmann** Live-Lesung-Kabarett-Talkshow. Gemeinsam mit dem Moderator Ulli Potofski schaut Hausmann in sein Buch «gelacht und geweint» und gewährt Einblicke in seine Autobiografie. ➤ *Scala, Uhlendstr. 9, Leverkusen*

KUNST

BONN

➤ 18:00 **Vernissage: Inspiring Women Art – «Quality of Life»** Ausstellung vom 17.-20.10.2024. ➤ *Fabrik 45, Hochstadenring 45*

➤ 19:00 **Vernissage: «100 Jahre Rote Hilfe»** Die Ausstellung vom 17.10. bis 17.11.2024 zeichnet die komplexe Geschichte der Roten Hilfe(n) und deren Solidaritätsspraxis nach. ➤ *Kult41, Hochstadenring 41*

KINDER

BONN

➤ 10:00 **Hinter den Kulissen eines Forschungsmuseums** Zweitägiges Herbstferienprogramm (17. & 18.10.) für Kinder von 6-9 Jahren. Anmeldung erforderlich. ➤ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

EXTRAS

BONN

➤ 10:00 **Das WeltStadtSpiel** Stadtrallye durch die internationale Stadt Bonn von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,- /10,- ➤ *Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz*

➤ 10:00 **Technikshow** Für jede Produktion wird die Bühne komplett neu eingerichtet und für jede Vorstellung zahlreiche Menschen backstage benötigt. In einer Stunde präsentieren sie nun zum ersten Mal, was der riesige Unter- und Überbau des Opernhauses alles kann. ➤ *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

mona_birkas / echo_can_lou / eleni_dimopoulou /
nieves_de_la_fuente / karen_eliot / kathrin_hunze /
kamalanetra / rune_mields / vera_molnar /
old_boys_network / johanna_reich / sophia_schmitt /
molly_soda / cornelia_sollfrank

KÜNSTLERINNEN blicken hinter die Algorithmen:

// KONKRET, DIGITAL + VISIONÄR

art + apéro – Vortrag

Algorithmus & Ästhetik

mit Mario Wolfram, Arithmeum

16.10. – 19 Uhr

12€ / 10€ / 6€

inkl. Aperitif!

if (beyond algorithms)

{

digital utopia ()

}

07.04. – 17.11.24

KONZERT

BONN

- 19:00 »A Decade of Dissonance« Der Bonner Kunstförderverein In Situ Art Society e.V. feiert vom 17. bis 19. Oktober sein 10-jähriges Jubiläum mit einem dreitägigen Festival. Heute: Rec-Disorder: Cusack solo, Les Marquises, Rec-Disorder: Hartmann solo, Rec-Disorder: Mangan solo, Ladd / Skrijelj / Malmendier »The Kort'dakian Crisis« & Rec-Disorder: Kooole solo. Tageskarte: 27,-h8,- & Festivalpass: 72,-h48,- → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130
- 19:00 Rockkonzert Die drei Bonner Rockbands Kapulet, Dating Medusa und Where We First Met veranstalten zusammen einen Konzertabend. Eintritt: VWK 9,- AK 10,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41
- 20:00 Fountain Cave Basement Orchestra Support: UmbauPause. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenerding 41
- 20:00 The Love Beatles Beatles Tribute-Band. Eintritt: VWK 29,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 19:00 Fourty - »Kein Abi«-Tour Eintritt: VWK 23,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 19:00 Jazmin Bean - »The Traumatic Livelihood«-Tour Mischung aus Pop-Punk, Emo Vibes, Horrorcore und dem sogenannten »Yami Kawaii«-Style. Eintritt: VWK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 19:00 Willkuer - »Wir tanzen - Wir pochen«-Tour Support: Eizband & Ampex. Eintritt: VWK 31,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 19:30 Steph Strings Gitarristin und Singer/Songwriterin aus Australien. Support: Saijie. Eintritt: VWK 22,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 Catbite Punkrock aus den USA. Eintritt: VWK 17,50 → Yard Club, Neuer Landstr. 2
- 20:00 Peterlicht - »Alles klar«-

Tour Eintritt: VWK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

- 20:00 Picture This Alternative Popband aus Irland. Support: Sam Fischer. VWK 29,- → Ausverkauft! → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 Takt32 - »Wir bleiben unter uns«-Tour Eintritt: VWK 33,- → Ausverkauft! → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 Uncle Lucius Uncle Lucius gelten als Meister zwischen Roots Rock, Tex Mex, Soul, Country und Blues. Eintritt: VWK 21,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:30 Katherine Priddy Seit ihrer Debüt-EP »Wolf« hat sich die britische Singer-Songwriterin schnell einen Namen in der britischen Musikszene gemacht. Ihre eindringliche Stimme und ihr Fingerpicking-Gitarrenstil haben ihr bereits eine ausverkaufte Headline-Tour beschert sowie Auftritte bei renommierten Festivals im In- und Ausland, darunter Glastonbury. Eintritt: VWK 20,- → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65
- 21:30 The Mistakes Punk-Rock. Support: Banana Hammocks. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 Heart Strings Duet - »The Greatest Love Songs & Why« Das Duo erkundet Liebeslieder der letzten 100 Jahre. Eintritt: VWK 19,-h15,20 AK 23,-h18,40 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf
- 20:00 Motorjesus Heavy Metal & Rock'n'Roll. Eintritt: VWK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg
- 20:00 Thomas Krüger - »Mr. Pianoman Live« Thomas Krüger ist für seine Live-Auftritte bekannt. In seinen Klavierkonzerten mischt er überraschende Medleys aus Werken der Pop- und Musikgeschichte mit eigenen Kompositionen und ausgewählten Cover Stücken. Eintritt: VWK 27,- → Piano Spengler, Gewerbepark Odendorf 38, Swistal

PARTY

BONN

- 22:00 TanzBar Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 20:00 Ü-40 Party Hits der 70er, 80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: 15,- → Eltzhof, St. Sebastianstr. 10
- 23:00 90s Kid Alternative Rock, Pop & HipHop der 90er mit DJ DenWa. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 Swift n' Styles Taylor Swift & Harry Styles Party. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 Wild Boys Witz, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: VWK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 Ramba Zamba: Sterben ohne Erben Ein Andalusal. Eintritt: VWK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:30 Die Legende von Paul und Paula von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. »Die Legende von Paul und Paula« erzählt die Geschichte einer Frau mit unbändigem Lebenshunger in einer Welt, in der man nichts geschenkt kriegt. Trotz der prekären Lebensumstände hält sie an ihrem Traum von Liebe, Unabhängigkeit und Glück fest, egal was es sie kostet. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 Novecento - Die Legende vom Ozeanpianisten nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 Andreas Rebers - »rein geschäftlich« Rebers ist immer geladen, diesmal geht es ihm ums Geschäft. Eintritt: VWK 22,-h18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Bon(n)RaumTheater - »Der Kommandant« von Jürg Amman. Eintritt: VWK 20,-h12,- → Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70
- 20:00 Cosa Nostra - ganz einfach erklärt von Stefano Massini. Eintritt: VWK 20,-h12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 Dauertheatersendung - »Hamlet« Hamlet ist nicht nur ein großes Racheepos, es ist das größte Stück Literatur überhaupt. Zu ihrem zehnjährigem Jubiläum zeigt die Bonner Dauertheatersendung Shakespeares Meisterwerk in seiner ganzen Modernität und Bedeutung. Eintritt: 20,-h16,-h10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Rheinkabarett - »Nur über meine Leiche« Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben - phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: VWK 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Stefan Schöttler - »Ein Weiße zum Frühstück« Kabarett & Comedy. Eintritt: VWK 18,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 Was fehlt uns zum Glück? Fragebogen von Max Frisch. Der Vorgang des Fragenstellens wird in der Inszenierung zu einer Einladung für ein gemeinsames Nachdenken von Ensemble und Publikum. Auf einer performativen Suche zwischen den Fragen der Vergangenheit und den Antworten der Gegenwart steht die Aufforderung im Raum, über die Utopie einer positiven Zukunft nachzudenken. → Werkstatt, Rheingasse 1

- 20:00 Rheinkabarett - »Nur über meine Leiche« Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben - phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: VWK 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 Stefan Schöttler - »Ein Weiße zum Frühstück« Kabarett & Comedy. Eintritt: VWK 18,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 Was fehlt uns zum Glück? Fragebogen von Max Frisch. Der Vorgang des Fragenstellens wird in der Inszenierung zu einer Einladung für ein gemeinsames Nachdenken von Ensemble und Publikum. Auf einer performativen Suche zwischen den Fragen der Vergangenheit und den Antworten der Gegenwart steht die Aufforderung im Raum, über die Utopie einer positiven Zukunft nachzudenken. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 19:30 Flashdance - »What A feeling« Das Musical. Eintritt: VWK ab 46,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 19:30 Moulin Rouge! Musical nach

elh promotion NOISENOW.DE KUNSTRASEN-BONN.DE

FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

TOTO 19.02.25 D'DORF - MITSUBISHI ELECTRIC HALLE

16.08.25 BONN - KUNSTRASEN

Bonnie ,Prince' Billy

15.10.24 ESSEN - LICHTBURG

SAGA

03.12.24 KÖLN - CARLSWERK VICTORIA

HENRIK FREISCHLADER

19.01.25 BONN - HARMONIE

MITCH RYDER

23.02.25 BONN - HARMONIE

THE VOICE OF ULTRAVOX

MIDGE URE

UND BAND ELECTRONICA

CATALOGUE THE HITS TOUR

18.03.25 ESSEN - LICHTBURG

FURY LIVE IN THE SLAUGHTERHOUSE TWENTY FIVE

11.07.25 BONN - KUNSTRASEN

KARSTEN JAHNKE PRÄSENTIERT

JOHANNES OERDING

SOMMER OPEN AIRS 2025

03.08.25 BONN - KUNSTRASEN

WELTSTARS AUF DEM RONCALLIPLATZ

24. + 25.07.25

bonnticket Hotline 0228 kölnticket westticket 502010

RED HOT CHILLI PIPERS

02.11.24 KÖLN - KANTINE

GONG

09.12.24 BONN - HARMONIE

NEW MODEL ARMY

14.12.24 KÖLN - PALLADIUM

WISHBONE ASH

09.02.25 BONN - HARMONIE

AN EVENING WITH

DREAM THEATER

40TH ANNIVERSARY TOUR 2024 - 2025

+++ IN VORBEREITUNG +++

10.07.25 BONN - KUNSTRASEN

SAMU HABER

23.07.25 BONN - KUNSTRASEN

THE ORIGINAL

HARLEM GLOBETROTTERS

01.05.25 D'DORF - CASTELLO

BARCLAY JAMES HARVEST

featuring Les Holroyd

20.10.25 ESSEN - LICHTBURG

18. Freitag

KONZERT

Heart Strings Duet



20:00 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 1719



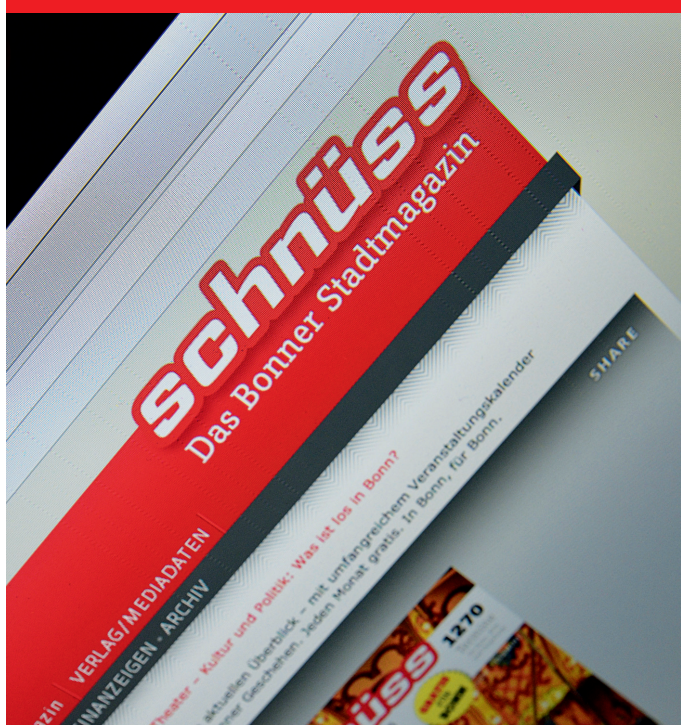
Brückenkopf-Park
Jülich gGmbH

Herbstlichter im Park

**19. Oktober bis
10. November 2024**

Brückenkopf-Park Jülich gGmbH
Rurauenstraße 11 * 52428 Jülich * Tel. 02461/97950
www.brueckenkopf-park.de * www.world-of-lights.de

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV**

www.schnuess.de

dem Film von Baz Luhrmann.
Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

→ 20:00 **11Live Comedy-Nacht XXL** Das Comedy-Highlight des Jahres mit Felix Lobrecht, Torsten Sträter, Enissa Amani u.a. Moderation: Chris Tall. Eintritt: WK 46,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

→ 20:00 **Angriffe auf Anne oder: Versuche über ein Leben** Ein Ensemblestück über Vermutungen und das Finden des Eigenen im Andenken von Martin Crimp. Eintritt: 21,- in,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

→ 20:00 **Cream Kollektiv - »Sohn meines Vaters«** »Sohn meines Vaters« setzt sich mit der Vater-Sohn-Dynamik in migrantischen Familien und dem damit verbundenen Männlichkeitsbild auseinander. Bestimmte männliche Sprach- und Verhaltensmuster sorgen in vielen Familien für eine toxische Beziehung zwischen Vater und Sohn. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2024. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

→ 20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: WK 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

→ 20:00 **Tilman Birr - »Birr Royal«** Kabarett & Musik. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

→ 20:00 **Kabarett Kalashnikov - »Taverna Stories«** Ein wildes Wodka-Variété: Hochklassische Artistik, Live-Musik und ziemlich schräger Humor, präsentiert von internationalen Zirkus- und Straßenkünstlern, verschmelzen zu einer turbulenten Show, die alle Genre-Grenzen sprengt. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KUNST

BONN

→ 16:15 **Philosophie und Kunst: Wie viel Moral ist genug?** Heute: »Wann wird Moral moralistisch – und ist das überhaupt schlimm?« Eine kleine Kritik der Moral mit Prof. Dr. Martin Booms. Kostenlos. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

BONN

→ 19:30 **Der weibliche Blick auf den Iran** Die Theater- und Fernsehschauspielerin Claudia Amm liest aus dem Buch »Iran – Die Freiheit ist weiblich« von Golnesh Atai. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

EXTRAS

BONN

→ 21:00 **Jimmi Jam Impro Session** Die Jazz Funk Session, bei der jeder mitmachen kann, Instrumente mitbringen. Eintritt frei. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 11/2024 ist der:

11. Oktober 2024

schnüß
Das Bonner Stadtmagazin

19

Samstag

KONZERT

BONN

→ 15:00 **Carillonkonzert** Die drei Carilloneure werden das Instrument nach der Sanierung wieder erklingen lassen. → *Trinkpavillon, Koblenzstr. 80*

→ 18:00 **»A Decade of Dissonances«** Der Bonner Kunstförderverein In Situ Art Society e.V. feiert vom 17. bis 19. Oktober sein 10-jähriges Jubiläum mit einem dreitägigen Festival. Heute: Sonata erronea »Neue Musik aus der Sommerwiese«, Le 7ème continent – »Kippunkt« & Weber / Heupel. Tageskarte: 27,-/18,- & Festivalpass: 72,-/48,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

→ 18:30 **Live-Musik** Heute: Colbinger – Singer-Songwriter. → *Eiscafé »Bonner Eiszeit« im Heiderhof Center, Akazienweg 2-10*

→ 19:00 **Die Zaitenpfeiffer** Es werden altbekannte und fast vergessene deutsche Lieder von 1300 bis heute in neuen Folk-Arrangements zu hören sein. In der Reihe »Hardtberger Herbst«. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rorschusstr. 276*

→ 20:00 **Kaiser Franz** Musikalisch findet man von Deutschrock über Blues Rock bis hin zu Indie und Alternative Rock-Elementen eine Vielzahl an Einflüssen aus verschiedenen Musikgenres in den Songs. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenering 41*

→ 20:00 **Maria Baptist** Album Release »Hopes & Fears«. Maria Baptists Piano Solo Zyklus verwertet die große Dramaturgie symphonischer Werke mit ihren tiefgreifenden Improvisationen zu einem neuen Klangerlebnis. Eintritt: WK 28,-/18,- → *Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

→ 19:00 **Night of Surprise 2024** Präsentiert von Reconstructing Song, Sounds Wrong Feels Right, SPA Recordings & Cologne Sessions. Eintritt frei. → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*

→ 19:00 **Serpentin - »Blutrote Sone«-Tour** Mischung aus Elektro und Indie. Eintritt: WK 23,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

→ 19:30 **Inji** Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

→ 19:30 **Stoned Jesus - »XV Anniversary«-Tour** Ukrainische Stoner-Rock-Trio, das für seine epischen Melodien und berausenden Rhythmen bekannt ist. Special Guests: Mondo Drag & The Abbey. Eintritt: WK 25,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

→ 20:00 **25 Jahre Bad Reputation** Support: Daddy Memphis. *Ausverkauf!* → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*

→ 20:00 **Jakob Gühring - »L'homme et la musique«** Ein schauspielerischer Chansonabend. WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

→ 20:00 **Jini Meyer** Die Sängerin von Luxuslärm auf Solotour. Eintritt: WK 30,- → *Yard Club, Neußeler Landstr. 2*

→ 20:00 **Lizzy McAlpine - »The Oiler«-Tour** US-amerikanische Singer-Songwriterin. Eintritt: WK 40,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

→ 20:00 **Mia - »Hellsen«-Tour** Elektropop. WK 35,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

→ 20:00 **Soffie - »Für immer Frühling«-Tour** Indie-Pop. → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

→ 20:00 **Tante Ernst** Indierock mit Punk- und Skaeinflüssen. Support: Stereokult & Shoppingventure. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

→ 21:30 **Sedlmeir Rock'n'Roll-Eskapaden**. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

→ 20:30 **Another Nameless Ghost** A Tribute To Ghost. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

→ 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

→ 23:00 **90s Reloaded** Musik der 90er und frühen 2000er Jahre. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

→ 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

→ 23:00 **Sunglasses at Night** Electronic 80s, Wavepop, Synthwave & Electroclash. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

→ 17:00 **Die Meistersinger von Nürnberg** Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. Die 1868 uraufgeführte Oper idealisiert das Bürgertum als Klasse mit dessen demokratischen Werten und dem Leistungsprinzip und macht sich über Mittläufer und Konformisten lustig. Trotz des ideologischen Missbrauchs durch das NS-Regime bleibt die Oper eine der erfolgreichsten und beliebtesten Wagner-Opern. Altersempfehlung: ab 14 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

→ 18:00, 21:00 **Wild Boys** Witz, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

→ 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalucisal. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

→ 19:30 **216 Millionen** von Lothar Kittstein. In 216 Millionen kommen diejenigen zu Wort, die ihre Heimat verlassen mussten, da sie nicht mehr lebenswert ist. In einem Ensemble aus Geflüchteten und Schauspielern stehen sie gemeinsam auf der Bühne und konfrontieren politische Maßnahmen mit persönlichen Zeugnissen. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

→ 19:30 **JP Weber - »Wer die Wahl hat, hat die Qual«** Weber liebt das kölsche Krätzjer, verbindet es mit Blues, handgemachtem Rock'n'Roll und Blödsinn in der Tradition kölscher Büttenredner. Bissig und emotional in kölscher Mundart wird kein Blatt vor den Mund genommen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

→ 19:30 **Konrad Beikircher - »Überleben - Wat sonst?«** Das neue Programm über die genialen Überlebensstrategien im rheinischen Universum. Eintritt: WK 25,- → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

→ 19:30 **Novecento - Die Legende vom Ozeanpianisten** nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzstr. 78*

→ 20:00 **Bon(n)RaumTheater - »Der Kommandant«** von Jürg Amman. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70*

→ 20:00 **Cosa Nostra - ganz einfach erklärt** von Stefano Massini. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20

Sonntag

KONZERT

BONN

12:00 **Museumskonzert** Heute mit Takahiko Sakamaki – Hammerklavier. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

19:00 **A.C.E. – »Rewind Us«-Tour** K-Pop-Boygroup. → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

19:30 **Frank Turner & The Sleeping Souls – »Undeclared«-Tour** Das zehnte Studio-Album »Undeclared« trägt wieder Turners stilistische Handschrift, bei der sich Punk und Folk, Alternative Rock und Singer-/Songwriter zu einem unpolierten, hymnischen Sound verbinden. Special Guest: Skinny Lister. Opener: Shitney Beers. Eintritt: WK 40,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Old Sea Brigade – »If only I knew«-Tour** Benjamin George Cramer, besser bekannt als Old Sea Brigade, ist ein US-amerikanischer Songwriter. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Samantha Fish** Über die Jahre hat sich die US-amerikanische Blues-Gitaristin und -Sängerin eine Reputation als phänomenale Livemusikerin erworben. WK 40,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **TeutereKordz – »Total Raus«-Tour** Rapcrew aus Berlin. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **The Strumbellas – »Part Time Believer«-Tour** Folk-Pop-Band aus Kanada. Eintritt: WK 30,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Wild Boys** Witz, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Larstens-Str. 1*

14:30 **»Ludwig! Jetzt mal unter uns«** Das Musikballett-Programm zu Ludwig van Beethoven mit Andreas Elienne & Christoph Scheeben sowie Lisa Schumann (Violine), Darko Kostovski (Klavier). Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

15:30 **Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten** nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

17:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalucis. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

18:00 **Dauertheatersendung – »Hamlet«** Zu ihrem zehnjährigen Jubiläum zeigt die Bonner Dauertheatersendung Shakespeares Meisterwerk in seiner ganzen Modernität und Bedeutung. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

18:00 **PREMIERE: Hairspray** Das Broadway-Musical, basierend auf dem Filmklassiker von John Waters aus dem Jahr 1988. Altersempfehlung: Ab 12 Jahren → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

18:00 **Marc Weide – »Augenweide«** Der Weltmeister der Zauberkunst in der Sparte Salon Magie und Zaubert-Entertainer begeistert mit moderner, frecher Unterhaltung: Comedy, Magie und Stand-up-Zauberei. Eintritt: WK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Anna Möbus & Charlotte Welling – »Zwei Frauen und ein Kühlschrank«** Ein Abend mit ir-

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE
19. OKTOBER

MELAN melan.de

Flohmarkt in der Rheinaue von 8-18 Uhr statt. → *Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

14:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof*

14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Mülls beizutragen. → *Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63*

18:00 **Hexen, Spuk und Mordgeschichten** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*

20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

JOTT WE DE

14:00 **Der Petersberg** Wallfahrer, Steinhauer und Staatsgäste – Der Petersberg kann auf eine über 2000jährige Geschichte zurückblicken. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

20:00 **Dauertheatersendung – »Hamlet«** Hamlet ist nicht nur ein großes Racheepos, es ist das größte Stück Literatur überhaupt. Zu ihrem zehnjährigen Jubiläum zeigt die Bonner Dauertheatersendung Shakespeares Meisterwerk in seiner ganzen Modernität und Bedeutung. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Fremd** von Michel Friedman. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Helmut Schleich – »Das kann man so nicht sagen!«** Ein vor Witz sprühendes Satirefeuerwerk. Eintritt: WK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Rheinkabarett – »Nur über meine Leiche«** Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben – phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

14:30, 19:30 **Flashdance – »What A feeling«** Das Musical. Eintritt: WK ab 46,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:00 **Serdar Karibek – »Ganz großes Kino«** Der Gewinner des Quatsch Comedy Hot Shots 2022. **Ausverkauf!** → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

19:15 **Live Comedy-Nacht XXL** Das Comedy-Highlight des Jahres mit Felix Lobrecht, Torsten Sträter, Enissa Amani u.a. Moderation: Chris Tall. Eintritt: WK 46,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Cream Kollektiv – »Sohn meines Vaters«** »Sohn meines Vaters« setzt sich mit der Vater-Sohn-Dynamik in migrantischen Familien und dem damit verbundenen Männlichkeitsbild auseinander. Bestimmte männliche Sprach- und Verhaltensmuster sorgen in vielen Familien für eine toxische Beziehung zwischen Vater und Sohn. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2024. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Monte Rosa** Teresa Doplers preisgekröntes Stück legt in einer selbst verschobenen Welt des Hochgebirges die Absurditäten menschlichen Daseins frei. Eintritt: 21,-/19,- → *Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: WK 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

JOTT WE DE

20:00 **Moving Shadows – »Our World!«** Schattentheater. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KUNST

BONN

12:00 **»Wasser, Wellen, Wogen – Die Kunst der Veränderung«** Workshop mit Beata Prochowska vom 19.-20. Oktober, 12-15 Uhr. Anmeldung unter 0228 655531 o. buero(at)august-macke-haus.de. Kosten: 80,- → *Museum August Macke Haus, Hochstrandring 36*

JOTT WE DE

19:00 **Gerd Köster – »Giacometti privat!«** Der Kölner Sänger und Sprecher Gerd Köster liest surrealistische Texte von Alberto Giacometti und Auszüge aus seinem umfangreichen Briefwechsel mit seiner Familie. Die Texte geben faszinierende Einblicke in sein künstlerisches Denken, die Korrespondenz zeigt den mannigfaltigen Austausch mit seiner Familie über sein Schaffen und Lebensfragen. Die Ausstellung »Alberto Giacometti – Surrealistische Entdeckungen« ist bis zum Beginn der Lesung geöffnet. Ab 18 Uhr finden Kurzführungen durch die Ausstellung statt. Eintritt: 21,-/19,- → *Max Ernst Museum, Commesstr. 42, Brühl*

KINDER

KÖLN

14:00 **Rapunzel** Ein Märchen für Kinder ab 4 Jahren über Liebe, Unabhängigkeit und die Freiheit über sein Leben selbst zu bestimmen. → *Metropol Theater, Eifelstr. 33*

JOTT WE DE

13:30, 16:00 **Peppa Wutz Live – »Peppa auf Abenteuer«** Musical-Familienshow. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

MARKTPLATZ

BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Von April bis Oktober findet an 1-2 Terminen im Monat der große

19. Samstag

BÜHNE

216 Millionen



19:30 Uhr → Bonn, Schauspielhaus

GIACOMETTI PRIVAT! LESUNG MIT GERD KÖSTER

Weitere Informationen
maxernstmuseum.lvr.de

In Kooperation mit
**FONDATION-
GIACOMETTI**

LVR
Qualität für Menschen

Rog. Anst. Alberto Giacometti, um 1935. All rights reserved. Collection Fondation Giacometti, Paris

20. Sonntag

KONZERT

Frank Turner & The Sleeping Souls



© SHANTON SHUMAKER

19:30 Uhr → Köln, Palladium

ren Wendungen, verblüffenden Überraschungsmomenten, brüllender Situationskomik und originellen Fragen auf die Antworten des Lebens. Eintritt: 10,- bis 26,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Smash Comedy** Stand-up-Show von Females, FLINTA*, Queens in familiärer Atmosphäre. Eintritt: 13,- bis 15,- → Atelier-bühne Bonn, Auguststr. 18

KÖLN

14:30, 19:30 **Flashdance – »What A Feeling«** Das Musical. Eintritt: WK ab 46,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

18:00 **Büchner** Die Weltgeschichte meint es nicht persönlich mit dir. Von Björn Gabriel mit Texten von Georg Büchner. → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

18:00 **Cream Kollektiv – »Sohn meines Vaters«** »Sohn meines Vaters« setzt sich mit der Vater-Sohn-Dynamik in migrantischen Familien und dem damit verbundenen Männlichkeitsbild auseinander. Bestimmte männliche Sprach- und Verhaltensmuster sorgen in vielen Familien für eine toxische Beziehung zwischen Vater und Sohn. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2024. Eintritt: 19,-, -12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

18:00 **Cuma Kollektiv – »Inside out«** Ein Physical Theatre Konzert voller Live Musik und Drag Performance. Eintritt: WK 14,-, -11,- AK 23,-, -15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

18:00 **Posthuman Condition** In »Posthuman Condition« beschreibt der 1975 in Hongkong geborene Theaterautor Pat To Yan Strukturen einer Diktatur und was »Menschsein« heißt, wenn tiefgreifende gesellschaftliche und technologische Umwälzungen es bedrohen. Eintritt: WK 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **The Word is not enough** Der Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Angekündigt haben sich u.a. Richie Minus Eins und Ruth Hirsch. Eintritt: 7,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

19:00 **Klaus Walter und die Melodies – »Vorwiegend heiter«** Die musikalisch-lyrische Lesung präsentiert den zeitlosen Humor der Meister des hintersinnigen Wortwitzes Heinz Erhardt, Liorot und Hanns-Dieter Hüsch. Eintritt: WK 20,-, -16,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KUNST

BONN

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/13,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein – Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

KINDER

BONN

15:00 **Von Wasserbändigern, Rheinpiraten und Nixen«** Kinder- und Familienatelier ab 4 Jahren, inspiriert durch die Rheinardstellungen der Expressionisten stehen neue künstlerische Techniken im Zentrum – von Aquarellmalerei über Mobiles hin zu plastischem Gestalten aus Treibgut. Anmeldung unter 0228 655531 o. buero(at)august-macke-haus.de. Kosten: 4,- → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

KÖLN

14:00, 16:00 **Rapunzel** Ein Märchen für Kinder ab 4 Jahren über Liebe, Unabhängigkeit und die Freiheit über sein Leben selbst zu bestimmen. → Metropol Theater, Eifelstr. 33

MARKTPLATZ

BONN

12:00 **Mädels & Boys Flohmarkt** Secondhand für Erwachsene von 12-16 Uhr. → Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80

15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 4,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS

BONN

11:00 **Festungsstadt Bonn** Bei der Stadterkundung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen dargestellt. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-, -10,- → Treffpunkt: Am neuen Stadtmödel, Münsterplatz

11:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-, -10,- → Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf

11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Cicero und das bellum iustum: Rechtfertigung der römischen Weltherrschaft?«. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164

14:00 **Shoppin in Bonn vor 100 Jahren** Zusammen mit der »Pele« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1909. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-, -12,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

16:00 **»Roma aeterna«** Fakten und Fiktionen zur Gründung Roms. Referent: Dr. Angelika Dierichs. → Stiftung Pfennigsdorf, Popplersdorfer Allee 108

KÖLN

19:00 **»Der Teufel der Rennbahn«** Krimidinner. Eintritt: WK 95,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

21

Montag

KONZERT

BONN

19:30 **Beethoven Piano Club** Das pianistische Get-together – Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. U.a. mit Colin Pütz (Hauptprogramm), Ratko Delorko, Oliver Drechsel, Anna Heller, Florence Millet Hermann Hergarten (Drehorgel), Michael Klevenhaus (Gesang), Christoph Lahme (Hornium) und natürlich Gastgeberin Susanne Kessel. Eintritt: WK 35,-, -15,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:00 **Liedersoiréen** mit Giorgos Kanaris. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

19:00 **Heiner Wiberly & Paul Heller Big Band** Big Band Jazz. Special Guest: Wolfgang Niedecken. Eintritt: WK 28,-, -18,- AK 32,-, -22,- Ausverkauf! → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Chance Peña – »The Continual Blossoming«** Tour Soul-Folk-Sänger. Support: Jonah Kagen. Eintritt: WK 30,- → Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Crowded House** Australisch-neuseeländische Rockband um Sänger Neil Finn. Eintritt: WK 58,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Kasi** Indiepop-Elemente mischen sich mit Rap und formlosen Gesangsmelodien. Eintritt: WK 30,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Ski Aggu** Rapper. Eintritt: WK ab 41,- → Palladium, Schanzenstr. 40

JOTT WE DE

17:00 **Kol Colé** Konzert zu Sukkot – Mischung von Klezmer, Volkslied-

dern aus Osteuropa, jüdischen Tangos und Chansons, traditionell sephardischen und spirituellen hebräischen Liedern, syrischer Qanunmusik und eigenen Kompositionen. → Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter

BÜHNE

BONN

19:30 **Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten** nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **»Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten«** von Maya Arad Yasur. Teil der Vorstellung ist ein Gespräch mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Kultur und Initiativen. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

20:00 **Quatsch Comedy Club** Stand-up Comedy-Show mit Amjad, Torsten Schlosser, Alice Köfer und Roberto Capironi. Moderation: Mazyar Bazi. Eintritt: WK ab 39,- → GÖP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:30 **English Comedy** Heute: Dragos – »Hot Gossip«-Tour. Eintritt: WK 30,-, -20,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

19:30 **Flashdance – »What A Feeling«** Das Musical. Eintritt: WK ab 46,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Nachholspiel – Die Skandaltour** Filmemacher Hans von Brockhausen, Sportkommentator Mario Harter und Sportjournalist Oliver Lipinski beleuchten gemeinsam mit prominenten Gästen unvergessene Momente der Fußball-Geschichte. → Gottes grüne Wiese, Bismarckstr. 53

20:00 **Wuthering Heights** von Emily Brontë. Lange Zeit als viktorianischer Schmachtfetzen marginalisiert und allenfalls durch Kate Bushs Song in Erinnerung gehalten, erlebt Emily Brontës 1847 erschienener Roman seit einiger Zeit eine erstaunliche Renaissance. Eintritt: 24,-, -10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

LITERATUR

KÖLN

20:00 **Ralf König – »Elftausend Jungfrauen«** Comedy Readings zum Tag der Heiligen Ursula. Eintritt: WK 22,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

KINDER

JOTT WE DE

09:00 **Schnitzwerkstatt Outdoor** Ferienworkshop (21.-25.10., 9-13 o. 9-16 Uhr) von Bonnatours. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstr. / Bergstr., Königswinter-Oberdoldendorf

09:00 **Zaubertrank und Hexenkraut** Ferienworkshop (21. bis 25.10., 9-13 Uhr) von Bonnatours für Kinder ab 5 Jahren. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstr. / Bergstr., Königswinter-Oberdoldendorf

EXTRAS

BONN

17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Härle, Büchelstraße

22

Dienstag

KONZERT

BONN

20:00 **Live Karaoke Bonn** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → Musikkei Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

20:00 **Theo Vandenhoff** Der Synpop-Musiker aus Kanada verbindet eine Vielzahl von Einflüssen aus den 70er und 80er Jahren zu seiner eigenen Art ungewöhnlicher synthetischer Popmusik. Support: Nilsonsoma. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

19:00 **Pete Rock & Amxxr** Rapper. Eintritt: WK 30,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

19:00 **Speed Hardcore** Punk-Band aus Australien. Special Guests: End It, Life's Question & Whispers. Eintritt: WK 27,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

19:30 **Multiphonics** Jazz mit Anat Cohen – Quartetinho und Fie Schouten Trio featuring Guiseppe Doronzo. Eintritt: WK 28,-, -18,- AK 32,-, -22,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Arooj Aftab** Jazz und Neo-Sufi. Eintritt: WK 33,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Azet** Rapper. Eintritt: WK ab 40,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Ezra Collective** Britische Jazzfusionband. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Moonlight Breakfast** Mischung aus Dream Pop, Elektro-Beat, Nu-Jazz und Swing. Eintritt: WK 28,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Sody – »The star potential«** Tour WK 21,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **The Composers** Eintritt: WK 28,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 **The Strangers – 50 Years in Black Anniversary Tour** The Strangers wurden 1974 gegründet. Befreundet mit dem Sex Pistols und als Vorband für die Ramones und Patti Smith unterwegs, waren sie von Punk und Psychedelic Rock beeinflusst. Als eine der einflussreichsten Bands der Punk-Ära der 70er Jahre können The Strangers mittlerweile auf eine 50-jährige Karriere zurückblicken und feiern weiterhin Erfolge. WK 51,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

21:00 **Seedy Jeezus** Psych-Power-Rock aus Australien. Support: Child. Eintritt: 16,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

20:00 **Daniel Luis – »Hyperaktiv«** Stand-up-Comedy. WK 24,-, -20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Wild Boys Witz**, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. WK ab 39,- → GÖP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

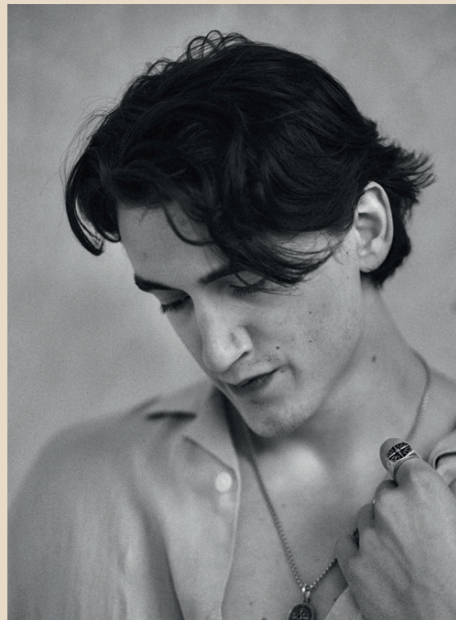
19:30 **Flashdance – »What A Feeling«** Das Musical. Eintritt: WK ab 46,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Wuthering Heights** von Emily Brontë. Lange Zeit als viktorianischer Schmachtfetzen margina-

21. Montag

KONZERT

Chance Peña



20:00 Uhr → Köln, Carlswerk Victoria

22. Dienstag

KONZERT

Sody



20:00 Uhr → Köln, Yuca

lisiert und allenfalls durch Kate Bushs Song in Erinnerung gehalten, erlebt Emily Brontës 1847 erschienener Roman seit einiger Zeit eine erstaunliche Renaissance. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

- 20:00 **Zwei Dreissiger - »Bring it right back«-Tour** Podcast. Eintritt: VK 30,- → Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Michael Lentz - »Heimwärts«** Michael Lentz erinnert sich in »Heimwärts« an die unheimlichen Jahre der alten Bundesrepublik. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KÖLN

- 19:00 **Jürgen Grässlin - »Wie Lichter in der Nacht. Menschen, die die Welt bewegen«** Der Autor Jürgen Grässlin liest aus seinem Mutmachbuch für Frieden und Menschenrechte mit anschließender Diskussion. → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3

KINDER

BONN

- 10:00 **Bionik** Eintägiges Ferienprogramm von 10-15 Uhr für Kinder von 9-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 10:00 **Buch-Werkstatt** Herbstferienwerkstatt (22. bis 25. Oktober, 10-15 Uhr) für Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 10:15 **Tanzworkshop** Herbstferienworkshop (22. bis 25. Oktober,

10:15-13:15 Uhr) im Rahmen der Ausstellung »Tanzwelten«. Kosten: 50,-/25,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

MARKTPLATZ

BONN

- 18:00 **Indoor-Flohmarkt** Das Haus der Springmaus organisiert im Theatersaal des Hauses von 18-22 Uhr einen eigenen Flohmarkt. Eintritt frei. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

EXTRAS

BONN

- 17:00 **ADFC Fahrrad Repaircafe** In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der richtigen Ausstattung und der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubenden des ADFC von 17-20 Uhr selbst durchgeführt werden. → Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150
- 17:30 **Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. beschreibt den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz
- 17:30 **»Wir bauen Demokratie!«** Was hat Architektur mit Demokratie zu tun? Diskussionsveranstaltung mit Vorträgen und Podiumsdiskussion mit Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen u.a. → Villa Prieger, Raiffeisenstr.2

23

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 20:00 **Lazuli - »11 Onze«-Tour** Bei der fünfköpfigen Band aus Frankreich treffen Elemente aus Progressive Rock, Chanson, Folk und Weltmusik auf die unglaublichsten Klänge und heftige Percussiongewitter. Eintritt: VK 30,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Live Karaoke** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → Namenlos, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

- 19:00 **Myle - »Everyone I Love Is Here«-Tour** Pop. Eintritt: VK 28,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 19:00 **Symba** Rapper. Eintritt: VK 39,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 19:30 **Dream Theater** Die Progressive-Metal-Band aus New York zählt zu den bedeutendsten und kommerziell erfolgreichsten Vertretern dieses Genres. Eintritt: VK ab 81,- → Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Blvth - »Yin Yang«-Tour** Eintritt: VK 23,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Gavin DeGraw** US-amerikanischer Rocksänger. Eintritt: VK 40,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **International Music - »Endless Rüttenscheid«-Tour** Eintritt: VK 26,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Oska - »Forever Blue«-Tour** Singer-Songwriterin & Indie-Pop aus Österreich. Special guest: Doppelfinger. Eintritt: VK 21,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Ruins Of Perception** Blackened Symphonic Deathcore. Support: Shores Of Lunacy & Lost In Between. Eintritt: VK 18,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **The Movement** Mod Rock Powertrio aus Kopenhagen. Eintritt: VK 16,50 AK 18,- → E.D.P. Köln, Venloer Str. 416

JOTT WE DE

- 20:00 **Björn Heuser** Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: VK 22,-/18,10 AK 26,250/21,70 Ausverkauf! → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

PARTY

KÖLN

- 20:00 **My Generation A** Celebrati-on-Party. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Novecento - Die Legende vom Ozeanpianisten** nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Cosa Nostra - ganz einfach erklärt** von Stefano Massini. Eintritt: VK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 **GTD Comedy Slam** Der größte Comedy-Slam Deutschlands findet regelmäßig in über 10 Städten statt, bei dem mehr als 200 Comedians teilnehmen - in Bonn nun zum 2. Mal im Pantheon. Moderation Andy Sauerwein. VK 14,-/10,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 **Wild Boys** Witz, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: VK ab 39,- → GÖP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 19:30 **Flashdance - »What A Feeling«** Das Musical. Eintritt: VK ab 46,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Fleischmaschine** Performance von Frederik Werth. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 20:00 **Hinnerk Köhn - »Infinity«** Eintritt: VK 20,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Zwei Dreissiger - »Bring it right back«-Tour** Podcast. Eintritt: VK 30,- → Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2

KUNST

BONN

- 18:00 **Wednesday Late Art** Ein Feierabend voller Kunst, Kultur, Musik & Drinks mit Speedführungen und Mitmach-Aktionen. Eintritt: VK 13,-/16,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR

BONN

- 19:30 **»Mausen & Flesch - Drei Kurzkrimis«** Krimi-Lesung der Autorin Ina Johannes. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 15,- (inkl. Getränk). → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

KINDER

BONN

- 10:00 **Wie ein Fisch im Wasser!** Eintägiges Ferienprogramm für Kinder von 9-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Wirtschaftstalk Bonn** Thema: »Cyber. Security. Bonn. - Digitale Sicherheit für die Wirtschaft«. Moderation: Dr. Helge Matthiesen, Chefredakteur General-Anzeiger Bonn. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 19:30 **You're a quizard, Harry** Das magische Harry Potter-Quiz für 2er bis 4er Gruppen. Anmeldung an quiz@springmaus-theater.de. VK 10,- → Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10



Di 08. OKTOBER
Doc Esser & Band
Der Doc für alle Fälle



Do 10. OKTOBER
ONAIR
NEW BORN -
Die Abschiedstour



18. | 19. OKTOBER
Rheinkabarett
Nur über meine Leiche



Fr 25. OKTOBER
Schlachtfest
3000 Jahre Theater
in einer Show



So 27. OKTOBER
Max Beier
Love & Order



Do 31. OKTOBER
Springmaus
Improtheater
Halloween-Special

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

23. Mittwoch

KONZERT

Lazuli



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

24

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:30 **Ek Deepak Kiran Kan** Das in Köln beheimatete Trio Jarry Singla Eastern Flowers trifft auf den in Mumbai lebenden Sänger Sanjeev Chimmalmgi – einen in der klassischen nordindischen Tradition verwurzelten Sänger. Eintritt: 20,- 10,-15,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
- 19:30 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Mitsingkonzert. Anmeldung erforderlich unter frauhoepker.de. Eintritt: WK 18,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Marcus Schinkels & Johannes Kuchtas Voyager IV** »Rheingold«-CD-Präsentation. WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 20:00 **BenjRose** Eintritt: WK 24,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Iamnotshane** – »Chasing The Wind«-Tour Indie Pop. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Jack Savoretti** Singer-Songwriter. Eintritt: WK 45,- *Ausverkauf!* → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Nena** – »Wir gehören zusammen«-Tour Nena präsentieren ihre Musik aus über vier Jahrzehnten. Eintritt: WK 64,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Retrogott & Hulk Hodn** – »Arbeit im Weltraum«-Tour Eintritt: WK 26,50 → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Tom Walker** – »I Am«-Tour Schottischer Singer/Songwriter.

24. Donnerstag

BÜHNE

Marius Bechen



Schauspieler, Influencer, Comedian – ein bisschen was von allem eben. Marius Bechen machte 2011 seinen Abschluss des Schauspielstudiums in Köln. Es folgten Engagements an den freien Bühnen in der Kölner Szene sowie dem Stadttheater Bielefeld & Accra/Ghana. Zudem ist er in diversen Kurz-, TV- und Kinoproduktionen sowie als Sprecher tätig. Seit zwei Jahren schreibt und performt er Stand Up-Comedy in Berlin und Köln, entwickelt Drehbücher und Content für Social Media.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

- Eintritt: WK 34,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **YellowStraps** – »Tentacle But Different«-Tour Mischung aus Soul, R'n'B, Jazz, Hip Hop und Electronica. Eintritt: WK 27,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 21:00 **24/7 Diva Heaven** Das Berliner Trio kreuzt Punk, Noise, Grunge bis hin zum Riot Grrrl Sound der 90er Jahre mit einer lauten und klaren Botschaft. Support: Desolat. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalucisical. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Amphitryon** Molières Komödie ist ein raffiniertes Spiel um Scheln und Sein, bei dem niemand unversehrt bleibt und die Textfassung des Theater Bonn versucht diese Verwirrung auf die Spitze zu treiben, um so die absurden Abgründe durch komödiantisches Spiel auszuleuchten. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **PREMIERE: Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Novecento** – Die Legende vom Ozeanpianisten nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comedienne! Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: WK 11,- AK 13,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Der Physiopath** – »Du bist Deine beste Medizin« Der Physiotherapeut, Dipl. Osteopath und Mental-Coach in einem unterhaltensamen und humorvollen Abend mit Tipps, Tricks und Tools, die jeder zuhause nachmachen kann. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Fremd** von Michel Friedman. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Marius Bechen** Mit neuem Programm und einem Special Guest. WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Wild Boys Witz**, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:15 **Theater Tumult: »Zeitbombe«** Heute: Was kann man mit 50 tickenden Eieruhren nicht alles machen, unter anderem ein Spiel mit Zeitbomben, aber bestimmt noch vieles mehr. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Cologne Comedy Festival** Heute: Tony Bauer – »Fallschirmspringer«-. Eintritt: WK 20,- *Ausverkauf!* → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Köln lacht!** Die große CCF-Eröffnungsshow 2024 mit Katrin Bauerfeind, Miss Allie, Eva Karl Faltermeier, Falk, Timur Turga, André Herrmann und Guido Cantz. Im Rahmen des »34. Cologne Comedy Festivals«. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Michael Holtschulte** Der Zeichner von »Tot, aber lustig« präsentiert seine besten Cartoons, Film-Clips und andere lustige Geschichten live. Eintritt: WK 24,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Moby Dick** von Herman Melville. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2019. Eintritt: 24,- 10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Timo Brünke** – »Mittleuropapierlapp« Im Bühnenprogramm zu seinem neuen Gedichtband zupft der Spoken Word Poet an den Vorhängen zur Realität. Im Rahmen des »Cologne Comedy Festivals«. Eintritt: WK 19,-/14,- WK 24,-/18,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*
- 20:30 **FreAkademie** – »Nachschatten-Park – Uncanny Valley« Das in Köln einzigartige theatrale Halloween-Event zelebriert die unheimlichste Zeit des Jahres mit zwei unterschiedlichen Shows. WK 25,-/20,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

JOTT WE DE

- 20:00 **Alice Köfer** – »Alice auf Anfang« Musikkabarett. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Elke Heidenreich** – »Altern« Ein ehrliches Buch über das Altern, das Mut macht. Eintritt: WK 38,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*
- 20:00 **Katharina Thalbach** liest »Miss Merkel: Mord in der Uckermark« von David Saffier. Eintritt: WK ab 42,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

KINDER

BONN

- 10:00 **Hinter den Kulissen eines Forschungsmuseums** Zweitägiges Herbstferienprogramm (24. & 25.10.) für Kinder von 9-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Iran: Außenpolitische Folgen nach der Wahl des neuen Präsidenten** Referent: Dr. Volker Schlegel, Botschafter a.D. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

25

Freitag

KONZERT

BONN

- 18:30 **Die Manfreds** Konfetti, Kra-wall und Welpunk mit Herz. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:45 **Karl Kayzer & Band** Singer-Songwriter aus Österreich. Support: Julina. Eintritt: WK 15,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 20:00 **Freitagskonzert 2: Ewige Liebe** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Ausschnitte aus Hector Berlioz' »Roméo et Juliette«, Maurice Ravel's Daphnis und Chloé, Maria von Webers Klari-nettenkonzert Nr. 1 und Claude Debussys »Prélude à l'opéra«. 19:15 Uhr Konzerteinführung mit Tilmann Böttcher. Eintritt: WK 19,- bis 42,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Maik Negraschus** An der Akustikgitarre singt der Liedermacher selbst geschriebene Songs über alltägliche Begegnungen. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Max Scheer** Der passionierter Gitarrist, Sänger und Songschreiber wagt mit seiner Musik den Spagat zwischen Rock, Pop, Folk und Country. Eintritt: 12,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **The Watch** Die internationale Prog Rock-Band kündigt die Tour »Foxtrof & Selling England By The Pound – A Genesis Experience« an mit intensiven Aufführungen der frühen Genesis-Klassiker der Jahre 1972-1973. Eintritt: WK 29,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Torsten Goods** – »Soul Searching«-Tour »Feelgood Music«, beeinflusst von Jazz, Soul, Blues und den lockeren Westcoast-Sounds der späten 70er in Kalifornien. Eintritt: WK 25,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dotten-dorfer Str. 41*

- 20:00 **Torsten Goods** – »Soul Searching«-Tour »Feelgood Music«, beeinflusst von Jazz, Soul, Blues und den lockeren Westcoast-Sounds der späten 70er in Kalifornien. Eintritt: WK 25,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dotten-dorfer Str. 41*

KÖLN

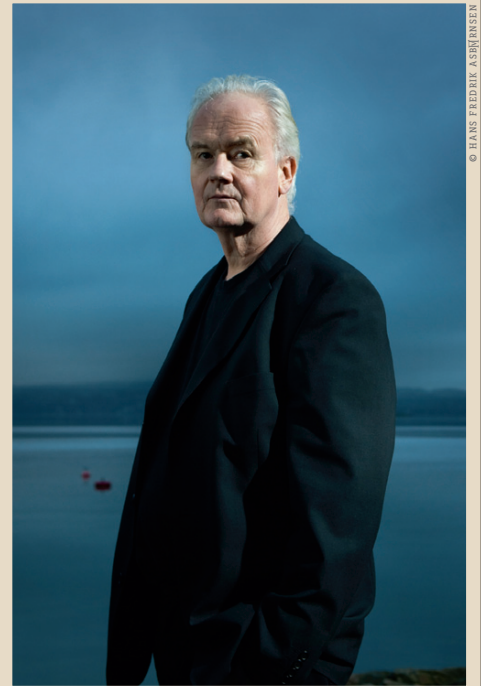
- 18:30 **Casino Blackout & Kopfecho** – »Wie Tag und Nacht«-Tour Pop-Punk. Eintritt: WK 17,50 → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:00 **Omar Rudberg** Pop aus Schweden. Eintritt: WK 20,- *Ausverkauf!* → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 19:00 **St. Lundi** – »The Island«-Tour St. Lundi ist nach mehreren Solo-Tourneen mit einer Band unterwegs. Eintritt: WK 22,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Interpol** – »Antics«-20th Anniversary Tour Die New Yorker Indie-Rock-Band wird das zweite Album »Antics« in Gänze sowie einige weitere Songs spielen. Special Guest: Dust. Eintritt: WK 43,- *Ausverkauf!* → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Marcus King** – »Mood Swings«-Tour Blues Rock Gitarrist und Sänger. Eintritt: WK 35,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*
- 20:00 **The Brew** Rock-Trio aus England. Support: Rovar. Eintritt: WK 28,- AK 34,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **The Cat Stevens Tribute** Starring Patrick Snow. Eintritt: WK ab 40,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Vomito Negro** Die Anfänge der belgischen Band in den 80er Jahren waren geprägt von experimentellen Klanglandschaften, die Elemente von Industrial, EBM und Noise kombinierten. Ihr frühes Schaffen war stark von der düsteren Atmosphäre und den künst-

25. Freitag

KONZERT

Ketil Bjørnstad

Jazzfestival Neuwied



19:30 → Neuwied, Schloss Engers

lerischen Tendenzen der belgischen Industrial-Szene beeinflusst. Vomito Negro bleibt auch weiterhin aktiv, und ihre Live-Auftritte sind für ihre energetische Bühnenpräsenz und ihre treue Fangemeinde bekannt. Support: Skren. Eintritt: WK 24,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Svetlanas** Russische Punkrockband. Support: Total Chaos. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

TAGES-TIPP

- 19:30 **Jazzfestival Neuwied** Das Jazzfestival findet vom 25. bis 27. Oktober 2024 zum 47. Mal statt. Heute eröffnet der norwegische Meisterpianist und Bestsellerautor Ketil Bjørnstad das diesjährige Jazzfestival. In seinem Heimatland ist Bjørnstad Kult. Er zählt zu den bedeutendsten Pianisten und Schriftstellern in Norwegen. Über 50 Alben hat der Musiker veröffentlicht und er schrieb mehr als

30 Romane. Eintritt: WK 35,- → *Schloss Engers, Alte Schlossstr. 2, Neuwied*

20:00 **Bernd Schumacher** – »Rolling Stones op Kölsch« Mund-art-Konzert. Eintritt: WK 18,- 14,50 AK 22,-/17,60 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

20:30 **It's All Pink** Pink Tribute Show. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Party-classics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Hasenbau** auf 2 Floors mit Bolster u.a. Eintritt: WK 12,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

25. Freitag

BÜHNE

UN?geschminkt

»Eine Frau braucht einen Plan«



20:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

- 23:30 **Club Ease** House & Funk mit Nightmares on Wax & Friends. → **Jaki im Stadtgarten**, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Wild Boys Witz**, Ch-arme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: VK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusal. Eintritt: VK ab 30,- → **Malentes Theater Palast** in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:30 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. »Die Legende von Paul und Paula« erzählt die Geschichte einer Frau mit unbändigem Lebenshunger in einer Welt, in der man nichts geschenkt kriegt. Trotz der prekären Lebensumstände hält sie an ihrem Traum von Liebe, Unabhängigkeit und Glück fest, egal was es kostet. → **Schauspielhaus**, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten** nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Werkstatt**, Rheingasse 1
- 20:00 **Caroline Simon – »Momentology 7 | We need to dance together«** Tanz-Improvisations-solo. → **Tanzgenerator in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Comedy Open Mic** Die Stand-up-Comedyshow in familiärer Atmosphäre mit 6–8 Comedy- und Moderator. Eintritt: 10,- → **Atelierbühne Bonn**, Auguststr. 18
- 20:00 **Cosa Nostra – ganz einfach erklärt** von Stefano Massini. Eintritt: VK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie**, Weberstr. 43
- 20:00 **Sarah Bosetti – »Wer Angst hat, soll zuhause bleiben«** Poesie gegen Populismus – Sarah Bosetti stellt eine gewagte These auf: Die größte Gefahr für die Menschheit sind nicht Klima, Krieg und Katastrophen, sondern der Populismus. Eintritt: VK 20,- **Ausverkauft!** → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

TAGES-TIPP

- 20:00 **Schlachtfest** 3000 Jahre Theater in einer Show. Eintritt: VK 28,80 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10

- 20:00 **UN?geschminkt – »Eine Frau braucht einen Plan«** Freundschaftsreigen voller Wendungen, Humor und Tiefgang von Susanne Feiner. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 19:00 **Maxi Gstettenbauer – »Stabil«** Comedy. → **Gloria Theater**, Apostelstr. 11
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome**, Goldgasse 1
- 20:00 **Annette, ein Heldinnenepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Verspo von Anne Weber. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: VK 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater**, Zugweg 10
- 20:00 **Berni Wagner – »Galapagos«** Stand-Up Comedy. Im Rahmen des »Cologne Comedy Festivals«. Eintritt: VK 19,-/14,-/VK 24,-/18,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Cologne Comedy Festival** Heute: Der Storb – »Triggerwarnung«. Eintritt: VK 19,- → **AR-Theater**, Ehrenfeldgürtel 127

- 20:00 **Moby Dick** von Herman Melville. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2019. Eintritt: 24,-/10,- → **Theater im Bauturm**, Aachener Str. 24-26
- 20:30 **FreAkademy – »Nachschatten-Park – Uncanny Valley«** Das in Köln einzigartige theatrale Halloween-Event zelebriert die unheimlichste Zeit des Jahres mit zwei unterschiedlichen Shows. Eintritt: VK 25,-/20,- → **Orange-rie – Theater im Volksgarten**, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

- 20:00 **Ham & Egg – »All in – Die große best-of-show«** Travestie. Eintritt: VK 34,- → **Mittelrhein-halle Andernach**, Konrad-Adenauer-Allee 1
- 20:00 **Till Reiners – »Mein Italien«** Stand-up Comedy. **Ausverkauf!** → **Rhein Sieg Forum**, Bachstr. 1, Siegburg

KUNST

BONN

- 16:15 **Philosophie und Kunst: Wie viel Moral ist genug?** Heute: »Die moralisierte Gesellschaft: Was treibt Moralismus an – und wohin führt er die Gesellschaft?« mit Prof. Dr. Martin Booms. Kostenlos. → **Kunstmuseum Bonn**, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN

- 18:00 **Jane-Austen-Abend mit Denis Scheck** Nach dem Erfolg des Jane-Austen-Abends im Februar widmet sich Deutschlands bekanntester Literaturkritiker erneut der berühmten Britischen Autorin.

Diesmal gilt sein Augenmerk besonders ihrem Roman »Sense and Sensibility« (»Verstand und Gefühl«). Dazu spielt ein Streichtrio. Eintritt: VK 18,- → **Rheinhotel Dreesen**, Rheinstr. 45-49

- 20:00 **PREMIERE: fringe ensemble – »Der Wanderfalken«** Lesung mit Live-Musik: Der Wanderfalken des englischen Autors John Alec Baker gilt als ein Meisterwerk der nicht-fiktionalen Literatur des 20sten Jahrhunderts. Für die Lesung mit den beiden Schauspielerinnen Bettina Marugg und Caroline Scholz Ott haben die Komponisten Daniel Ott und Stephan Froleyks eine Musik entwickelt, die den Text begleitet und verdichtet. Eintritt: 17,-/19,- → **Theater im Ball-saal**, Frongasse 9

KINDER

BONN

- 10:00 **BlauPause** Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu** in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → **Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika**, Münsterplatz
- 19:00 **Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus** zu Livemusik der Gruppe Tangoyim. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Kulturzentrum Hardtberg**, Rochusstr. 276

25. Freitag

BÜHNE

Schlachtfest

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Ein Schlachtplatz-Spezial:

SCHLACHT FEST

3000 Jahre Theater in einer Show

mit GILLY ALFED, VICKI BLAU, ROBERT GRIESS, MARIUS JUNG, TOBIAS SCHNEIDER, KARINA SYNDICUS
DIREKTE: KLAUS KELLER, UWE-SIMON AARON KRÖGER, KUNST: KAZEM REYDAHI
DESIG: HANS HOLZBECHER, ILLUSTRATION: ROBERT GRIESS

Sieben Kölner Künstler*innen ziehen alle Register aus 3000 Jahren Theatergeschichte und bringen ein am Humorstandort Deutschland einmaliges Spektakel auf die Bühne: Szenen, Stile und Charaktere vom griechischen Chor bis zur jelinekschen Wortkaskade, von Shakespeare bis Schlingensiefel, von Goethe bis Godot werden parodiert, zitiert, aktualisiert, gefleddert, mit aktuellen Themen montiert und in ein komplett neues Stück zusammengepresst, um das Publikum auf höchstem Niveau in Ekstase zu versetzen.

20:00 → **Bonn**, Haus der Springmaus

26

Samstag

KONZERT

BONN

- 11:00 **Live-Musik** Heute: Volker Huck. → **Eiscafé »Bonner Eiszeit«** im Heiderhof Center, Akazienweg 2-10
- 16:00 **Museumskonzert** Heute mit Arash Rokni – Hammerklavier. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → **Beethoven-Haus**, Bonngasse 20
- 17:00 **Duo Contraste – »Lieblingsstücke«** Lena Veltkamp (Klarinette) und Franziska Staubach (Klavier) spielen Werke von Robert Schumann, Camille Saint Saens, Francis Poulenc und nach Manuel de Falla. Reservierung erforderlich unter info@ludwigvan8.de. Eintritt: 19,- → **Collegium Leoninum**, Noeggerathstr. 34
- 19:30 **Hofbräu** Die 2-Mann-Band spielt Blues, Folk und Rock und mixt kölsche Mundart mit Hochdeutsch. → **Mausefalle 33 1/3**, Weberstr. 41
- 19:30 **»Kann denn Liebe Sünde sein?«** Melodien aus Operetten und Filmschlagern der 20er Jahre. Eintritt: VK 25,-/20,- → **Zentrifuge Bonn**, Godesberger Allee 70
- 19:30 **La noche del tango** Das Hamburg Stage Ensemble spielt die vier Jahreszeiten von Astor Piazzolla. Facettenreiche, bewegende Tangos und Balladen von Piazzolla und anderen lateinamerikanischen Komponisten erklingen im zweiten Teil des Programms. → **Kammersaal**, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 20:00 **Riccochet** Classic-Rock aus Bonn. Eintritt: VK 21,- → **Harmone**, Frongasse 28-30
- 20:00 **Scala & Kolacny Brothers – »Gloaming«** Scala ist ein reiner Frauenchor, der populäre Rock/Metal-, HipHop/Dance- sowie Popsongs in einem klassischen Arrangement performt. → **Brückenforum**, Friedrich-Breuer-Str. 17

TAGES-TIPP

- 20:00 **Stefan Gwildis – »Buntes und beseeltes mit Jazztrio«** Das Multitalent spielt an diesem Abend Songs aus seiner Jazz Phase vor dem ersten Soul Album und aus dem Album, das mit der BDR Bigband aufgenommen wurde. Eintritt: VK 30,-/26,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 19:00 **Night of the Jumps** Freestyle MX World Tour Championship 2024. Eintritt: VK 62,- → **Lanxess Arena**, Willy-Brandt-Platz 3
- 19:30 **The Ghost Inside** Melodic-Hardcore-Band aus den USA. Special Guests: Gideon & Boundaries. Eintritt: VK ab 52,- → **Paladium**, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Fiasco** 10 Jahre Fiasco Jubiläumskonzert & Albumrelease. Eintritt: VK 22,- → **Carlswerk Victoria**, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Infinity Song** R&B-Band aus den USA. Eintritt: VK 27,- → **Luxor**, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Master Peace – »How To Make A World«-Tour** Eintritt: VK 24,- → **Club Volta**, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Shelter Boy – »Mercyland«-Tour** Indie-Pop. Eintritt: VK 25,- → **Gebäude 9**, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Shopping Venture** Indie Rock Punk. Support: Mandel Kokain Schnaps & Soab. Eintritt: VK 17,50 → **Blue Shell**, Luxemburger Str. 32

pantheon

Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

RENÉ SYDOW In ganzen Sätzen

»Der 43-jährige Schriftsteller, Schauspieler und Kabarettist demonstriert bravours, dass es derzeit niemand mit ihm aufnehmen kann, wenn es darum geht, über komplexe intellektuelle Auseinandersetzungen mit Sprache zu einem geistreichen politischen Kabarett zu gelangen.«
Hagen Haas im General-Anzeiger. Deutschlands sprachmächtigster Kabarettist spricht nun an und aus, was in unserer Sprache und Gesellschaft verschleiert, totgeschwiegen und zeredet wird.

Sa. 5.10., 20h



BERNI WAGNER Galápagos

In seinem »bisher besten Soloprogramm« (Wiener Zeitung) tarnt Berni Wagner, »abermals seinen intelligenten Humor und satirischen Scharfsinn mit vielen flotten Pointen als zugkräftige Stand-Up Comedy« (Ö1), »baut über den Abend hinweg geschickt Geschichten auf, die in ihrer Schrägheit und Skurrilität überraschen und begeistern« (Falter) und knallt mit »anarchistischer Lust [...] punktiges Öko-Kabarett vor den Latz« (Oberösterreichisches Volksblatt).

Do 10.10., 20h

BEETHOVEN PIANO CLUB EIN KLAVIERABEND - VIELE PIANISTINNEN

Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Mit ihrer solistischen Werkauswahl, ihren Interpretationen und ihren inhaltlichen Reaktionen aufeinander lassen sie einzigartige und unwiederholbare Klavierabende entstehen.

Auf das Hauptprogramm, hier gespielt von Collin Pütz, antworten im »Club-Programm« weitere Pianistinnen und Pianisten.

Mo., 21.10., 19h



RAUS MIT DER SPRACHE

PoetrySlam

»Ein großartiger Wettstreit der modernen Dichter.« (General-Anzeiger)



Beim RAUS MIT DER SPRACHE-PoetrySlam kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräfterennen zusammen. Dabei sind, um das Publikum zu begeistern, nur selbstverfasste Texte erlaubt.

So 27.10., 19h

MARKUS BARTH

Pures Gold

Der Meister des maximal-minimalistischen Stand-ups (»Eine Bühne, ein Mikro – alles andere überlass' ich Helene Fischer«) buddelt überall da, wo's funkt – aber auch wo's weh tut. Er plügt durch seine eigene Biographie, feudelt durchs aktuelle Zeitgeschehen und schaut für sein Publikum sogar in die Zukunft...

Di 29.10., 20h



weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Redaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thyse,
Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten
uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **28.10.**
Redaktionsschluss **11.10.**
Tageskalender **11.10.**
Anzeigenschluss **11.10.**
Kleinanzeigenschluss **11.10.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
24,- EUR (inkl. MWST + Porto)

20:30 **Grobschnitt** »Acoustic Party«
der legendären Band aus Hagen.
Eintritt: WK 37,50 → *Die Kantine,
Neusser Landstr. 2*

21:30 **The Boozie Bombs** 50s
Rock'n'Roll. Support: Eddie Clen-
dening & The Blue Ribbon Boys.
Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom,
Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:30 **Jazzfestival Neuwied** Das
Jazzfestival findet vom 25. bis 27.
Oktober 2024 zum 47. Mal statt.
Heute: Lars Danielsson Projekt -
Europapremiere der neuen For-
mation von Lars Danielsson. Da-
nielsson zählt zu den weltweit
gefragtesten Bassisten und verfügt
über einen unverwechselbaren
Sound, der sowohl von seiner
Herkunft als auch von seiner
klassischen Ausbildung geprägt
ist. Eintritt: WK 39,- → *Schloss
Engers, Alte Schlossstr. 2, Neuwied*

20:30 **Bounce** Tribute to Bon Jovi.
Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kuba-
na, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **SamstagsParty** Charts und
Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford
Str. 24*

KÖLN

23:00 **HomOriental Party** Party auf
2 Dancefloors mit den DJs Kanin
Yildirim & Mesut und dem besten
Mix aus modernen Türkisch, Ori-
ental, Arabic, Balkan Pop, House,
Pop- und Blacksouls. Eintritt:
15,- (MWZ: 10,-) → *Hidden Club
Cologne, Brabanter Str.15*

23:00 **Living on Video** 80s Pop &
Wave mit Reptile und Action! Mike.
Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club,
Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

17:00 **Die Meistersinger von
Nürnberg** Oper in drei Aufzügen
von Richard Wagner. Die 1868 ur-
aufgeführte Oper idealisiert das
Bürgertum als Klasse mit dessen
demokratischen Werten und dem
Leistungsprinzip und macht sich
über Mitläufer und Konformisten
lustig. Trotz des ideologischen
Missbrauchs durch das NS-Regime
bleibt die Oper eine der erfolg-
reichsten und beliebtesten Wagn-
er-Opern. Altersempfehlung: ab
14 Jahren. → *Opernhaus Bonn,
Am Boeselagerhof 1*

18:00, 21:00 **Wild Boys** Witz, Cha-
rme und Akrobatik. Moderation:
Rosemie. Eintritt: WK ab 39,- →
*GOP Variété-Theater Bonn, Karl-
Carstens-Str. 1*

19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne
Erben** Ein Andalusical. Eintritt:
WK ab 30,- → *Molentes Theater
Palast in der Jahrmarktschale
Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **216 Millionen** von Lothar
Kittstein. In 216 Millionen kommen
diejenigen zu Wort, die ihre Heimat
verlassen mussten, da sie nicht
mehr lebenswert ist. In einem
Ensemble aus Geflüchteten und
Schauspielerinnen und Schauspielern
stehen sie gemeinsam auf der Bühne
und konfrontieren politische Maßnahmen
mit persönlichen Zeugnissen. →
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Novecento - Die Legende
vom Ozeanpianisten** nach dem
Buch von Alessandro Baricco. Ein-
tritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater
Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Cosa Nostra - ganz einfach
erklärt** von Stefano Massini. Ein-
tritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die
Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Fischer & Jung - »Mädels-
abend«** Eine Komödie über
Freundschaft, Verzweiflung, Mut
und Größenwahn. Eintritt: WK
30,- → *Haus der Springmaus,
Fronsgasse 8-10*

26. KONZERT

Jazzfestival Neuwied



19:30 Uhr →
Neuwied, Schloss Engers

20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß -
»Boys Confused Part 1«** Tanz der
Diskurse um Identität, Macht,
Her- und Zukunft. Eintritt: WK
23,-/17,-/10,- → *Tanzgenerator in
der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **UNGEschminkt - »Eine
Frau braucht einen Plan«**
Freundschaftsreigen voller Wen-
dungen, Humor und Tiefgang von
Susanne Feiner. Eintritt: 20,-/16,-
/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical
nach dem Film von Baz
Luhmann. Eintritt: WK ab 60,-
→ *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **4Feinde - »Road To Glory«**
Comedy-Kollektiv. Eintritt: WK
35,- *Ausverkauf!* → *E-Werk,
Schanzenstr. 37*

20:00 **Annette, ein Heldinnen-
nepos** Die reale Lebensgeschichte
der Französin Anne Beaumanoir,
nach dem Versespo von Anne
Weber. Nominiert für den Kölner
Theaterpreis 2022. Eintritt: WK 6,-
bis 30,- → *Freies Werkstatt Thea-
ter, Zugweg 10*

20:00 **Cologne Comedy Festival**
Heute: Sebastian 23 - »Alles wird
gut«. Eintritt: WK 18,- → *ARThea-
ter, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Coremy - »Rasiert«** Musik-
Comedy. Im Rahmen des »Colo-
gne Comedy Festivals«. WK 19,-
/14,- WK 24,-/18,- → *Bürgerhaus
Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **NightWash Live** Stand-Up
Comedy mit Ben Schafmeister,
Martina Schönherr, Negah Amiri,
Simon Stäblein & Bora. *Ausver-
kauft!* → *Stadthalle Köln-Mül-
heim, Jan-Wellem-Str. 2*

20:00 **Ray Collins' Hot-Club** Swing
und Rock'n'Roll. → *Gloria Thea-
ter, Apostelnstr. 11*

20:00 **Springmaus - »Meta Maus -
Eine Reise durch das Impro-
versum«** Impro-Comedy. Eintritt:
WK 30,- → *Eltzhof, St. Sebastia-
nusstr. 10*

20:30 **FreAkademy - »Nachschat-
ten-Park - Uncanny Valley«** Das
in Köln einzigartige theatrale Hal-
loween-Event zelebriert die un-
heimlichste Zeit des Jahres mit
zwei unterschiedlichen Shows.
Eintritt: WK 25,-/120,- → *Orange-
rie - Theater im Volksgarten,
Volksgartenstr. 25*

JOTT WE DE

20:00 **Konrad Beikircher - »Über-
leben - wat sonst?«** Kabarett.
Eintritt: WK 29,- → *Stadthalle
Linz, Strohgasse*

KUNST

BONN

16:00 **Vernissage: »Fragmentie-
rungen«** Gezeigt werden vom 26.

Oktober bis 23. November Werke
der Bonner Kunstgruppe plan B.
Die Künstlerinnen und Künstlern
arbeiten in unterschiedlichsten
Techniken, dazu gehören Aqua-
rell, Radierung, Fotografie, Male-
rei, Installation und Assembla-
ge. Eröffnet wird die Kunstaus-
stellung von Gabriel Kunze, stell-
vertretender Bezirksbürgermeister
von Bad Godesberg. Im Anschluss
spielt Monika Schwardtke auf der
Klarinette. Eintritt frei. → *Haus an
der Redoute, Kurfürstenallee 1a*

LITERATUR

BONN

20:00 **fringe ensemble - »Der
Wanderfalke«** Lesung mit Live-
Musik: Der Wanderfalke des engli-
schen Autors John Alec Baker gilt
als ein Meisterwerk der nicht-fik-
tionalen Literatur des zosten Jahr-
hunderts. Für die Lesung mit den
beiden Schauspielerinnen Bettina
Marugg und Caroline Scholz Ott
haben die Komponisten Daniel Ött
und Stephan Froleys eine Musik
entwickelt, die den Text begleitet
und verdichtet. Eintritt: 17,-/9,- →
Theater im Ballsaal, Fronsgasse 9

KÖLN

20:00 **lit.Cologne 2024** Heute:
Thomas Gottschalk - »Ungelir-
tert«. Moderation: Jörg Thadeusz.
Eintritt: WK 26,- → *Flora Köln,
Am Botanischen Garten 1a*

KINDER

BONN

16:00 **BlauPause** Objekt- und Mu-
siktheater für Kinder ab 3 Jahren.
Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Mara-
bu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

SPORT

BONN

18:00 **Bonner SC - FC Pesch** Mittel-
rheinliga. → *Sportpark Nord,
Kölnstr. 250*

26. Samstag

KONZERT

Stefan Gwildis

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



Begleitet von einem Jazz-Trio, spielt Stefan Gwildis mit »Buntes
und Beseeltes« vor allem jazzige Songs aus seinem Frühwerk vor
der ersten Soul-Phase und von dem Album, das er 2013 mit der
NDR Bigband aufgenommen hat: »Das mit dem Glücklichein«.
Gwildis liebt, was er tut, und nimmt nur auf, wovon er über-
zeugt ist. Seit nunmehr 40 Jahren behauptet er sich in der
deutschsprachigen Szene und überrascht immer wieder mit Pro-
jekten, die es einem schwer machen, sich dieser unendlichen
Kreativität zu entziehen. Gwildis setzt sich keine Grenzen, er
schöpft unermüdlich aus den Momenten, wenn er die Regie
übernimmt, um Bühne und Publikum verschmelzen zu lassen.
Bis zum heutigen Tag fragt man sich vergeblich, ob er selbst nur
der Kunst der Improvisation verpflichtet oder ob nicht doch alles
akribisch geplant ist und nichts dem Zufall überlassen wird - so
oder so ist Gwildis ein herausragender Musiker der Extraklasse.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

Sonntag

KONZERT

BONN

15:30 **164. Meisterkonzert Klassi-
sche Gitarre** Heute: Igor Kloko-
vaus Russland, 1. Preisträger des
Wettbewerbs beim interna-
tionalen Gitarrenfestival 2024 »Ciudad
de Coria« (Spanien), spielt Werke
von Bach, Tárrega, Rodrigo, Skrija-
bin, Santórola u.a. Eintritt: 22,-
/15,- → *Auditorium des Kunstmu-
seums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

17:00 **Klavierabend mit Nadia
Singer** Werke von Berlioz und
Gershwin. Eintritt: WK 29,-/15,-
→ *Kammermusiksaal, Beetho-
ven-Haus, Bonngasse 24*

19:00 **Crooked Little Sons** Die
Punk'n'Roll-Band ist mit ihrer
einzigartigen Mischung aus Punk-
rock, Rock'n'Roll, Blues und
Hardcore seit 10 Jahren ein fester
Bestandteil der britischen Live-
Musikszene. Support: Käpt'n Pi-
cus. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hoch-
städterring 41*

19:00 **MAM spielt BAP** akustisch
BAP-Hits und verborgene Schät-
ze in neuem Gewand, gespielt
u.a. mit Akustik-Gitarre, Geige,
Saxophon oder Mandoline. →
Harmonie, Fronsgasse 28-30

19:00 **Patrick Snow** Cat Stevens Tri-
bute-Show. → *Brückenforum,
Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

18:00 **Jenny Don't & the Spurs**
Western-Rebel-Cowboy-Punks
aus dem legendären Rock'n'Roll-
Untergrund von Portland. Die
sonst eher aus Punkrock- und Ga-
rage-Zusammenhängen bekann-
ten Leute huldigen hier alten,
klassischen Country- und Protest-
sängern aus den 1940er und 50er
Jahren. Musik aus einer Ära, in der
die Grenzen zwischen Rock'n'Roll
und Country noch verschwommen
waren. Support: Boney & the Sha-
kers. Eintritt: WK 16,50 AK 18,- →
E.D.P. Köln, Venloer Str. 416

19:00 **Eliphant - »Troll«-Tour**
Elektro-Musikerin aus Stockholm.
Eintritt: WK 24,- → *Yuca, Bartho-
lomäus-Schink-Str. 65/67*

19:00 **Zimt & Zorn - »Sandbur-
gen«-Tour** Support: Billotin &
Sprachmemo. Eintritt: WK 15,- AK
18,- → *Tsunami-Club, Im Ferku-
lum 9*

20:00 **Jack Botts** Indie-Folk-Pop.
Support: Jordy Maxwell & Ben
Camden. Eintritt: WK 20,- AK 25,-
→ *Stadtgarten, Konzertsaal, Ven-
loer Str. 40*

20:00 **Jamie Webster** Englischer
Folk-Pop-Sänger. Eintritt: WK
23,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **L'Impératrice** Die französi-
schen Soundtuffler um Pianist
Charles de Boisseguin und Sänge-
rin Flore Benguigui haben sich
mit dem neuen Album »Pulsar«
zurückgemeldet. WK 29,- → *Car-
lswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Merab Azozevi** Eintritt: WK
55,- → *Club Volto, Schanzenstr.
6-20*

20:00 **Nas - »Illmatic 30 Year An-
niversary«-Tour** Hip-Hop/Rap.
Eintritt: WK 60,- → *Palladium,
Schanzenstr. 40*

20:00 **Sampagne - »Nachts unter-
wegs«** Rapper. Eintritt: WK 30,-
→ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **The Herbaliser** Band WK
25,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld,
Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **TwoLocos - »Heavy Metal
Love«-Tour** Electro-House.
Eintritt: WK 35,- → *Helios37,
Heliosstr. 37*

20:30 **Starset - »Immersion: The
Final Chapter«** Sänger Dustin Ba-

tes gründete die Synth-Rock-Band im Jahr 2013. Eintritt: WK 36,- **Ausverkauf!** → Live Music Hall, Lichtstr. 30

JOTT WE DE

- 15:00 **Jazzfestival Neuwied** Das Jazzfestival findet vom 25. bis 27. Oktober 2024 zum 47. Mal statt. Heute: Rainer Brüninghaus – Die deutsche Jazzlegende und langjährige Pianist der Jan Garbarek Group gibt ein exklusives Solokonzert. Als Komponist hat er für Klavier ebenso geschrieben wie für Sinfonieorchester, Bigband und kleinere Besetzungen. Die Stilistik seiner Kompositionen verbindet die Klang-Ideale der Klassik mit der Spontaneität des Jazz und der modernen E-Musik. Eintritt: WK 35,- → Schloss Engers, Alte Schlossstr. 2, Neuwied

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Wild Boys Witz**, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:30 **Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten** nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78
- 17:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusical. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast** in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 17:00 **UN?geschminkt – »Eine Frau braucht einen Plan«** Freundschaftsreigen voller Wendungen, Humor und Tiefgang von Susanne Feiner. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 18:00 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5
- 18:00 **Hairspray** Das Broadway-Musical, basierend auf dem Filmklassiker von John Waters aus dem Jahr 1988. Altersempfehlung: ab 12 Jahren → **Opernhaus Bonn**, Am Boeselagerhof 1
- 18:00 **Tanzwerke Vanek Preuß – »Boys Confused Part 1«** Tanz der Diskurse um Identität, Macht, Her- und Zukunft. Eintritt: WK 23,-/17,-/10,- → **Tanzgenerator** in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- TAGES-TIPP**
- 19:00 **Max Beier – »Love & Order«** Kabarett. Eintritt: WK 24,20/18,50 → **Haus der Springmaus, Frangasse 8-10**
- 19:00 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam – Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-

27. Sonntag

BÜHNE

Max Beier



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Die Welt gerät aus den Fugen, es regieren Habgier, Hass und Scheidungsrichter:innen, globale Beziehungskrisen und erotische Stellungskriege bedrohen den Weltfrieden. Warum gibts Liebende so selten als Paar? Was ist des Putins Kern? Ist die Ampel ein flotter Dreier oder einfach nur ein Verkehrshindernis? Max Beier, der Jäger des verlorenen Schatzis, verhaftet Herzensverbrecher*innen und Liebestöter, kurzum: Max Beier sorgt für »Love & Order«. Ein Kabarettprogramm für alle, die nicht nur Schenkel klopfen, sondern gern mal ihr Gehirn entpfropfen.

19:00 → **Bonn, Haus der Springmaus**

Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräfteressen zusammen. Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. Eintritt: WK 15,-/10,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

15:00 **Dietmar Wischmeyer – »Wischmeyers Wort zum Sonntag«** Wischmeyer über eine Welt der alltäglichen Skurrilitäten. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

18:00 **Don Quijote** von Miguel de Cervantes. Ausgezeichnet mit dem Kölner Theaterpreis 2018. Eintritt: 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

18:00 **Fleischmaschine** Performance von Frederik Werth. Eintritt: 6,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

18:00 **Pam Pengco – »Ich entschuldige mich im Voraus«** Schlagfertig, trocken, offen und authentisch präsentiert die Drag Queen ihr erstes abendfüllendes Soloprogramm. Im Rahmen des »Cologne Comedy Festivals«. Eintritt: WK 19,-/14,-/WK 24,-/18,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

18:00 **Terror** von Ferdinand von Schirach. In seinem ersten Theaterstück »Terror« rüttelt von Schirach an nichts Geringerem als dem ersten Artikel des Grundgesetzes beziehungsweise stellt ihn dem Publikum zur Diskussion. Die Zuschauer werden zu Schöffen, sie entscheiden über das Urteil. Eintritt: WK 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233v**

19:00 **Alain Frei – »Alles neu«** Comedy im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Cologne Comedy Festival** Heute: Luan Comedy – »Show 2.0.«. Eintritt: WK 22,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Suchtpotenzial – »Bällebad forever«** 10 Jahre Suchtpotenzial, das sind 10 Jahre Musik-Comedy. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:30 **FreiAkademy – »Nachschatten-Park – Uncanny Valley«** Das in Köln einzigartige theatrale Halloween-Event zelebriert die unheimlichste Zeit des Jahres mit zwei unterschiedlichen Shows. Eintritt: WK 25,-/120,- → **Orange-rie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

KUNST

BONN

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/13,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein – Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**

LITERATUR

BONN

18:00 **fringe ensemble – »Der Wanderfalke«** Lesung mit Live-Musik: Der Wanderfalke des englischen Autors John Alec Baker gilt als ein Meisterwerk der nicht-fiktionalen Literatur des zosten Jahrhunderts. Für die Lesung mit den beiden Schauspielerinnen Bettina Marugg und Caroline Scholz Ott haben die Komponisten Daniel Ott und Stephan Froleys eine Musik entwickelt, die den Text begleitet und verdichtet. Ein-

tritt: 17,-/9,- → **Theater im Ball-saal, Frangasse 9**

KINDER

BONN

11:00 **Spielzeugwelten** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 6,-/3,-/1,50 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

15:00 **Familienführung mit Handpuppe** Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Ausstellung mit dem gesprächigen Hund der Familie Macke entstehen im Anschluss eigene kleine Kunstwerke. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**

15:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-17 Uhr. → **Marktplatz, Siegburg**

EXTRAS

BONN

10:00 **Offene Gartenpforte** Heute: »Indian Summer« von 11-19 Uhr mit Führungen um 10, 13 und 16 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Hürle, Büchelstraße**

11:00 **Beethoven ganz privat** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz**

11:00 **Die Neue Altstadt Bad Godesberg** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Vor der Marienkirche, Burgstr. 45**

11:00 **Einführungsmatinee zu »Alcina«** Was als fantastisches Märchen und Abenteuergeschichte anfängt, entwickelt sich zu einem psychologischen Katz-und-Maus-Spiel, während Georg Friedrich Händels facettenreiche, zauberhafte Musik eine emotionale Achterbahnfahrt verspricht. Eintritt frei. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Parthenonfries und griechische Reliefs«. Eintritt: 3,- → **Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164**

11:30 **Rainer Stadtsparzierung** mit Bo Serjeldmann durch das Regierungsviertel auf den Spuren der internationalen Zusammenarbeit. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: vor dem ehemaligen Kanzleramt (heute BMZ), Dahlmanstr. 4**

14:00 **Sanierung in der Nordstadt – Der Wandel zur »Altstadt«** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**

14:00 **Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße**

16:00 **Moses Hess – Kindheit und Jugend in Bonn** Moses Hess wurde 1812 in Bonn geboren und ist durch sein Wirken einer der einflussreichsten politischen Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts geworden. Der Vortrag von Referentin Gabriele Wasser geht besonders auf das Umfeld der prägenden Jugendjahre dieses bedeutsamen Sohns der Stadt Bonn ein. → **Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

28

Montag

KONZERT

BONN

20:00 **Jazztube 2024** Das große Finalekonzert mit den drei Gewinnerbands des Publikumsvotings: Clemens Gottwald Prisma, Taurinta & Matti Kleasscheck Trio. Eintritt: WK 16,-/18,- AK 18,-/10,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

20:00 **Arxx** Der Sound von Hanni Pidduck und Clara Townsend kombiniert Elemente aus Punk, Rock und Indie, wobei sie eingängige Melodien mit kraftvollen Texten verbinden. Eintritt: WK 23,- **Ausverkauf!** → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer Str. 117**

20:00 **Club Of Problems** Gitarrenpop & Alternative Country aus Freiburg. → **Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140**

20:00 **Crows – »Reason Enough«** Tour Post-Punk-Band. WK 20,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**

20:00 **Foy Vance – »Regarding The Joy Of Nothing«** Tour Der preisgekrönte nordirische Singer/Songwriter hat zusätzliche Termine für seine »Regarding The Joy Of Nothing«-Tour angekündigt. Special Guest: Bonnie Bishop. Eintritt: WK 26,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Georg Stengel** Popsänger. Eintritt: WK 45,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Jann** Polnischer Popsänger. Eintritt: WK 40,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Laurel** Die in Großbritannien geborene und in Los Angeles lebende Popmusikerin hat ihr zweites Studioalbum »Palpitations« veröffentlicht. Eintritt: WK 25,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Mo-Torres – »Übertrieben schön«** Tour WK 34,- → **Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

BÜHNE

BONN

19:30 **Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten** nach dem Buch von Alessandro Baricco. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

19:00 **Fail In Love** Nights Stories vom Scheitern in der Liebe. WK 16,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Benni Stark – »Neue Kollektion«** Comedy. Im Rahmen des

»Cologne Comedy Festivals«. Eintritt: WK 19,-/14,-/WK 24,-/18,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **Cologne Comedy Festival** Heute: Kunst gegen Bares – »Comedy Perlen (vor die Säue!)«. Mit dabei sind: Die absurd-komische Liedermacherin Corey, der kabarettistische Bühnen-Anarchist Torsten Schlosser, der lässig-scharfe Comedian Ill-Young Kim, die lyrisch-komische Liedermacherin Viktoria Burkert, der faule aber mutige Newcomer Daniel Bittmann und ein paar weitere Überraschungsgäste. Eintritt: WK 18,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Don Quijote** von Miguel de Cervantes. Ausgezeichnet mit dem Kölner Theaterpreis 2018. Eintritt: 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

LITERATUR

BONN

20:00 **Irina Enss – »Prinz Libelle«** Die Künstlerin und Autorin entführt mit ihrer Graphic Novel in eine historisch-märchenhafte Welt, in der eine Libelle über ihr vorgezeichnetes Schicksal hinausfliegt. → **Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85**

KÖLN

20:00 **Max Mutzke – »So viel mehr«** In seiner Autobiografie teilt Max Mutzke Geschichten aus seinem Leben und schreibt sehr persönlich über Erziehung und Elternschaft, Werte, ADHS und den Umgang mit sozialen Medien. WK 33,- → **Elzthof, St. Sebastianusstr. 10**

20:00 **Stefanie Sargnagel – »Mowa«** Lesung, begleitet von Christiane Rösinger. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

SPORT

BONN

20:00 **Telekom Baskets Bonn – MHP Riesen Ludwigsburg** easy-Credit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

JOTT WE DE

19:30 **Champs of Darts** Darts-Spitzen treffen mit dem Weltmeister Luke Humphries, Stephen Bunting, Dimitri Van den Bergh und Florian Hempel. In der Pause wird die 12-köpfige Brassband Druckluft für Musik und Stimmung sorgen. Eintritt: WK 52,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

EXTRAS

BONN

20:00 **Der Abenteuerreiter – von Feuerland bis Alaska!** Live-Reportage von Günter Wamser. WK 21,- → **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**

27. KONZERT

Jazzfestival Neuwied



Rainer Brüninghaus

15:00 Uhr → **Neuwied, Schloss Engers**

28. Montag

KONZERT

Foy Vance



20:00 Uhr → **Köln, Luxor**

29

Dienstag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Damian Wilson solo** – »A Family Road Trip«-Tour Die Progrok-Ikone spielt einen Querschnitt aus seiner 30-jährigen Karriere als Frontmann von Bands wie Ayreon, Threshold, Headspace, Arena u.a. Eintritt: VKK 28,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Live Karaoke Bonn** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 19:00 **Siovo** – »Kauft dem Jungen Blumen«-Tour Pop. Eintritt: VKK 27,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Ayo** Mischung aus Soul, Reggae und Folk. Eintritt: VKK 32,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Cosmo's Midnight** Electro-Pop- und Indie-Duo aus Australien. Eintritt: VKK 23,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Deadletter** – »The Hysterical Strenght«-Tour Post-Punk. Eintritt: VKK 23,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Dominik Hartz** Zwischen Pop, Indie, House und Hip Hop erzählt Hartz Geschichten von Alltäglichkeit. Eintritt: VKK 28,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Eefje De Visser** Niederländische Singer-Songwriterin. Support: Noa Lee. Eintritt: VKK 20,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Erik Friedlander's The Throw Jazz**. Eintritt: VKK 28,-/16,- AK 32,-/18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Lola** Mit ihrem Sound zwischen Alternative Rock, Indie Pop, Punk und Grunge trifft die Kanadierin einen Nerv. Eintritt: VKK 21,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Niki** – »Buzz«-Tour Singer-Songwriterin. Support: Luna Li. Eintritt: VKK 38,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 **NOISY** Musik-Mix aus Rap-, Elektro-, Alternativ- und Dance-Elementen. Eintritt: VKK 33,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Rudi & Die Rückenkräuter** Bademeister Schaluppe & Band spielen Funk-, Rock-, und Reggae-Songs. Eintritt: VKK 21,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:00 **Gyasi** Rock'n'Roll. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Marcus Schinkel Trio** – »Play Bach Reloaded«-Tour Als Hommage an den 2019 verstorbenen Klassik-Crossover-Pionier Jacques Loussier präsentieren Schinkel und sein Trio das neue Programm »Play Bach Reloaded«.

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 11/2024 ist der: **11. Oktober 2024**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

29. Dienstag

KONZERT

Damian Wilson



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

Alle Stücke aus Loussiers 1959 erschienenem Erfolgsalbum »Play Bach« dienen als Vorlage für eigene, zeitgemäße Interpretationen zwischen Jazz, Klassik und Rock. → Christuskirche, Dönhoffstr. 2, Leverkusen

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Markus Barth** – »Pures Gold« Der Meister des maximal-minimalistischen Stand-ups budelt überall da, wo's funkelt – aber auch wo's weh tut. Eintritt: VKK 19,-/15,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Wild Boys Witz**, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: VKK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VKK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Amphitryon** Ein metaphysisches Gedankenspiel nach Heinrich von Kleist. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Angriffe auf Anne oder: Versuche über ein Leben** Ein Ensemblespiel über Vermutungen und das Finden des Eigenen im Anderen von Martin Crimp. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Cologne Comedy Festival** Heute: Andre Kramer – »Dirty Joking«. Eintritt: VKK 25,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Offline & Ehrlich** Podcast Live. Eintritt: VKK ab 35,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach

dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Erstes, zweites, drittes Reich: Was Reichsbürger glauben** Auf welche historischen Begriffe stützen sich Reichsbürger und wie deuten sie die Geschichte für ihre Zwecke um? Darüber spricht Moderator Jörg Biesler mit dem Rechtsextremismus-Forscher Andreas Speit für den Deutschlandfunk-Podcast »Der Rest ist Geschichte«. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

30. Mittwoch

BÜHNE

Bette & Joan



19:30 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater

30

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 20:00 **Lance Lopez** – »Trouble Is Good«-Tour Blues-Rock-Kracher der Extraklasse. → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Live Karaoke** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Die Songauswahl reicht von aktuellen Chart-Hits bis zu zeitlosen Klassikern. Eintritt gegen Spende. → Namenlos, Bornheimer Str. 20-22
- 20:00 **Roxanne de Bastion & Daniel Bongart** Singer-Songwriter-Abend. Die in London lebende Singer-Songwriterin Roxanne de Bastion und der Bonner Musiker Daniel Bongart werden ihre gefühlvollen Lieder im intimen Ambiente der Rheinbühne präsentieren. Eintritt: VKK 15,- → Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

- 19:00 **Ne Obliviscaris** Progressive Metal aus Australien. VKK 25,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Björn Heuser** – »Stadtmusik«-Tour Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: VKK 24,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10
- 20:00 **Guacayo** Indie-Pop. Eintritt: VKK 20,- AK 25,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Hannes Wittmer** früher bekannt als Spaceman Spiff. Eintritt: VKK 16,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Lo Moon** – »I Wish You Way More Than Luck«-Tour Trümmerte Klangsflächen, sanfte Melodien und dramatische Momente – all diese Elemente finden sich in der Musik von Lo Moon wieder. Das Quartett um Sänger und Haupt-Songwriter Matt Lowell hat die internationale Presse bereits mit dem 2018 veröffentlichten Debütalbum »Loveless« und seinem Sound zwischen Ambient Pop, Post-Rock und Indie überzeugt. Eintritt: VKK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 20:00 **Nestor** – »The Teenage Rebel«-Tour Support: Velvetene Queen. VKK 25,- → Ausverkauf! → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Pablo Held Trio feat. Nelson Veras Jazz**. Eintritt: VKK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Tream** – »Biergarni«-Tour Schlagerapper aus Bayern. Eintritt: VKK 48,- → Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40

30. Mittwoch

KONZERT

Lance Lopez



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

- 21:00 **Hässan K.** Oriental Electro Surf Cyber Metal aus dem Iran. Support: DavidX & Monsieur Qui-conque. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 21:00 **Yaris** Rock. Eintritt: VKK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY

BONN

- 20:00 **Night of the Living Bread** Eine schaurig-schimmelige Halloween-Party von und mit The Queer Halloween Taskforce666. Eintritt: 15,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Und wir mittendrin** Das Junge Ensemble Marabu beschreibt die gegenwärtige Stimmung im Lande aus sehr persönlicher Sicht für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 19:30 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Jens Neutag** – »Gegensätze ziehen sich aus« (Kabarett überhalb der Gürtellinie – Mit seinem neunten Soloprogramm spürt Jens Neutag zielsicher den Humor in Politik und Alltag auf und beweist, dass man über die Wahrheit gut lachen kann. Eintritt: VKK 24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Wild Boys Witz**, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. VKK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **William Wahl** – »Nachts sind alle Tasten grau« Bestens bekannt in der a-cappella-Formation Basta schüttet der preisgekrönte Klavierkabarettist in seinem neuen Solo sein komödiantisches wie melancholisches, sein heiteres wie sarkastisches Herz ganz alleine aus. Eintritt: VKK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 **Wild Boys Witz**, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. VKK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 20:00 **William Wahl** – »Nachts sind alle Tasten grau« Bestens bekannt in der a-cappella-Formation Basta schüttet der preisgekrönte Klavierkabarettist in seinem neuen Solo sein komödiantisches wie melancholisches, sein heiteres wie sarkastisches Herz ganz alleine aus. Eintritt: VKK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 19:30 **Ich werde nicht hassen** Ein Friedensappell für den Nahostkonflikt. Theaterstück von Iz-zeldin Abuelalish. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VKK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Amphitryon** Ein metaphysisches Gedankenspiel nach Heinrich von Kleist. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **Angriffe auf Anne oder: Ver-**

suche über ein Leben Ein Ensemblespiel über Vermutungen und das Finden des Eigenen im Anderen von Martin Crimp. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

- 20:00 **Café Populaire** Schauspiel von Nora Abdel-Maksoud. Eintritt: VKK 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 20:00 **Cologne Comedy Festival** Heute: Kölle Vice – Doppel Solo mit Norman Sosa & Marius Becken. Eintritt: VKK 19,- → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

- 20:00 **Götz Frittrang** – »Götzen-dienst« Kabarett. Im Rahmen des »Cologne Comedy Festivals«. VKK 19,-/14,- VKK 24,-/18,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

- 20:00 **Sven Bensmann** – »Svenomenal« Bensmann lässt die Grenzen zwischen Stand-Up Comedy und handgemachter Musik verschwimmen. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

JOTT WE DE

- 20:00 **Özgür Cebe** – »Geist ist geil« Stand-Up & Kabarett. Eintritt: VKK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf
- 20:00 **Volker Weininger / Der Sitzungspräsident** – »Filmriss« Kabarett/Comedy. Eintritt: VKK 33,- → Ausverkauf! → Stadtheater Rheinbach, Königsberger Str. 29

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Lesebühne im Limes** Die Lesebühne bietet Platz für Profis, vor allem aber auch für Nachwuchs-Poet*innen. Moderiert wird das Ganze vom Kapt'n (Autor und Sänger der Altstadt-Punkband »Die Manfreds«). → Limes MusikCafé, Theaterstr. 2
- 20:00 **László F. Földényi** – »Der lange Schatten der Guillotine« Lebensbilder aus dem Paris des neunzehnten Jahrhunderts. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Bequeme Museumsbesuche Nr. 7** Heute: »Madrid – Museo Thyssen-Bornemisza«. Referentin: Dr. Angelika Dierichs. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

KONZERT

BONN

- 19:00 **Besonderer Beethoven-Tag** Kammermusikalisches Auftaktkonzert zu Beethoven 27. mit dem Orchester Le Concert Olympique und Solisten. Eintritt: VK 39,- / 18,- ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:30 **Session 5 Jazz im Quintett**. Eintritt: 20,- ➔ *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*
- 19:30 **Steeldriver - »No Time for Ballads«** Halloweenparty mit Hardrock-Coversongs. ➔ *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 21:30 **Metal Rulez** Best Of Metal Covers. Konzert im Rahmen von »44 Jahre Hard Rock Club Bonn«. Eintritt: VK 12,- AK 14,- ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 19:30 **Hell Nights 2024** Die Horror-Punk-Halloweenparty mit The 69 Eyes, The Other, Nekromantik, Zombast & Aftershow-Party. Eintritt: VK 43,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 19:30 **Nico Santos** Popsänger. Eintritt: VK ab 60,- ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 19:30 **Week-End Fest XIII** Das Festival findet vom 31. Oktober bis 2. November statt. Eintritt: VK 22,- AK 26,- ➔ *Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Hayd - »How close am I?«** Tour Singer-Songwriter aus den USA. Eintritt: VK 24,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **One Morning Left** Die 2008 gegründete finnische Metalcore-

31. Donnerstag

KONZERT

One Morning Left



20:00 Uhr ➔ Köln, MTC

Band ist bekannt für ihre vibrierende Energie und die Verbindung von elektronischen Elementen mit schweren Gitarrenriffs. Eintritt: VK 24,- ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

➤ 20:00 **Paveier - »Unplugged«** Eintritt: VK 35,- ➔ *Eltzhof, St. Sebastianstr. 10*

➤ 21:30 **Melones Ramones Tribute** Band. Eintritt: 12,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

➤ 20:00 **Marcus Schinkel Trio - »Play Bach Reloaded«** Tour Als Hommage an den 2019 verstorbenen Klassik-Crossover-Pionier Jacques Loussier präsentieren Schinkel und sein Trio das neue Programm »Play Bach Reloaded«. Alle Stücke aus Loussiers 1959 erschienenem Erfolgsalbum »Play Bach« dienen als Vorlage für eigene, zeitgemäße Interpretationen zwischen Jazz, Klassik und Rock. Eintritt: 12,- ➔ *Jazzkeller Gleuel, Hermülheimer Str. 12-14, Hürth*

➤ 20:30 **Rebel Monster** Tribute to Volbeat. Eintritt: VK 22,- AK 27,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

➤ 20:00 **Die ultimative Halloween-Party** mit DJ H20-Lee. Eintritt: VK 14,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

➤ 20:00 **Gothic Tumult Halloween Spezial 2024** Kult41 goes Dark. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadterring 41*

➤ 20:00 **Halloween by AfterJobParty** mit AfterJob Resident DJ Tom Merckens. VK ab 16,- ➔ *Ameron Hotel Königshof, Adenauerallee 9*

➤ 21:00 **Zombie House** Halloween Party m. DJ Nico Jansen. ➔ *Brückentor, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

➤ 23:00 **Mittanzengelegenheit** Halloweenparty. Eintritt: VK 12,- AK 15,- ➔ *Stadtgarten, Venloer Str. 40*

23:00 **Retro Clash Halloween Party** Mix aus 80er, 90er, 2000er und 2010er Songs. Eintritt: 20,- ➔ *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

BÜHNE

BONN

➤ 10:00, 19:00 **Und wir mittendrin** Das Junge Ensemble Marabu beschreibt die gegenwärtige Stimmung im Lande aus sehr persönlicher Sicht für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,- / 7,50 ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

➤ 18:00, 21:00 **Wild Boys** Witz, Charme und Akrobatik. Moderation: Rosemie. Eintritt: VK ab 39,- ➔ *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

➤ 19:00 **Ramba Zamba: Sterben ohne Erben** Ein Andalusal. Eintritt: VK ab 30,- ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

➤ 19:30 **216 Millionen** von Lothar Kittstein. In 216 Millionen kommen diejenigen zu Wort, die ihre Heimat verlassen mussten, da sie nicht mehr lebenswert ist. In einem Ensemble aus Geflüchteten und Schauspielerinnen und Schauspielern stehen sie gemeinsam auf der Bühne und konfrontieren politische Maßnahmen mit persönlichen Zeugnissen. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

➤ 19:30 **Bette & Joan** Komödie von Anton Burge. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

➤ 20:00 **Springmaus Improvisationstheater - »Bääm - Das Halloween-Special«** Halloween-Impro. Eintritt: 30,- / 24,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

➤ 20:00 **Wilfried Schmickler - »Herr Schmickler bitte«** Ein charakteristisches Feuerwerk punktgenauer Pointen, mal rotzig und bitterböse, oft wütend und grimmig, fast immer schreiend komisch. Ein-

tritt: VK 24,- / 20,- ➔ *Ausverkauft! ➔ Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

➤ 18:30 **FreAkademy - »Nachschatten-Park - Dark Ride«** Das in Köln einzigartige theatrale Halloween-Event zelebriert die unheimlichste Zeit des Jahres mit zwei unterschiedlichen Shows. VK 18,- / 12,- ➔ *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

➤ 19:00 **Daphne de Luxe - »Artgerecht«** Kabarett, Comedy, Situationskomik, Improvisationstalent und das eine oder andere Lied. *Ausverkauft!* ➔ *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

➤ 19:30 **»Ich werde nicht lassen«** Ein Friedensappell für den Nahostkonflikt. Theaterstück von Izeldin Abuelalish. Eintritt: 21,- / 11,- ➔ *Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w*

➤ 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Film von Baz Luhrmann. Eintritt: VK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*

➤ 20:00 **Café Populaire** Schauspiel von Nora Abdel-Maksoud. Eintritt: VK 6,- bis 30,- ➔ *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

➤ 20:00 **Der Mensch erscheint im Holozän** Max Frischs letzte, experimentelle Erzählung widmet sich dem Bewusstsein der Begrenztheit des menschlichen Lebens im Angesicht der unendlichen Dimensionen von Universum und Evolutionsgeschichte. Mit einem Schauspielern und einem Chor aus fünf Schauspielern wird die Erzählung Frischs in ein poetisches, musikalisches, spielerisches und existentiell-berührendes Bühnengeschehen verwandelt. Eintritt: 21,- / 11,- ➔ *Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w*

➤ 20:00 **PREMIERE: Frankenstein** Ein Taumelspiel im Ringen um die menschliche Identität. ➔ *Metro-pol Theater, Eifelstr. 33*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 11/2024 ist der:

11. Oktober 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

➤ 20:00 **Sara Brandhuber - »Gschneizt und kampelt«** Kabarett. Im Rahmen des »Cologne Comedy Festivals«. Eintritt: VK 19,- / 14,- VK 24,- / 18,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

➤ 20:30 **FreAkademy - »Nachschatten-Park - Uncanny Valley«** Das in Köln einzigartige theatrale Halloween-Event zelebriert die unheimlichste Zeit des Jahres mit zwei unterschiedlichen Shows. Eintritt: VK 25,- / 20,- ➔ *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

KINDER

BONN

➤ 10:00, 18:30 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

➤ 18:00 **Effektive Recherche mit KI-Werkzeugen** Mit welchen KI-Werkzeugen das gehen könnte erklärt Referent Rainer Meyer. ➔ *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

REGENWALDSCHUTZ

ist ARTENSCHUTZ!

Der Regenwald gehört zu den artenreichsten Lebensräumen der Erde: Hier leben etwa 2/3 aller bekannten Tier- und Pflanzenarten. OroVerde schützt diesen einzigartigen Lebensraum. Ihre Spende macht dies möglich!

OroVerde - Die Tropenwaldstiftung www.regenwald-schuetzen.org/jetzt



JETZT
SPENDEN

Das gefällt

Berufswahl leicht gemacht

**DENN:
FACHKRÄFTEMANGEL
IST ÜBERALL**

(7) (Neo-)Sachse

Du warst als Kind schon ~~sch~~ unausstehlich?
Dein größtes Talent ist, dich stets benachteiligt
zu fühlen?
Dein Lieblingswort ist »abgehängt« und Fleisch
ist dein Gemüse?

Dann komm zu uns nach Sachsen.

Bei uns darfst du alles sagen (»Ausländer raus!«),
alles denken (★□*※ ▲* □●□***) und alles
essen (Schwein, Rind, Nutria, Gemischthack im
Darm).

Was wir dir sonst noch bieten:

- Fröhliche Volksfeste und Aufmärsche mit
flotter Musik unter stolzer Fahne
- 1 kostenloses Jahresabo von *Compact*
- Günstige Ausflüge in die Bruderländer
Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen

Was wir von dir erwarten:

Treue. Denn unsere Ehre heißt Treue.

Wir freuen uns auf dich!

Deine Neos von der Neißة



Trump voll in der Defensive

Mayschoss Weinfest 2024

4 Wochenenden im Oktober

12 Uhr // Öffnung der Weinstände auf dem Festplatz
12 Uhr // DJ/Live-Musik auf dem Festplatz

5. – 6. Oktober 2024

Feierliches Eröffnungswochenende mit Proklamation der Mayschoss Weinmajestäten 2024/2025

🎵 SKYBAGG · Bellinghausen Dancing-Sound

12. – 13. Oktober 2024

Besuchen Sie die Weinstände auf dem Rotweinwanderweg und den Mayschoss Festplatz

🎵 RIO 5 · Bellinghausen Dancing-Sound

19. – 20. Oktober 2024

Mayschoss Fest der 1000 Lichter, Besuch der Weinmajestäten auf dem Rotweinwanderweg

🎵 RIO 5 · Bellinghausen Dancing-Sound

26. – 27. Oktober 2024

Abschluss der Weinwochen:
Wir feiern „Maateljass“ mit unseren Winzerinnen und Winzern

🎵 DOC ROCK · Bellinghausen Dancing-Sound



**MAYSCHOSS
ALTENAH**

WINZERGEGENSCHAFT

Heimat & Tourismus 
Weinort Mayschoß e.V.





**b'future
festival**

für Journalismus und
konstruktiven Dialog

Bonn wird Hauptstadt

für den Journalismus von morgen

**Erlebe die Zukunft des Journalismus
– mitten in Bonn, kostenlos und offen für alle!**



b-future.org

4.–5. Oktober 2024

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten,
Internationales sowie Medien
des Landes Nordrhein-Westfalen
und Chef der Staatskanzlei



General-Anzeiger

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

 **LANDESANSTALT FÜR MEDIEN NRW**
Der Meinungsfreiheit verpflichtet.

psst!
FIRMALESENDE STIMME

 **Sparkasse
KölnBonn**

 **MEDIA
LAB
BAYERN**

 **Hertie
Stiftung**